



ZUR SACHE STUTTGART

GASTRONOMIE // KULTUR // FREIZEIT

Seit über

45

JAHREN



Ausgabe 96
Nr. 1 / 2026

96

Mercedes-Benz feiert // Kulturbauten in Stuttgart // Feste in Stuttgart
Green Hydrogen Hub // Mineralquellen // Staatsgalerie // IBA'2027



OFFIZIELLES ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM

FERRARI APPROVED

Pure Performance. Garantiert einzigartig.

Ein Ferrari ist mehr als ein Auto – er ist ein Versprechen: auf Gänsehautmomente, Design und Technik, die Herz und Verstand bewegt. Mit einem Ferrari Approved Pre-Owned Modell erleben Sie diese Welt – geprüft, zertifiziert, bereit für neue Geschichten.

Über 200 Checks durch Ferrari-Techniker garantieren Sicherheit und Qualität. Bis zu 24 Monate Garantie und umfassende Leistungen – für höchste Qualität und Leidenschaft ohne Kompromisse.

Ferrari 296 GTB: Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 6,6 l/100 km, Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 17,4 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 10,8 l/100 km, CO₂ Emissionen (gewichtet kombiniert): 149 g/km, CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): E, CO₂-Klasse bei entladener Batterie: G.



**OFFICIAL
FERRARI DEALER**
GOHM BÖBLINGEN

Ferrari Approved entdecken

Graf-Zeppelin-Platz 4
71034 Böblingen
Tel. +49 7031 2055-0
info@gohm.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

Stuttgart hat über die Jahrhunderte viele Innovationen und Traditionen hervorgebracht. So verwundert es nicht, dass es immer wieder erstaunliche Jubiläen zu feiern gibt und wir uns fragen: So lange gibt es das schon? In dieser Ausgabe von Zur Sache Stuttgart schauen wir auf so manchen runden Geburtstag. Beginnen wir mit der Kultur: Schon im Jahr 2025 feierte der futuristische gläserne Kubus auf dem Kleinen Schlossplatz, das Kunstmuseum Stuttgart, seinen 20. Geburtstag, gleichzeitig mit 100 Jahren »Städtische Gemäldesammlung«, die 1925 erstmals in der Villa Berg gezeigt wurde und heute noch zum Fundus des Hauses gehört. Hier informieren wir Sie über aktuelle Ausstellungen.

Springen wir vom Kleinen Schlossplatz zur Messe: Dort feiert im Februar die Oldtimermesse Retro Classics ihr 25-jähriges Jubiläum, heute eine der Schwerpunktveranstaltungen des europäischen Klassikermarkts. Und das ist ein guter Übergang zu unserem »Superjubiläum« Mercedes-Benz AG. Das Unternehmen, dessen Urväter die beiden genialen Erfinder Karl Benz und Gottlieb Daimler sind, feiert 140 Jahre Automobil. Genauso lange gibt es schon den ersten »Van«, denn schon im Gründungsjahr 1886 baute »Benz & Cie.« neben dem berühmten »Dreirad« den ersten »Lieferungswagen«. Schon ein Jahr zuvor baute Daimler das erste Motorrad der Welt unter der Bezeichnung »Reitwagen«. Das ist noch lange nicht alles: Vor 130 Jahren brachte die Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) den ersten Lkw auf den Markt. Um dieselbe Zeit konstruierte Benz den ersten motorbetriebenen Omnibus. Vor 125 Jahren kam das erste moderne Automobil, das diesen Namen verdient, zu seinen ersten Kunden, erstmals unter dem Namen »Mercedes«. Vor 100 Jahren vereinten sich die Unternehmen der beiden Gründer unter dem Namen »Daimler-Benz AG« und die Marke »Mercedes-Benz« war geboren. All diese historischen Fahrzeuge sind heute im Mercedes-Benz Museum in Bad Cannstatt zu bewundern,

das heuer selbst ein Jubiläum feiert: sein 20stes. Dazu kommen zahlreiche Jubiläen von technischen Innovationen des Konzerns.

Last not least: Das Wahrzeichen von Stuttgart, der erste Fernsehturm der Welt, feiert seinen 70. Geburtstag.

Nein, eine Jubiläumsausgabe ist diese Nummer 96 von Zur Sache Stuttgart deshalb nicht. Das heben wir uns für 2028 auf, wenn wir die 100. Ausgabe dieses traditionellen Stadtführers feiern, den meine Mutter im Jahr 1977 erfunden und gegründet hat. Seit dieser Zeit versorgen wir Sie mit lesenswerten Geschichten und Informationen aus unserer Landeshauptstadt und hoffen, dass Sie uns gewogen bleiben!

Ihr

Michael Wilhelmer





(© SMG, Sarah Schmid)



(© SMG, Sarah Schmid)



(© SMG, Ingrid Pöppel)



(© SMG, Sarah Schmid)

Vorwort	3
Willkommen in Stuttgart	6
Der neue Porsche Cayenne	8
Lange Nacht der Museen: 21.3.2026	14
Porsche Tennis-Grand Prix: 11. – 19.4.2026	16
Mercedes Benz feiert	18
Green Hydrogen Hub	26
VfB Stuttgart	32
Die Mineralbäder in Stuttgart	34
Stuttgarter Frühlingsfest: 18.4. – 10.5.2026	38
Messe Stuttgart	40
Haus des Tourismus	44
Staatsgalerie 1. Halbjahr 2026	48
Mercedes-Benz: Die neue S-Klasse	52
SWR-Sommerfestival: 22. – 25.5.2026	58
Stadtbezirke im Portrait: Stuttgart-West	60
Die Staatstheater in Stuttgart	66
Hamburger Fischmarkt: 2. – 12.7.2026	72
INFOTEIL: Stuttgart entdecken	73
Buchtipp: Bewusster Südwesten	109
Musik in Stuttgart	112
Stuttgart Tourist: Stadtführungen	118
BOSS OPEN: 06. – 14.06.2025	122
Kunstmuseum Stuttgart	126
Football-Team Stuttgart Surge	130
Musicals in Stuttgart	132
Stadtwerke Lichterfest: 11.7.2026	136
70 Jahre Fernsehturm	138
Darja Varfolomeev	142
Stuttgarts Kulturbauten	144
Buchtipp: Verlassene Orte	149
Internationale Bauausstellung 2027	150
Wandern in Stuttgart	154
Leo Neugebauer	156
Festival der Kulturen: 14. – 19.7.2026	158
Wir danken!	162



(© SMG, Sarah Schmid)

Herausgeber: Michael Wilhelmer, Buschlestraße 2a, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 664 19-0, Fax: 0711 664 19-250
 info@ZurSache-Stuttgart.de, www.ZurSache-Stuttgart.de · **Redaktion:** Stefan Dangel/freier Journalist · Guido
 Dobbratz/freier Journalist · Ulrich Bauer/freier Journalist · **Fotonachweise:** Messe Stuttgart, Stuttgart Marketing,
 Stadt Stuttgart Kulturamt, Stadtarchiv Stuttgart, in.Stuttgart, Adobe Stock Photo, Depositphotos und von den
 jeweiligen Unternehmen · **Titelmotiv:** Mercedes-Benz Group AG · **Gesamtherstellung:** Offizin Scheufele Druck
 & Medien GmbH + Co. KG, Tränkestr. 17, Tel.: 0711. 725860, 70597 Stuttgart, www.scheufele.de · **Layout:** Petra Buhl
 Zur Sache Stuttgart erscheint 2x jährlich und liegt für sechs Monate aus. **Auflage Ausgabe 96:** 12.000 Stück.

WILLKOMMEN!

WILLKOMMEN IN STUTT GART

Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg bietet eine außergewöhnliche Kulturlandschaft, eine vielfältige Naturlandschaft und ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten. Aber was zeichnet Stuttgart aus? Was macht die Stadt so sympathisch? Jeder wird sicher eine andere Antwort darauf haben. Für die einen bietet die Stadt eine hohe Lebensqualität, andere schätzen vor allem ihre kulturelle Vielfalt mit Weltruf, manche genießen das besondere Stadtpanorama. Lesen Sie in dieser Ausgabe, was Sie in der Landeshauptstadt alles entdecken können und was an Veranstaltungen und Events im **ersten Halbjahr 2026** geplant ist.



(© SMG, WP Steinhilber)



Jubiläumsmodell
BREITLING x KUTTER 1825
Limitiert auf 25 Uhren

20 JAHRE
KUTTER
1825

UNSERE TRADITION.
DEINE MOMENTE.
SEIT 200 JAHREN.

EIN
TEIL
VON DIR.

KUTTER 1825 | Königstraße 46 | 70173 Stuttgart | kutter1825.de

Neustart unter Hochspannung: Der E-Porsche Cayenne setzt Zeichen

Mit der Premiere des neuen Cayenne Electric im November 2025 markiert Porsche einen weiteren Meilenstein seiner Elektromobilitätsstrategie. Das stärkste Serienmodell der Marke fährt nicht nur beeindruckende Leistungswerte auf, sondern bringt auch ein Feature auf die Straße, das den Alltag vieler E-Auto-Fahrer verändern könnte: das erstmals verfügbare induktive Laden. Ein Blick auf das neue Elektro-Flaggschiff – und auf das, was es für den SUV-Markt bedeutet.



Als Porsche im Herbst 2025 den neuen Cayenne Electric vorstellte, war schnell klar: Dieses Fahrzeug ist mehr als ein weiteres Kapitel der Modellgeschichte. Es ist ein technologischer Paradigmenwechsel. Der Cayenne, der seit seiner ersten Präsentation 2002 als stilprägendes SUV gilt, betritt nun als vollelektrische Generation eine neue Bühne – und bleibt dabei klar erkennbar ein Porsche.

Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, brachte es bei der Weltpremiere auf den Punkt:

»Der Cayenne Electric zeigt Performance in einer völlig neuen Dimension. Er setzt neue Maßstäbe im SUV-Segment – bei den Fahreigenschaften ebenso wie beim Laden. Überragende elektrische Leistung trifft auf hohe Alltagstauglichkeit. Exzellenter Langstreckenkomfort kombiniert mit kompromisslosen Offroad-Qualitäten.«

Die Zahlen hinter dieser Aussage sind eindrucksvoll. Bis zu 850 kW, also 1.156 PS, katapultieren insbesondere den Turbo Electric in neue Leistungsregionen. Der Sprint von 0 auf 100 km/h gelingt in atemberaubenden 2,5 Sekunden – Werte, die eher an Supersportwagen erinnern als an ein SUV mit fast fünf Metern Länge und großem Ladevolumen. Zugleich bleibt der Cayenne Electric vielseitig: sportlich auf Asphalt, souverän im Gelände und mit Komfortreserven für lange Reisen.

Design mit Zukunft: Bekanntes Erbe, klarer Fortschritt

Optisch bleibt der neue Cayenne seiner Linie treu: breite Schultern, flache Dachlinie, kräftige Proportionen. Doch das Designteam um Michael Mauer hat die Formensprache sichtbar modernisiert. Eine tief gezogene Fronthaube, neue Matrix-LED-Scheinwerfer, rahmenlose Türen und ein präziseres Heck mit animiertem Leuchtenband markieren den Schritt in die elektrische Ära. Gleichzeitig sorgen aerodynamische Details wie



aktive Luftklappen, ein adaptiver Dachspoiler oder die im Turbo verbauten »Aeroblades« für einen cW-Wert von 0,25 – ein Spitzenwert im SUV-Segment und ein entscheidender Faktor für Effizienz und Reichweite.

Ein Innenraum, der mehr kann als anzeigen

Im Cockpit zeigt Porsche, wie sich Digitalisierung und Alltagstauglichkeit verbinden lassen. Das neue »Flow Display«, ein gebogenes OLED-Panel,



ENGEL&VÖLKERS

Ein Markt in Bewegung

Wir geben Orientierung
in allen Immobilienfragen

STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



Weltneuheit: Induktives Laden beim Automobil.

bildet das Herzstück der Fahrerumgebung. Es wird ergänzt durch ein digitales Kombiinstrument sowie optional ein Beifahrer-Display. Nie zuvor bot ein Porsche eine so große Displayfläche. Ergänzend arbeiten neue Bedienkonzepte mit analogen Elementen für die wichtigsten Funktionen. Hinzu kommen Komfortdetails wie eine großflächige Heizung für Sitze und Armauflagen oder die neuen Mood Modes – von entspannter Lounge bis zu sportlichem Fokus.

Ladeleistung auf Rekordniveau – und eine Kabellösung ganz ohne Kabel

Die 113-kWh-Batterie im Unterboden erlaubt im WLTP bis zu 642 Kilometer Reichweite. Mit 800-Volt-Technik lädt der Cayenne Electric unter optimalen Bedingungen mit bis zu 390, teilweise sogar 400 kW Gleichstrom. Innerhalb von nur 16 Minuten steigt der Ladestand von zehn auf achtzig Prozent – ein Wert, der für die Oberklasse neue Standards setzt.

Doch die vielleicht interessanteste Neuerung ist eine Option, die kaum sichtbar, aber umso revolutionärer ist: Porsche Wireless Charging, das induktive Laden.

Wie funktioniert das?

Eine Bodenplatte, 78 mal 117 Zentimeter groß und sechs Zentimeter hoch, wird in der Garage oder am Stellplatz installiert. Der Cayenne Electric besitzt die passende Empfängereinheit seriennah unterhalb der Vorderachse. Sobald sich der Wagen über die Platte bewegt, kommunizieren beide Systeme und beginnen nach kurzer Positionierung automatisch mit dem Ladevorgang.

Das System überträgt bis zu 11 kW kabellos – und das mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent. Ein Luftspalt von 12 bis 18 Zentimetern stellt kein Problem dar; die Software gleicht Abweichungen im Zentimeterbereich aus. Schutzmechanismen wie Fremdkörper- und Lebendobjekterkennung sorgen dafür, dass weder Tiere noch Gegenstände versehentlich in den Magnetfluss geraten.

Das Ergebnis: keine Kabel, keine Stecker, kein Handling. Einfach parken – und der Cayenne lädt. Porsche war zum Marktstart 2025 der weltweit einzige Automobilhersteller, der auf Wunsch ein solches induktives »One-Box-System« anbietet.

Fahrwerk, Fahrgefühl, Alltag

So viel Leistung benötigt Kontrolle – und genau hier setzt Porsche an. Eine adaptive Luftfederung



Deine Vintage Jahrgangsuhr 1977...?

Juwelier Ralf Häffner hat sie!



Egal ob Rolex, Patek Philippe oder IWC – wir haben die Vintage-Uhr mit demselben Baujahr wie Ihr Oldtimer, dem Geburtsjahr Ihres Kindes, dem Jahr Ihrer Hochzeit oder Ihrem eigenen Geburtsjahr, alle Certified Pre-owned!

www.watch.de

Firmengruppe Juwelier Ralf Häffner
Eberhardstr. 4 | D-70173 Stuttgart Mitte
Tel +49 711 933 0890 | info@watch.de





Im Interieur das Flow-Display, optional mit Beifahrer-Display.

ist serienmäßig, der Turbo Electric kann zusätzlich mit Porsche Active Ride ausgestattet werden, einem System, das Aufbaubewegungen nahezu vollständig eliminiert. Die Hinterachslenkung, optional verfügbar, erleichtert das Rangieren und steigert die Agilität auf der Landstraße.

Mit über 780 Litern Ladevolumen, elektrisch verstellbaren Fondsitzen und einem Radstand, der um fast 13 Zentimeter gegenüber dem Verbrenner gewachsen ist, gewinnt der Cayenne Electric zudem spürbar an Alltagstauglichkeit. Und mit bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast bleibt er ein vollwertiger Zugwagen.

Ein Modell mit strategischer Bedeutung

Für Porsche ist der Cayenne Electric weit mehr als ein weiteres Modell – er ist ein Signal für die Zukunft. Schon heute stammt über ein Drittel der verkauften Sportwagen der Marke aus elektrifizierten Baureihen. Der Cayenne Electric soll diese Transformation beschleunigen, ohne die Vielfalt einzuschränken: Die Verbrenner- und Hybridversionen bleiben mindestens bis ins nächste Jahrzehnt im Programm.

Mit der Vorstellung des vollelektrischen Cayenne am 18. November 2025 schlug Porsche ein neues

Kapitel auf – technisch ambitioniert, alltagstauglich und mit einem klaren Blick auf die Zukunft der Mobilität. Besonders das induktive Laden könnte sich als Komfortinnovation erweisen, die über die Marke hinaus Wirkung zeigt.

Der Cayenne Electric bleibt ein SUV, das seine Herkunft nicht leugnet – aber die Art, wie ein Porsche fährt und lädt, neu definiert. (SDA)

(Fotos: Porsche AG)

www.porsche.com



HRK LUNIS
Vermögensverwaltung

HRK LUNIS

Vermögensverwaltung des Jahres 2025



HRK LUNIS
Stuttgart

Panoramastraße 17
70174 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 207 020 7-0

E-Mail: stuttgart@hrklunis.de

VERMÖGENS-
VERWALTUNG DES
JAHRES
2025

BÖRSE
ONLINE

€uro
am
Sonntag

€uro

Ein Nachtflug durch Stuttgarts Kultur

Wenn Stuttgart eine Nacht lang zum größten Museum der Region wird, pulsieren Kultur, Geschichte und Kreativität bis tief in die Nacht – so wie bei der kommenden »Langen Nacht der Museen« am Samstag, 21. März 2026. Von 18 bis 1 Uhr öffnen mehr als 60 Museen, Galerien, historische Gebäude, Off-Spaces und Industriedenkmäler ihre Türen. Ein einziges Ticket – und man taucht ein in Kunst, Architektur, Wissenschaft, Geschichte und viele Überraschungen zugleich.

Alles drin – eine Karte für ganz Stuttgart

Das Konzept ist einfach und verlockend: Mit dem Ticket für 22 € (ermäßigt 16 €) erhält man Zugang zu allen beteiligten Orten. Zusätzlich dient es als Kombi-Ticket für das gesamte Verkehrsnetz (VVS) – so lassen sich Museen, Galerien und Veranstaltungsorte unkompliziert mit Bus und Bahn erreichen. Wer lieber spontan entscheidet: Auch an der Abendkasse sind Ticketbänder erhältlich.

Vielfalt entdecken – von Klassik bis Geheimtipp

Die Bandbreite der teilnehmenden Einrichtungen ist enorm: Große Häuser wie das Landesmuseum Württemberg, das StadtPalais – Museum für Stuttgart oder die Staatsgalerie Stuttgart öffnen ihre Ausstellungen, gleichzeitig laden kleinere Galerien, Off-Spaces, historische Bauten und sogar Orte wie alte Bunker, Industrieanlagen oder das Gelände der Universität zum Entdecken ein.

Ein besonderes Highlight: Das Planetarium Stuttgart entführt Gäste mit beeindruckenden Projektionen ins Weltall. In der Kuppel erlebt man Welt-raumscenen mit Videoprojektionen – ein idealer Mix aus Wissenschaft, Kunst und Faszination. Einlass erfolgt ca. alle 25 Minuten.



Württembergisches Landesmuseum.



Kunstmuseum Stuttgart.

Auch Architektur-Fans kommen auf ihre Kosten – etwa mit dem Besuch der Weissenhofsiedlung und dem dazugehörigen Museum, das bei Führungen die Vision der Moderne lebendig werden lässt.

Geschichte, Zukunft und Partystimmung

Die Lange Nacht steht nicht für museale Sterilität, sondern für lebendige Vielfalt: Historische Ausstellungen, zeitgenössische Kunst, interaktive Führungen, Musik, Performance, Architektur und manchmal ungewöhnliche Orte – all das mischt sich an diesem Abend zu einem besonderen kul-

turellen Erlebnis. Bei früheren Ausgaben besuchten über 20.000 Menschen die Veranstaltung – und machten die Stadt gemeinsam zur Bühne. Gerade Orte, die sonst selten offen sind – ehemalige Industrieanlagen, Bunker, geheime Hinterhöfe oder Off-Spaces –, werden für eine Nacht Teil des urbanen Kulturbetriebs. So entsteht eine Mischung aus Entdeckung, Nostalgie und Abenteuer.

TIPPS FÜR DIE PERFEKTE NACHT

- **Früh starten:** Der Einlass beginnt um 18 Uhr – so lassen sich viele Orte noch vor den Hauptanstürmen besuchen.
- **Plan machen:** Einige Orte sind beliebt und könnten schnell voll werden – am besten Programmheft oder Online-Plan checken.
- **ÖPNV nutzen:** Mit dem Ticket fahren Sie kostenlos im gesamten VVS-Netz – bequem und umweltfreundlich.
- **Mut zu Ungewöhnlichem:** Gerade Galerien, Off-Spaces oder ehemalige Industrie- und Verwaltungsbauten sind oft überraschende Highlights.

Warum diese Nacht besonders ist

Die Lange Nacht der Museen ist mehr als nur eine temporäre Ausstellung – sie ist ein Abend der Begegnung: zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen klassischen Museen und experimentellen Räumen, zwischen Information und emotionalem Erlebnis.

Wer neugierig ist, offen für Neues und Lust auf einen außergewöhnlichen Stadtrundgang mit vielen Entdeckungen hat – der sollte sich den 21. März 2026 vormerken.

Das Programm finden Sie ab dem 20. Februar auf www.lange-nacht.de. (SDA)

(Fotos: © PV Projekt Verlag)



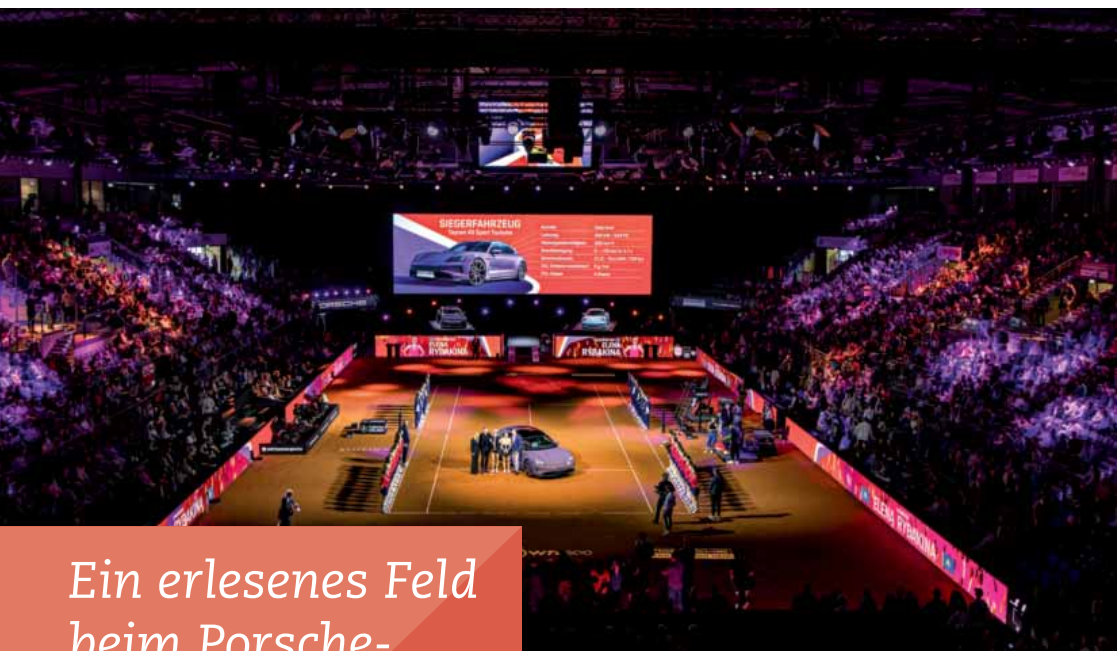
a+s Heimtextilien GmbH

Maria-Merian-Straße 1-3 | 70736 Fellbach | Telefon 0711 13485-70

www.as-gmbh.net | info@as-gmbh.net

Ihr Partner für Planung, Beratung und Ausführung von Bodenbelägen/Parkett, Raumausstattung und Raumakustiksysteme in der Region Stuttgart.

**Raumausstattung
Bodenbeläge**



Ein erlesenes Feld beim Porsche- Tennis Grand Prix

Tennis vom Feinsten dürfte es auch in diesem Jahr beim Porsche Grand-Prix vom 11.–19. April in der Porsche-Arena geben. Das Turnier wurde 1978 erstmals ausgetragen und gilt als das älteste Damen-Indoor-Turnier von Europa. Dabei geht es nicht nur um ein besträchtliches Preisgeld, sondern auch um einen hochwertigen Sportwagen vom Hauptsponsor.

Im vergangenen Jahr waren aus den Top Ten allein sechs Spielerinnen am Start und ähnlich dürfte das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr aussehen. Am Start wird auf alle Fälle Superstar Aryna Sabalenka sein, die schon mehrmals das Endspiel erreichte. Im vergangenen Jahr musste sie sich allerdings überraschend der Lettin Jelena Ostapenko geschlagen geben. Dabei sein wird auch die neue Nr. 1 von Deutschland, die 23-jährige Hamburgerin Eva Lys. Sie verbesserte sich im letzten Jahr in der Tennis-

Rangliste von Platz 130 bis auf Position 40 und wurde dafür von der Spielerinnengewerkschaft WTA als »Newcomerin des Jahres« nominiert. Dabei schaffte sie es bei den Australian Open von der Qualifikation bis in die vierte Runde und kam beim Turnier in Peking bis ins Viertelfinale. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm sowie einem bunten Mix aus Sport und Geselligkeit bietet der Grand Prix stets ein Event für die ganze Familie und in diesem Umfeld fühlen sich auch die Spielerinnen sichtlich wohl. Kein Wunder, dass sie das Turnier alljährlich zum beliebtesten Turnier der Tour wählen. »Wir versuchen aber auch, ihnen fast jeden Wunsch zu erfüllen«, erläutert die sportliche Leiterin Anke Huber. Sie war schon selbst einmal Turniersiegerin und bildet mit Turnierrichter Markus Günthard seit Jahren ein eingespieltes Team. Ihrem Netzwerk ist es auch zu verdanken, dass Jahr für Jahr die besten Spielerinnen in der Porsche-Arena aufschlagen. Ob im Einzel oder im Doppel, der Porsche Tennis Grand-Prix verspricht auch 2026 Tennis vom Feinsten. (G.D.) Foto: © Porsche Tennis Grand Prix. www.porsche-tennis.de

Unser Gastronomie Kassensystem

steigert den Umsatz
und spart Personal



- Immer 100%-ige Gesetzeskonformität durch regelmäßige Updates, inkl. TSE
- Unbegrenzte Anzahl an Kellner Handhelds mit App installierbar
- Praktische Mitarbeiter-, Kunden- und CRM-Funktionen
- Umfangreiche Gutschein- und Rabattfunktionen zur Kundenbindung & -gewinnung
- Live-Zugriff auf alle Geschäftsvorgänge immer und überall
- Integrierte Analysen zur Umsatzsteigerung
- Raum- und Tischplan, Trinkgeldfunktion, To-Go-Button, Tisch-Split
- Einfacher DATEV-Export & blitzschnelle Kassenabschlüsse u.v.m.

Dazu das innovative Kellner-Bestellsystem Orderpro Plus
– einfach alles in einem kleinen Gerät:



- ✓ Funkbonierung überall
- ✓ integrierter Bondrucker
- ✓ digitale Belegausgabe
- ✓ mit Kartenleser & NFC



Lass Dich jetzt beraten!
Telefon: 030 346 496 43

unzer

JUBILÄUMSFEUERWERK BEIM STERN

140 Jahre Automobil und noch viel mehr



Im Jahr 2026 begeht die Automobilwelt ein besonders denkwürdiges Jubiläum: 140 Jahre sind vergangen seit der offiziellen Patentanmeldung des ersten praxistauglichen Kraftwagens – dem Benz Patent-Motorwagen von 1886 – und der Daimler Motorkutsche, dem ersten vierrädrigen Automobil. Diese Fahrzeuge markieren nicht nur den Beginn einer neuen Ära der Mobilität, sondern bilden auch den historischen Rahmen für eine Reihe weiterer Jubiläen rund um die Marke Mercedes-Benz im Jahr 2026. Während wir diesen Meilenstein feiern, lohnt ein Blick zurück auf die Wurzeln, Entwicklungen und die Bedeutung all der aufeinanderfolgenden Erfindungen – vom Lieferwagen, über Lkw und Omnibus bis hin zur heutigen Weltmarke. Ebenso blicken wir 2025 zurück auf frühe Pioniere des Personen- und öffentlichen Verkehrs unter dem Daimler- und Benz-Banner.

Die Geburt des Automobils: 1886 als Urknall

Am 29. Januar 1886 meldete Karl Benz in Mannheim sein »Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb« zum Patent an – unter der Dokumentennummer DRP 37435. Bereits im Juli 1886 fand die erste öffentliche Probefahrt des dreirädrigen Motorwagens in Mannheim statt.

Der Motor: ein Einzylinder-Viertakter mit 0,75 PS; der Rahmen: aus Stahlrohr, dazu Differential, Drahtspeichenräder – all das war revolutionär. Der Benz Patent-Motorwagen gilt heute als das erste praxistaugliche Automobil der Welt und damit als Ausgangspunkt der modernen Automobilgeschichte.

Gleichzeitig und davon unabhängig vollzog sich dieser Urknall auch in Stuttgart: Die Daimler-Motorkutsche von 1886 gilt als erstes vierrädriges Automobil der Welt. Daimler integrierte seinen schnellaufenden Motor in eine herkömmliche Kutsche und erschuf neben Benz' Dreirad das erste fahrfähige Automobil mit Verbrennungsmotor.

Dass dieser Moment 140 Jahre später noch gefeiert wird, zeigt: Was 1886 als ambitionierte Einzelprojekte begann, sollte die ganze Welt verändern.

WAS 2026 GEFEIERT WIRD

Dieses Jubiläum steht im Zentrum: Mit 140 Jahren Automobilgeschichte feiert Mercedes-Benz nicht nur eine einzelne Erfindung – sondern ein ganzes Zeitalter der Mobilität. Bei Redaktionsschluss kündigte der Konzern Ausstellungen, Veranstaltungen und Kampagnen an, um die Pionierleistung und die nachfolgenden Entwicklungen ins Rampenlicht zu rücken.

Ein Beispiel: Der Benz Spider von 1901 und der Mercedes-Simplex 28/32 PS – beide Fahrzeuge stammen aus der klassischen Sammlung und werden 2026 als Symbole dieser langen Tradition präsentiert.

140 Jahre erster Van (Benz-Lieferungswagen)

Ein oft unterschätztes Kapitel der frühen Automobilgeschichte: Bereits 1896 lieferte Benz & Cie. in Mannheim den ersten motorisierten Lieferwagen aus. Der sogenannte »Benz Lieferungs-Wagen« gilt als erster Van bzw. Kastenwagen mit Verbrennungsmotor weltweit.

Der Lieferwagen hatte eine Nutzlast von rund 300 kg, und der Motor war – so ungewöhnlich für die damalige Zeit – unter der Ladefläche untergebracht (»Unterflurbauweise«). Damit begann eine neue Transportära – und legte den Grundstein für das spätere Van- und Nutzfahrzeuggeschäft von Mercedes-Benz.

Das Jubiläum von 2026 nimmt diesen Moment in den Fokus: 140 Jahre, in denen der Gedanke von Mobilität auch gleich über Personenbeförderung hinausging – hin zu Lieferwagen, Nutzfahrzeugen und Transportlösungen.

130 Jahre Lkw

Nicht nur Vans – schon früh erweiterte sich das Spektrum um Lastkraftwagen und Nutzfahrzeuge. Obwohl das exakte erste Lkw-Modell umstritten sein mag, steht für 2026 ein Jubiläum von »130 Jahren Lkw« im Raum: Eine Hommage an die frühe Entwicklung hin zu motorisierten Lastwagen – die später ein zentraler Bestandteil des Konzerns werden sollten. Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach beginnen schon sehr früh, sich auch Gedanken



Benz Patent-Motorwagen (links) und
Daimler Motorkutsche, 1886.



Benz Lieferungs-Wagen, für Pariser Kaufhaus
»Grand Magasins du bon Marché«.



über eine Motorisierung des Güterverkehrs zu machen. Diese mündeten 1894 in den Bau eines ersten Lastwagens, welcher 1896 nach England geliefert werden kann. Gleichzeitig mit ihm stellt die Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) ein komplettes Lastwagenprogramm vor und steigt in gewisser Weise als Vollanbieter in den Markt ein. Nach der Fusion und Neuorganisation unter dem Dach von Daimler-Benz AG wuchs das Nutzfahrzeugprogramm stetig, bis Lkw und Busse zu einem jener Geschäftsfelder wurden, die Mercedes-Benz weltweite Bedeutung verschafften. Mit dem Jubiläum 2026 würdigt die Marke also auch ihre Kompetenz außerhalb von Luxus-Pkw: in Belastbarkeit, Transport, Gewerbe und Infrastruktur.

100 Jahre Fusion Daimler-Benz (1926–2026)

Ein bedeutender Meilenstein fällt ebenfalls ins Jahr 2026: Vor 100 Jahren, am 28. Juni 1926, vereinigten sich die beiden rivalisierenden Gründerväter des Automobils – Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) und Benz & Cie. – zur Daimler-Benz AG. Diese Fusion markierte den Beginn der Marke Mercedes-Benz, wie wir sie heute kennen – mit Stern, Lorbeerkranz und dem Anspruch, Innova-

tion, Luxus und Nutzfahrzeugkompetenz unter einem Dach zu vereinen. Ohne diesen Zusammenschluss wäre die Automobilgeschichte vielleicht völlig anders verlaufen. 2026 wird damit auch die Kontinuität und Stabilität gefeiert – eine Erfolgsgeschichte, die bis heute nachwirkt.

20 Jahre Mercedes-Benz Museum (2006–2026)

Ein Jubiläum innerhalb des Jubiläums: 2006 eröffnete das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart und feiert 2026 seinen 20. Geburtstag. Auf neun Ebenen und rund 16.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche erzählt das Museum die Geschichte des Automobils – von 1886 bis in die Gegenwart. Mit rund 160 Fahrzeugen und 1.500 Exponaten sowie jährlich hunderttausenden Besuchern ist das Museum selbst zu einer Institution geworden – ein Ort, an dem Vergangenheit und Zukunft der Mobilität sichtbar werden. Im Oktober 2025 begrüßte der Automobiltempel seinen 14-millionsten Besucher und vielleicht im Jubiläumsjahr schon den 15-millionsten.

Das Jahr 2026 bietet eine hervorragende Gelegenheit, das Museum und seine Rolle als Bewahrer der Automobilkultur nochmals ins Rampenlicht zu rücken.

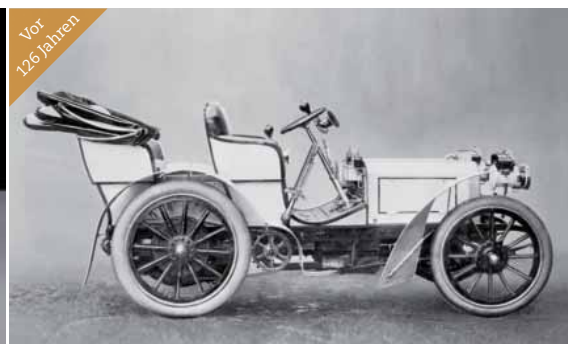
HAPPY PLACE

Von einem Glühwürmchenschwarm inspiriert schwebt die Pendelleuchte *Flock of Light* von Moooi magisch im Raum. Die Tapete *Memento* von Moooi haucht ausgestorbenen Tieren neues Leben ein, während die *Stehleuchte Grasshopper* von Gubi die Eleganz der 40er-Jahre zelebriert. Eine traumhafte Kulisse für *Sofa Maaru* von Walter Knoll, das mit sanften Formen zum Entspannen einlädt.





Vor 126 Jahren: Die grundlegend neue und bis heute aktuelle Architektur des Automobils definierten ab Dezember 1900 der Mercedes 35 PS und seine Nachfolgemodelle wie der Mercedes-Simplex 40 PS von 1902 (rechts).



Rückblick auf 2025: Frühgeschichte von »Mercedes«-Marke und Omnibus

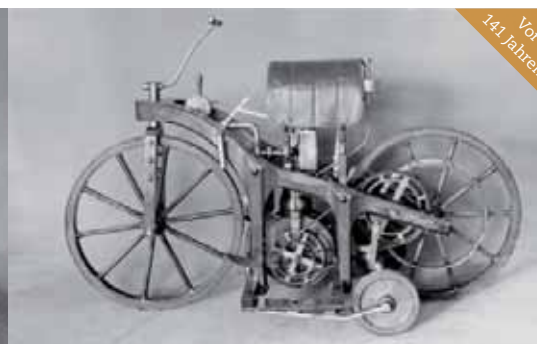
Schon im Jahr 2025 feierte Mercedes-Benz wichtige Jubiläen, die wir nicht unerwähnt lassen möchten und die auf 2026 einstimmen:

■ **125 Jahre erstes modernes Automobil und erstes unter dem Namen Mercedes:** Zwar begann das Automobil mit Daimler und Benz bereits 1886 – doch die Marke »Mercedes« sollte später geboren werden. Das Jahr 2025 erinnerte an frühe Entwicklungen, die schließlich zur modernen Marke führten, deren Name heute weltweit bekannt ist. Im Jahr 1900 war der Mercedes 35 PS das erste Auto, das nicht mehr wie eine Motor-Kutsche aussah, sondern wie ein frühes Auto, wie wir es heute kennen. Es stellte einen komplett neuen Fahrzeugtyp dar und war kein Umbau einer Kutsche mehr. Mit seinem tiefen Schwerpunkt bot der Mercedes 35 PS eine viel höhere Fahrsicherheit, der lange Radstand machte das Fahrzeug stabiler, sportlicher und ergonomischer. Zum ersten Mal gab es eine schräggestehende Lenksäule. Der ultramoderne Hochleistungsmotor mit 35 PS aus 5,9 Litern war für das Jahr 1900 eine Sensation. Der von Maybach konstruierte Bienenwabenkühler begründete die bis heute gültige direkte Designlinie und ist der Urtyp aller modernen Personenwagen. Der Name »Mercedes« geht zurück auf ein Kind: Mercédès Adrienne Manuela Ramona Jellinek (geboren 1889) war die Tochter des österreichischen Geschäftsmanns Emil Jellinek. Er war einer der einflussreichsten Kunden und Händler der

Daimler-Motoren-Gesellschaft (DMG) und verkaufte Autos unter anderem an die europäische Oberschicht. Er fuhr selbst bei Autorennen mit und trat dabei unter dem Pseudonym »Monsieur Mercédès« auf – aus Schutz vor geschäftlichen Risiken. Nach schweren Unfällen mit damaligen Rennwagen forderte Jellinek ein völlig neues, leistungsstarkes und sicheres Fahrzeugkonzept. Daraufhin konzipierten Wilhelm Maybach und sein Team den Mercedes 35 PS. Nach dem überwältigenden Erfolg des Fahrzeugs bei der Woche von Nizza 1901 beschloss die DMG, das Modell und alle folgenden Baureihen offiziell »Mercedes« zu nennen. Nach der Fusion 1926 entstand die heutige Marke Mercedes-Benz.

■ **130 Jahre Omnibus:** Der erste motorbetriebene Omnibus der Welt, der Benz Omnibus (1895), fuhr am 18. März 1895 mit einigen wenigen Fahrgästen zwischen Siegen, Netphen und Deuz – eine Strecke von etwa 15 Kilometern. Damit begann die Geschichte des motorisierten öffentlichen Nah- und Überlandverkehrs.

■ **140 Jahre Motorrad:** Gottlieb Daimler lässt am 29. August 1885 ein zweirädriges »Fahrzeug mit Gas- bzw. Petroleum-Kraftmaschine« patentrechtlich schützen. Der 0,5 PS / 0,37 kW starke Versuchsträger, der auch als »Petroleum-Reitwagen« bezeichnet wird, ist das erste Motorrad der Welt. Am 10. November unternimmt Gottlieb Daimlers jüngerer Sohn Adolf die erste Fahrt, wobei er Geschwindigkeiten von bis zu 12 km/h erreicht.



Vor 141 Jahren: Daimler-Reitwagen, 0,5 PS, erstes Motorrad der Welt.

Was 2026 in Aussicht steht

Schon im Vorfeld kündigten die Verantwortlichen von Mercedes-Benz einen Reigen von Aktivitäten an: Sonderausstellungen, Veranstaltungen mit historischen Fahrzeugen wie dem Benz Spider oder dem Mercedes-Simplex, Medienkampagnen und vermutlich internationale Events – mit dem Ziel, das Erbe des Automobils und die Rolle von Mer-

cedes-Benz darin ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. So weit der Stand bei Redaktionsschluss. Für Interessierte und Nostalgiker bietet 2026 damit eine seltene Gelegenheit: eine Zeitreise durch 140 Jahre Automobilgeschichte – mit all ihren technischen, sozialen und kulturellen Dimensionen.

Ein Fazit – und ein Blick nach vorn

Was 1886 mit einem zierlichen Dreirad und einer Kutsche mit Benzinmotor begann, hat sich bis 2026 zur globalen Mobilitätslandschaft mit Milliarden von Fahrzeugen, komplexer Infrastruktur und vielfältigen Mobilitätsangeboten entwickelt. Die Jubiläen bei Mercedes-Benz markieren wichtige Etappen dieser Entwicklung. Doch sie sind mehr als nur Rückblicke – sie sind Mahnung und Inspiration zugleich: Mahnung, die Geschichte zu würdigen, die Umwelt und Gesellschaft im Blick zu behalten; Inspiration, weiterhin Innovationen zu wagen. Wenn 2026 das »140 Jahre Automobil«-Jahr gefeiert wird, dann nicht allein als nostalgisches Erinnern – sondern als Aufforderung, Mobilität neu zu denken. (SDA)

DAS BESONDERE BESITZT TRADITION.

Die Kunst, seit 95 Jahren Weine und Sekte zu bereiten, gilt bei Schloss Affaltrach immer als Herausforderung an Kreativität, selbstbewusstes Handwerk, Flexibilität und Konstanz.

Heute gilt Schloss Affaltrach als eine der bedeutendsten württembergischen Wein- und Sektkellereien, in dritter und vierter Generation inhabergeführt.

Schlosskellerei Affaltrach Dr. Reinhold Baumann KG · Am Ordensschloss 15-21 · D-74182 Obersulm · www.schlossaffaltrach.de



VIELE MEILENSTEINE, VIELE JUBILÄEN

In einem innovativen Unternehmen wie Mercedes-Benz, in dem es Schlag auf Schlag Neuerungen gibt, werden jährlich viele »kleinere« Jubiläen gefeiert, so auch 2026:

- **23. Januar 1951** vor 75 Jahren
Patentanmeldung für die Sicherheitskarosserie von Béla Barényi. Die Serienpremiere erfolgt 1959 in den »Heckflosse«-Limousinen W 111.
- **27. Januar 1976** vor 50 Jahren
Präsentation der Mercedes-Benz Baureihe 123. Bald danach vervollständigen T-Modell und Coupé das Portfolio.
- **3. bis 8. Februar 1986** vor 40 Jahren
Mercedes-Benz stellt die Assistenzsysteme ASR und ASD sowie die automatisch schaltende 4MATIC in Finnland vor.
- **25. bis 29. März 1901** vor 125 Jahren
Der Mercedes 35 PS dominiert die Woche von Nizza. »Wir sind in die Ära Mercedes eingetreten«, so der Generalsekretär des Automobilclubs von Frankreich.
- **19. bis 29. April 1951** vor 75 Jahren
IAA-Premiere des Repräsentationsfahrzeugs Mercedes-Benz 300 (W 186) und des S-Klasse-Vorläufers Mercedes-Benz 220 (W 187).
- **25. April bis 5. Mai 1996** ... vor 30 Jahren
Der Mercedes-Benz SLK (R 107) debütiert auf dem Automobilsalon Turin. Mit seinem motorisierten Variodach aus Stahl eröffnet der Roadster ein neues Marktsegment.
- **12. bis 15. Juni 1976** vor 50 Jahren
Der C 111-II D erzielt in Nardò drei Weltrekorde und 16 Klassenrekorde – dort, wo 2025 das Concept AMG GT XX ebenfalls Weltrekordler wird.
- **30. Juni 1996** vor 30 Jahren
Ein Mercedes-Benz C 36 AMG ist in Magny-Cours das erste offizielle Safety Car der Marke in der Formel 1. Seitdem stellt sie dieses wichtige Fahrzeug.
- **31. Juli 2001** vor 25 Jahren
In den Hamburger Deichtorhallen feiert der Mercedes-Benz SL der Baureihe R 230 Premiere. Der Roadster ist mit zahlreichen Innovationen ausgestattet.
- **24. August 1986** vor 40 Jahren
Auf dem Nürburgring fährt der Sauber-Mercedes C 8 Gruppe-C-Rennwagen seinen ersten Sieg ein. Er gibt der Marke Rückenwind für die Rückkehr in den Motorsport.
- **12. September 1926** vor 100 Jahren
Im Solitude-Rennen setzt Rennleiter Alfred Neubauer erstmals sein Zeichensystem zur Kommunikation mit den Fahrern ein.
- **4. bis 14. Oktober 1951** vor 75 Jahren
Der sportlich-luxuriöse 300 S (W 188) wird auf dem Pariser Automobilsalon als zweitürige Variante des Typ 300 (W 186) als Coupé, Cabriolet A und Roadster vorgestellt. Er ist das schnellste deutsche Serienautomobil.
- **15. Oktober 2006** vor 20 Jahren
Bernd Schneider sichert sich im DTM-Rennen in Le Mans seine fünfte Meisterschaft in der DTM. Damit ist der Markenbotschafter Rekordchampion.

(Fotos: © Mercedes-Benz AG)
www.mercedes-benz.com

KRÜGER



WERNAU | STUTTGART | ULM

Neuer Hoffnungs- träger der Energie- wende

Im Herzen des Stuttgarter Hafens entsteht derzeit ein Projekt von weitreichender Bedeutung – nicht nur für die Landeshauptstadt, sondern für die gesamte Region. Der Green Hydrogen Hub Stuttgart (GH₂S) soll ab Ende 2026 grünen, CO₂-neutral erzeugten Wasserstoff produzieren und über eine neue Infrastruktur verteilen. In Zeiten, in denen Klimaschutz, Energiewende und nachhaltige Mobilität kein Nice-to-have mehr sind, sondern existenzielle Notwendigkeit, markiert dieses Vorhaben einen Meilenstein. Stuttgart will zu einem Vorzeigestandort für klimafreundliche Energie und Mobilität werden – und den Wandel aktiv mitgestalten.



(Foto: © Depositphoto)

Der Startschuss: Spatenstich und Vision

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich gaben die Stadtwerke Stuttgart (SWS) zusammen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft am 28. April 2025 den offiziellen Startschuss für das Großprojekt. Zeitgleich präsentierten sie ein virtuelles Modell des späteren Green Hydrogen Hubs (GH₂S) – und gewährten Einblick in eine Vision, die weit über eine einzelne Anlage hinausgeht. Für diese Maßnahme zum Umbau eines Teils der Energieversorgung sind laut Planungen rund 50 Millionen Euro vorgesehen. Davon fließen Fördermittel sowie regionale und europäische Mittel in die Umsetzung.

Laut den Verantwortlichen wird der GH₂S mehr als nur ein Produktionsstandort sein – er soll zum zentralen Knotenpunkt einer neuen Wasserstoffwirtschaft für Stuttgart und die Region werden.

Technologie, Produktion und Logistik

Das Herzstück des Projekts bilden mehrere Elektrolyseure, die mithilfe von überschüssigem Ökostrom aus Wind-/Solarenergie Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegen. So entsteht

»grüner Wasserstoff« – klimaneutral und emissionsfrei.

In der ersten Ausbaustufe sind drei Elektrolyseure vorgesehen – mit einer Kapazität, die es ermöglicht, ab Ende 2026 jährlich bis zu 1.000 Tonnen hochreinen grünen Wasserstoff zu erzeugen. Andere Angaben der SWS und Projektpartner gehen von bis zu 1.200 Tonnen pro Jahr aus. Der produzierte Wasserstoff wird nicht nur vor Ort genutzt. Das Logistikkonzept umfasst:

- Eine unterirdische Wasserstoff-Pipeline, welche das Neckartal entlang bis nach Esslingen führen soll. So können Industrie, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Tankstellen versorgt werden.
- Mobile Trailer-Einheiten als flexible Transport- und Lieferform – insbesondere geeignet für Unternehmen oder Kommunen, die H₂-Brennstoff benötigen, jedoch (noch) nicht direkt an die Pipeline angebunden sind.
- Nutzung in verschiedenen Sektoren: Industrie, Energieversorgung, Mobilität – insbesondere Brennstoffzellen-Busse, LKWs aber auch Anwendungen in Forschung und Entwicklung.

Mitten im Markt Messe Stuttgart


Nicht verpassen: die Messen in Stuttgart





Frühjahrmessen
09. – 12. April 2026
Fair Handeln. Garten. BBO Days. Zukunft Haus.
Markt des guten Geschmacks. i-Mobility. KREATIV.
Biohacking Days. Babini. Yoga- und Vegan World.



Invest
17. – 18. April 2026
Das Finanzevent für deine Zukunft



XR EXPO
28. – 29. April 2026
B2B-Fachmesse für Virtual Reality (VR), Mixed Reality (MR) und Augmented Reality (AR)



AMB
15. – 19. September 2026
Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung



Alle Veranstaltungen in der Übersicht:
www.messe-stuttgart.de/kalender
Jetzt informieren!

#messestuttgart



Beim Spatenstich für das Wasserstoffprojekt der Stadtwerke Stuttgart: (v.l.) Martin Rau (Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart), Rainer Wieland (Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart), Dr. Frank Nopper (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart), Thekla Walker (Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg), Peter Drausnigg (Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart) und Dr. Daniel Lust (Projektleiter der Stadtwerke Stuttgart).

Darüber hinaus beinhaltet das Gesamtprojekt ein Modul namens HydroPulse Stuttgart (HyPulseST), das den Wasserstoffantrieb für Transporter vorsieht und darüber hinaus eine Hochtemperatur-Brennstoffzelle am Hauptsitz der Stadtwerke umfasst. Auch zwei Wasserstofftankstellen sollen entstehen – ein klares Signal für nachhaltige Mobilität im Raum Stuttgart.

Warum Stuttgart — und warum gerade jetzt

Stuttgart ist nicht nur Landeshauptstadt, sondern auch ein wichtiger Industriestandort mit starkem Automobil-, Zulieferer- und Mittelstandsumfeld – Sektoren, die besonders von klimafreundlicher Transformation profitieren können. Mit dem GH_2S setzen Stadt und Region ein klares Zeichen: Weg von fossilen Energien, hin zu nachhaltiger, zukunftsfähiger Energieversorgung.

Auch auf politischer Ebene wurde das Projekt hervorgehoben: Für die Stadtwerke Stuttgart, bei denen die Verträge der Geschäftsführung bis 2031 verlängert wurden, sei GH_2S ein elementarer Bau-

stein für die künftige Energie- und Verkehrspolitik.

Darüber hinaus sind die ambitionierten Klimaziele von Stadt und Region nur mit Innovationen wie grünem Wasserstoff erreichbar – speziell, wenn Stromnetz, erneuerbare Energieüberschüsse und Mobilität zusammen gedacht werden.

Chancen und Nutzen: Was GH_2S bewirken kann

Der potenzielle Nutzen des Hubs ist groß – und vielfältig:

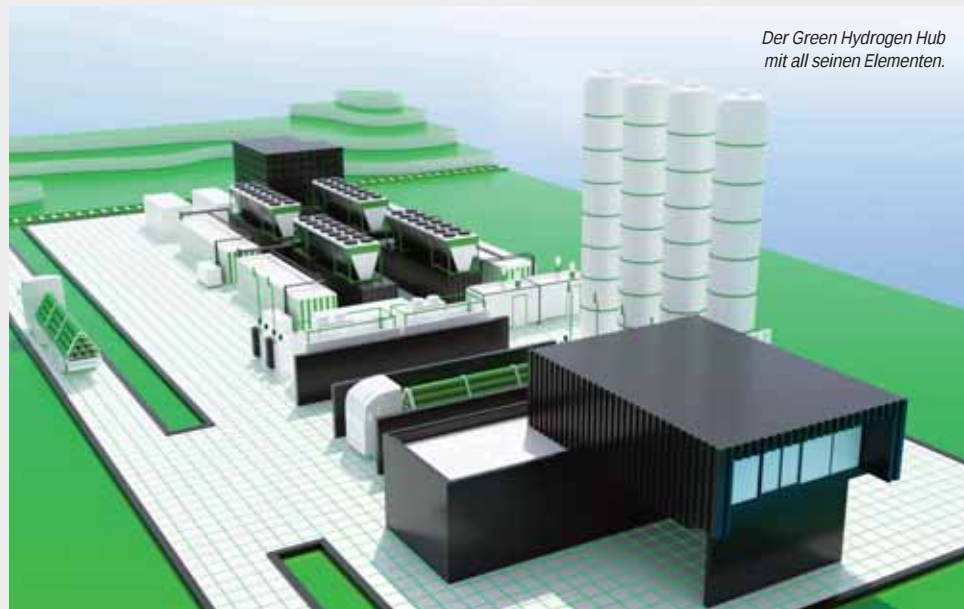
- Bis zu 1.200 Tonnen grüner Wasserstoff pro Jahr entsprechen nach Aussagen der SWS etwa 4 Millionen Litern Diesel und einer Einsparung von rund 15.000 Tonnen CO_2 jährlich. Damit könnte der Hub einen gewichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Region leisten.
- Industrieunternehmen erhalten eine lokale und nachhaltige H_2 -Versorgung. Für Hersteller mit Brennstoffzellen-Antrieb, Zulieferer oder Logistikunternehmen entstehen neue Chancen.
- Die Mobilität – ob Bus, Schwerlastverkehr oder



Starke Bank. Starkes Team.

LB $\equiv$ BW

Offizieller Hauptsponsor
des VfB Stuttgart



Auf der Homepage der Stadtwerke lässt sich schon jetzt per Augmented Reality ein digitaler Blick in 3D in den Green Hydrogen Hub werfen: <https://wasserstoff-3d-erlebnis.stadtwerke-stuttgart.de>

später auch Schiffe – könnte umgestellt werden: Tankstellen sind geplant, der Treibstoff käme »made in Stuttgart« in den Verkehr.

- Forschung und Innovation: Als Standort mit Nähe zu Wissenschaftseinrichtungen kann Stuttgart sich als Kompetenzzentrum für Wasserstoff-Technologien positionieren. Langfristig auch mit Speicher- und Rückverstromungstechnologien.

Risiken, Herausforderungen und offene Fragen
Doch so visionär das Vorhaben auch ist – der Weg bleibt anspruchsvoll:

- Die wirtschaftliche Tragfähigkeit hängt stark ab vom Markt für H₂-Treibstoffe und Brennstoffzellen: Es braucht Abnehmer, verlässliche Nachfrage und den Ausbau von Infrastruktur (Tankstellen, Logistik, Verbraucher). Ohne diese wird grüner Wasserstoff teuer bleiben.
- Der Einstiegspreis für Technik, Elektrolyseure, Kompression, Pipeline- und Tankstellenbau ist hoch – das Gesamtvolumen liegt bei circa 50

Millionen Euro. Ob sich das lohnt wird, hängt auch von regulatorischen Rahmenbedingungen und Förderungen ab.

- Nachfrage und Nachfragestabilität: In der Region muss sich erst ein Nutzungsnetz entwickeln – ob Industrie, Mobilität oder Wärme – damit die Investition nachhaltig wirkt.
- Technische und logistische Komplexität: Wasserstoff erfordert spezielle Handhabung, Sicherheit, Infrastruktur – von Verdichtung über Pipeline bis zu Transport und Verteilung. Die beteiligten Systeme müssen reibungslos funktionieren.

Kontext & Bedeutung für die Region

Der GH₂S ist kein isoliertes Projekt, sondern Teil einer größeren Strategie: Der Umbau des Energiesystems, der Verkehrswende und der industriellen Transformation. Im Raum Stuttgart, einer Region mit starker Wirtschaft, Mobilität und Innovationskraft, könnte der Hub zum Schlüsselprojekt werden – ein Musterbeispiel dafür, wie Städte und Regionen

aktiv ihre Umweltpolitik gestalten und nachhaltige Technologien implementieren können. Zudem zeigt GH₂S: Wasserstoff ist kein Zukunfts-traum mehr, sondern greifbare Realität. Mit zielgerichteter Planung, Fördermitteln und Kooperationen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft kann der Wandel gelingen. Und Stuttgart könnte vorangehen – als Beispiel für andere Regionen.

AUSBLICK: WAS KOMMT – UND WORAUF MAN ACHTEN SOLLTE

Der Zeitplan bis zur Inbetriebnahme ist klar: Ende 2026 sollen die Elektrolyseure starten, die Pipeline und Logistik bereitstehen. Danach wird es auf Ausbau, Nutzung und Marktakzeptanz ankommen. Wichtig wird sein:

1. ABNEHMER UND NACHFRAGE

Industrie, Kommunen, Verkehr, Logistik – die Nachfrage muss stabil und planbar sein.

2. INFRASTRUKTUR AUSBAUEN

Tankstellen, Pipeline, Trailer-Netz, Versorgungssysteme.

3. RAHMENBEDINGUNGEN SCHAFFEN

Politische und regulatorische Unterstützung,

Fördermittel, langfristige Planungssicherheit.

4. ÖFFENTLICHES BEWUSSTSEIN UND AKZEPTANZ

Wasserstoff als Zukunftstechnologie muss sowohl bei Unternehmen als auch bei Bürgerinnen und Bürgern verankert werden.

Wenn diese Punkte beachtet werden – dann könnte der GH₂S weit mehr sein als eine Wasserstoff-Anlage. Dann wäre er ein Motor für nachhaltige Mobilität, eine grüne Industrie und eine moderne Energieversorgung – und ein Symbol für den Wandel, den Stuttgart und viele Regionen gerade durchlaufen.

Die Stadtwerke Stuttgart haben mit dem Green Hydrogen Hub Stuttgart ein ambitioniertes, technisch anspruchsvolles und gesellschaftlich relevantes Projekt initiiert. Wenn alles nach Plan läuft, steht Stuttgart am Beginn einer neuen Ära: sauber, innovativ, zukunftsorientiert. Für eine Stadt, die nicht nur wirtschaftliche Stärke kennt, sondern auch Verantwortung übernimmt. (SDA) (Fotos & Visualisierung: © Stadtwerke Stuttgart) www.mfg.stadtwerke-stuttgart.de

WILHELMER



ÖKOSTROM

Die Wilhelmer Gastronomie setzt auf unseren Ökostrom!
Werden auch Sie Partner der Energiewende für Stuttgart unter www.stadtwerke-stuttgart.de

Neue Energie. Für unsere Zukunft.



**STADTWERKE
STUTTGART**



Torschütze Deniz Undav in Aktion.

Sebastian Hoeneß hat ein Spitzenteam geformt

Der VfB Stuttgart ist 2026 noch an drei Fronten gefordert: zum einen in der Bundesliga, zum anderen in der Europa-League und zum dritten im DFB-Pokal. In der Bundesliga gehört der Verein zum Establishment und könnte mit einem Platz unter den besten Sechs sogar die Champions-League erreichen. In der Europa-League sollten die Cannstatter die play-offs erreichen und im DFB-Pokal streben sie wie im letzten Jahr das Finale im Berliner Olympiastadion an.

All das ist vor allem das Verdienst von Trainer Sebastian Honeß, der seinen Vertrag bis 2028 verlängert hat. Der Sohn von Dieter Hoeneß hat in den letzten Jahren ein echtes Erfolgsteam geformt mit Nationalspielern wie Torhüter Alexander Nübel sowie den Feldspielern Angelo Stiller, Jamie Leweling, Maximilian Mittelstädt und nicht zuletzt Stürmer Deniz Undav.

Das Credo von Hoeneß für das Jahr 2026: »Wir wollen an allen Fronten angreifen.« Unterstützung erhält er dabei von Sportdirektor Fabian Wohlgemuth und dem Vorstandsvorsitzenden Alexander Wehrle. Wohlgemuth kam im Dezember 2023 und hat damals dem eher schwächeren VfB wichtige Impulse gegeben. Wehrle wiederum kam 2022 und brachte als früherer Geschäftsführer vom 1. FC Köln seine Erfahrung in der Organisation ein. Insgesamt besteht der Kader des VfB aus 34 Profis, von denen bisher Schlußmann Alexander Nübel und Mittelfeldmotor Angelo Stiller sämtliche Spiele bestritten haben. Ausgezeichnet hat sich bislang die Elf von Trainer Hoeneß durch die zahlreichen Flanken, die sie in den Strafraum geschlagen hat. Dabei fielen vor allem der fleißige Leweling und der trickreiche Mittelstädt auf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde auch der Angriff immer stärker. Das war umso erstaun-

licher, da der letztjährige Torjäger Nick Woltemade für die Rekordsomme von 90 Millionen Euro den Verein zu Newcastle United verlassen hat. Umso stärker spielte sich der 29-jährige Deniz Undav in den Vordergrund. Er erzielte bis zur Winterpause acht Treffer und war damit hinter Rekordtorjäger Harry Kane von Bayern München der zweitbeste Stürmer der Bundesliga.

Beachtlich ist auch die Entwicklung des Vereins, der inzwischen über 120 000 Mitglieder besitzt und dessen Spiele mit nahezu 60 000 Zuschauern fast ständig ausverkauft sind. Gewachsen ist zudem die Anzahl der Fanclubs und die beträgt über 500 in ganz Deutschland. Einmalig in der MHP-Arena ist außerdem der Porsche-Tunnel-Club, von dem aus bis zu 200 Besucher das Einlaufen vor dem



Trainer Sebastian Hoeneß nach dem Pokalsieg in Berlin.

Spiel, in der Pause und nach dem Spiel aus nächster Nähe beobachten können. (G.D.)
(Fotos: © Pressefoto Rudel). www.vfb.de

Die schönste Gelegenheit jetzt einzusteigen.

Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart.

Das Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart ist ein exklusiver Partner für Audi Gebrauchtwagen in Baden-Württemberg und bietet Ihnen zahlreiche junge Gebrauchtwagen der Audi S- und RS-, sowie vollelektrische Audi e-tron Modelle an. Gerne stellen wir Ihnen unsere sportlichen und elektrisierenden Fahrzeuge persönlich vor – besuchen Sie uns.

Audi Gebrauchtwagen :plus Zentrum Stuttgart
Standort Feuerbach, Audi Stuttgart GmbH
Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711 / 89 0 81-1300
www.stuttgart-audi.de

Wasser unter der Stadt

Unter den Straßen, Parks und Hängen Stuttgarts verbirgt sich ein Naturreichtum, der die Stadt über Jahrhunderte geprägt hat: mineralhaltiges Wasser von außergewöhnlicher Qualität und Menge. Mit mehr als 19 sprudelnden Quellen zählt Stuttgart – nach Budapest – zu den mineralwasserreichsten Städten Europas. Schon die Römer wussten um ihre Heilkraft, im 19. Jahrhundert machte sie Stuttgart zu einer international bekannten Bäderstadt. Bis heute sind die Mineral- und Solebäder Orte der Erholung, der Gesundheitsvorsorge und der Stadtgeschichte. Lesen Sie, wie Stuttgarts Mineralquellen seit der Römerzeit Körper, Stadt und Gesellschaft prägen.



Mineral-Trinkbrunnen im Außenbereich im Mineralbad Berg.

Fotos: © Bäderbetriebe Stuttgart

EIN GEOLOGISCHES GESCHENK

Die Grundlage von Stuttgarts Bädergeschichte liegt tief im Untergrund. Entlang geologischer Bruchzonen steigt mineralisiertes Wasser aus großer Tiefe nach oben, angereichert mit Kohlensäure, Salzen und Spurenelementen. Besonders im Neckartal und im Raum Bad Cannstatt tritt es an die Oberfläche. Die außergewöhnliche Ergiebigkeit der Quellen machte Stuttgart bereits früh zu einem Sonderfall in Europa. Anders als viele Kurorte verdankt die Stadt ihre Bädertradition nicht künstlichen Bohrungen, sondern natürlichen Austritten, die über Jahrhunderte genutzt und gefasst wurden.

RÖMISCHE BADEKULTUR AM NECKAR

Die Geschichte beginnt lange vor der industriellen Stadt. Als die Römer im 1. Jahrhundert n. Chr. im heutigen Bad Cannstatt ein Kastell errichteten, integrierten sie die warmen Quellen in ihre Badekultur. Thermen waren für sie nicht nur Orte der Hygiene, sondern soziale Treffpunkte und Ausdruck urbanen Lebens. Archäologische Funde belegen Badeanlagen, die das mineralhaltige Wasser ge-

zielt nutzten. Auch nach dem Rückzug der Römer blieb das Wissen um die Quellen erhalten, wenngleich ihre Nutzung im Mittelalter bescheidener ausfiel und eher der lokalen Bevölkerung diente.

STUTTGART WIRD KURSTADT

Erst im 19. Jahrhundert erlebte das Mineralwasser eine neue Blüte. In einer Zeit, in der Bädermedizin und Kuraufenthalte europaweit an Bedeutung gewannen, entdeckte auch das Königreich Württemberg den Wert seiner Quellen. Cannstatt entwickelte sich zu einem mondänen Kurort mit Trinkhallen, Badehäusern und Promenaden. Adelige, Künstler und wohlhabende Bürger kamen zur Kur. Stuttgart profitierte davon nicht nur gesundheitlich, sondern auch wirtschaftlich und kulturell. Die Bäder wurden Teil der städtischen Identität, eingebettet in Parks und repräsentative Architektur. Den Namen »Bad« Cannstatt haben allerdings erst die Machthaber im Dritten Reich eingeführt, als Stuttgarts Glanzzeiten als Bäderstadt schon verblasst war. Alteingesessene Cannstatter nennen deshalb nie das »Bad« im Namen ihrer Heimat.

Mineralbad Berg – Baden mit Geschichte

Am linken Neckarufer liegt eines der ältesten noch bestehenden Mineralbäder der Stadt. Das Mineralbad Berg geht in seiner Geschichte auf das 19. Jahrhundert zurück und steht exemplarisch für den Wandel der Badekultur. Ursprünglich als klassisches Badehaus konzipiert, wurde es im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut und modernisiert. Heute verbindet es historische Substanz mit zeitgemäßer Architektur. Das stark mi-



Großzügige Parkanlage im Mineralbad Berg.

KOLPING
BILDUNG

***Abi**
 ohne
 Stress

Keine Lust auf Abi Chaos?

abi-ohne-stress.de

Ab dem Schuljahr 2026/27 startet am Kolping Gymnasium Stuttgart das neue Modell für die gymnasiale Oberstufe. Jetzt QR-Code scannen und informieren.

JETZT
 informieren
 und Schule
 wechseln!

DAS LEUZE – Außenbereich.



Fotos: © Bäderbetriebe Stuttgart

neralisierte Wasser speist Innen- und Außenbecken, die einen direkten Bezug zur Landschaft herstellen. Trotz aller Erneuerungen ist das Bad ein Ort geblieben, an dem sich die lange Tradition der Stuttgarter Quellen sinnlich erfahren lässt. Im Volksmund wird das Bad auch heute noch das »Neuner« genannt, nach seinem zeitweiligen Betreiber Friedrich Neuner ab 1863 und nach seinem Tod zwanzig Jahre später seinem Sohn Robert Hermann Neuner.

www.stuttgarterbaeder.de/mineralbadberg

DAS LEUZE – Volksbad und Moderne

Nur einen Steinwurf entfernt, noch näher am Neckar, entstand mit dem Leuze eines der größten Mineralbäder Europas. Eröffnet im frühen 20. Jahrhundert, war es von Beginn an als Volksbad gedacht – großzügig, funktional und für breite Bevölkerungsschichten zugänglich. Damit spiegelte es den sozialen Wandel der Zeit, in der öffentliche Hygiene und Gesundheitsvorsorge zu kommunalen Aufgaben wurden. Das Leuze entwickelte sich stetig weiter und ist heute ein weitläufiges Bad mit Innen- und Außenbereichen, Saunen und Liegewiesen. Seine Bedeutung liegt

nicht nur im mineralhaltigen Wasser, sondern auch in seiner Rolle als urbaner Erholungsraum mitten in der Stadt.

www.stuttgarterbaeder.de/leuze

SoleBad Cannstatt – Heilen mit Salz

Eine Besonderheit unter Stuttgarts Bädern ist das SoleBad Cannstatt. Hier steht nicht das klassische Mineralwasser, sondern stark salzhaltige Thermalsole im Mittelpunkt. Sie wird aus großer Tiefe gewonnen und gilt als einzigartig in der Region. Bereits im 19. Jahrhundert erkannte man ihren therapeutischen Wert, insbesondere für Haut, Atemwege und Bewegungsapparat. Das heutige SoleBad knüpft an diese Tradition an und versteht sich bewusst als Gesundheitsbad. In einer Zeit, in der Wellnessangebote boomen, bewahrt es den Fokus auf medizinisch begründete Anwendungen und die ruhige Atmosphäre eines Kurortes.

www.stuttgarterbaeder.de/solebadcannstatt

Das Frösner'sche Bad – ein vergessenes Kapitel

Nicht alle Bäder haben die Zeiten überdauert. Das Frösner'sche Bad, einst ein bedeutendes Mineralbad im 19. Jahrhundert, ist heute weitgehend



SoleBad Cannstatt.

Links: Hinterm Kursaal sprudelt noch die Wilhelmsquelle zum »Verkosten« benannt nach König Wilhelm I. von Württemberg

(Foto: © Stefan Dangel)

BÄDERSTADT IM WANDEL

Die Rolle Stuttgarts als Bäderstadt hat sich verändert. Während im 19. Jahrhundert der Kuraufenthalt oft mehrere Wochen dauerte und gesellschaftliche Ereignisse einschloss, sind die heutigen Bäder Orte des Alltags geworden. Sie dienen der kurzen Auszeit, der Gesundheitsprävention und dem Ausgleich zum urbanen Leben. Dennoch knüpfen sie bewusst an ihre Geschichte an. Architektur, Namensgebung und der Umgang mit dem Wasser verweisen auf eine Tradition, die bis in die Antike zurückreicht.

EIN SCHATZ FÜR DIE ZUKUNFT

Die Mineralquellen sind mehr als ein touristisches oder gesundheitliches Angebot. Sie sind ein sensibles Naturgut, dessen Schutz heute eine zentrale Rolle spielt, nicht zuletzt im Spannungsfeld von Stadtentwicklung und Infrastrukturprojekten. Dass Stuttgart nach Budapest über die zweitgrößten Mineralwasservorkommen Europas verfügt, ist Verpflichtung und Chance zugleich. Die Geschichte der Bäder zeigt, wie eng Stadtentwicklung, Gesundheit und Natur miteinander verwoben sind. Und sie macht deutlich, dass das Wasser unter Stuttgart nicht nur Vergangenheit ist, sondern auch Zukunft. (SDA)

www.stuttgarterbaeder.de



Klima für Ihr Zuhause

GRÜN & POPP

Energiesysteme GmbH

Heusee 9
73655 Plüderhausen
Tel. (0 71 81) 9 99 95-0
Fax (0 71 81) 9 99 95-0
E-Mail: gp@gp-info.de
www.gp-info.de



Frühlingserwachen auf dem Wasen mit neuem Schwung

Wenn auf dem Cannstatter Wasen Anfang April wieder die bunten Lichter aufleuchten, beginnt für viele Stuttgarterinnen und Stuttgarter die schönste Zeit des Jahres: Das 84. Stuttgarter Frühlingsfest lädt vom 18. April bis 10. Mai 2026 zu drei Wochen ausgelassener Stimmung, Musik, Fahrspaß und Begegnung ein. Als kleiner Bruder des großen Volksfestes im Herbst hat sich das Frühlingsfest längst zur festen Größe entwickelt – familiärer, frischer, aber ebenso traditionsbewusst.

Das Stuttgarter Frühlingsfest wird immer beliebter und eifert seinem großen Bruder, dem Cannstatter Volksfest nach: Rund 2,2 Millionen Besucher kamen im letzten Jahr auf den Wasen, um zu feiern, zu genießen und sich von den vielen Fahrgeschäften in Schwung bringen zu lassen. Damit erreichte das größte Frühlingsfest Europas eine Rekordbesucherzahl. Ob es in diesem Jahr noch weiter nach oben gehen kann, liegt wie immer am Wetter.

GAUMEN- UND OHRENSCHMAUS

Die bekannten Festwirte sorgen auch in diesem Jahr für vielfältige Stimmung und kulinarische Abwechslung. Im Göckelesmaier-Festzelt duftet es nach knusprigen Brathähnchen, während die Hausband mit Schlagnern und modernen Partyhits das Publikum von den Bänken reißt. Nebenan im Grandls Hofbräu Zelt wird volkstümliche Gemütlichkeit zelebriert – mit Maßbier, Weißwurstfrühstück und urigen Livekapellen. Wer es internationaler mag, findet im Wasenwirt eine ausgelassene Mischung aus DJ-Sounds, Tracht und Tanz bis weit in die Nacht. Der Almhüttendorf-Bereich mit Biergarten-Atmosphäre und schwäbischen Schmankerln bietet dagegen Entspannung für Familien und Genussfreunde.

HIER GEHT'S RUND

Auch der Lunapark, das Herz des Vergnügens, präsentiert sich 2026 mit bewährten Klassikern und neuen Attraktionen. Das Riesenrad »Jupiter« bietet freie Sicht über Neckar und Fernsehturm, während wagemutige Festbesucher in der Achterbahn »Wilde Maus« und im Hochfahrgeschäft »Infinity« Schwerelosigkeit erleben. Neu

hinzu kommt in diesem Jahr der spektakuläre »Vortex«, ein rotierender Höhenflug mit 360 Grad-Schleifen – nichts für schwache Nerven. Für Kinder warten altbekannte Lieblingskarussells, der nostalgische Pferdereiter und ein kleiner Freizeitparkbereich mit Geschicklichkeitsspielen, Rutschen und bunten Zuckerwatte-Ständen. Neben den Fahrgeschäften stehen zahlreiche Sonderaktionen auf dem Programm: der Familientag mit ermäßigten Preisen mittwochs, die Blaulichtnacht zu Ehren der Einsatzkräfte sowie das große Musikfeuerwerk am letzten Wochenende, das den Wasenhimmel in ein Meer aus Farben verwandelt.

DAS FRÜHLINGSFEST WIRD IMMER NACHHALTIGER

Zunehmend Bedeutung erhält das ökologische Konzept des Festes. Schon seit einigen Jahren arbeiten Veranstalter, Wirte und Schausteller daran, den CO₂-Fußabdruck zu verkleinern. 2026 wird erstmals ein verbindliches Mehrweg-System für sämtliche Getränke eingeführt. Viele Zelte setzen auf regionale Lieferanten, Ökostrom und moderne Energiesteuerungssysteme. Die Stadt Stuttgart unterstützt zudem die Installation leiserer und



energieeffizienter Aggregate, um Lärm und Abgase weiter zu reduzieren. Durch verstärkte Umwelt- und Recyclingmaßnahmen soll der Wasen künftig auch für Nachhaltigkeit stehen.

Ob Trachtenfreunde, Familien oder Wochenendausflügler – das Stuttgarter Frühlingsfest bietet eine gelungene Mischung aus Tradition und modernem Festvergnügen. Wer mit der U11 oder U19 anreist, steigt direkt am Wasentor aus – und beginnt seinen Frühling im Lichtermeer von Fahrgeschäften, Musik und schwäbischer Gastlichkeit. (SDA) (Fotos: © in.stuttgart/Thomas Niedermüller) www.stuttgart-fruehlingsfest.de



WELCHER MAULTASCHEN-TYP BIST DU?

Einfach in der Pfanne, dem Kochtopf oder dem Airfryer zubereiten und die bunte Maultaschen-Vielfalt von BÜRGER genießen. Probiere die leckeren Maultaschen pur als Snack, in einer Bowl, zu einem Salat oder in einem Curry!





Entdecke hier die Rezept-Vielfalt:



Ein bewegtes Jahr für die Messe Stuttgart

Das Messejahr 2025 hat der Messe Stuttgart einmal mehr ihre Rolle als Wirtschaftsmotor und Plattform für Innovation bestätigt. Schon der Jahresauftakt setzte starke Akzente: Auf der Intergastra präsentierte sich die Gastronomie- und Hotelleriebranche mit internationalen Ausstellern, während die parallel laufende TecStyle Visions Trends in Textilveredelung und Promotion zeigte. Auch die LogiMAT im März beeindruckte mit neuen Lösungen in Robotik, Automatisierung und digitaler Logistik – ein deutliches Signal für die wachsende Bedeutung effizienter Lieferketten.

Im Frühjahr lockten die großen Publikumsmessen Zehntausende nach Stuttgart. Die Frühjahrsmessen mit GARTEN und Zukunft Haus boten Impulse für Wohnen, Bauen und Freizeit, während die i-Mobility erlebbar machte, wie sich moderne Mobilität anfühlt – vom E-Auto bis zu smarten Verkehrsmodellen. Der Werkzeug- und Formenbau fand im Mai auf der Moulding Expo seinen zentralen Treffpunkt und zeigte trotz gespannter wirtschaftlicher Lage technologischen Fortschritt und Innovationskraft.

Den emotionalen Höhepunkt bildete wie jedes Jahr der MesseHerbst im November. Mit Spielemesse, Food & Feines, KREATIV, BRAWO und ANIMAL ver-

wandelte sich das Gelände in eine bunte Erlebniswelt. Von Kulinarik über Musik bis zum Brettspielmarathon zeigte sich die Messe Stuttgart als Ort, an dem Freizeit und Lebensgefühl greifbar werden. Trotz hoher Besucherzahlen und starker Leitmesen war 2025 wirtschaftlich kein Rekordjahr – im Unterschied zu 2024, als mit 228,5 Millionen Euro Umsatz und 49,5 Millionen Euro Ergebnis das beste Geschäftsjahr seit Gründung der Messe erzielt wurde. Das lag vor allem an den typischen Messezyklen: In ungeraden Jahren fallen mehrere große internationale Leitmesen turnusgemäß aus, was zu einem geringeren Gesamtumsatz führte. Die Geschäftsführung betonte jedoch, dass die strategische Entwicklung des Standorts stabil sei und die Messe mit Digitalisierung, neuen Formaten und internationaler Vernetzung auf Wachstumskurs bleibe.

So zeigt der Rückblick auf 2025 ein Messejahr voller Vielfalt, Dynamik und Impulse – und einen Standort, der sich immer wieder neu erfindet, ohne seine Stärke als Begegnungsort für Wirtschaft und Gesellschaft zu verlieren.

Die Highlights der Frühjahrsmessen haben wir Ihnen hier zusammengefasst.

RETRO CLASSICS



19. bis 22. Februar 2025: Retro Classics – Messe für Fahrkultur seit 25 Jahren!

2001 startete ein Projekt, das heute zu den schillerndsten Veranstaltungen des Hauses zählt: die Retro Classics, die 2026 ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Was einst als ambitioniertes Treffen für Oldtimer-Enthusiasten begann, entwickelte sich mit dem Umzug der Messe zu einem Schwergewicht im europäischen Klassikemarkt. Die Retro Classics machte Stuttgart zu einem Mekka für automobile Kultur – mit legendären Sportwagen, historischen Raritäten, internationalen Händlerhallen und einer Szene, die jährlich Zehntausende anzieht. Aussteller aus vielen Teilen der Welt präsentieren in einem extravaganteren Ambiente kostbare und sehenswerte Raritäten aus allen Epochen der Automobilgeschichte. Erleben Sie Nostalgie und Eleganz: erstklassige Sonderschauen, großer Teilemarkt und ein rasantes Rahmenprogramm.

FRÜHJAHRSMESSEN 9. – 12. April 2026

HER MIT DEM SCHÖNEN LEBEN!

Die bezaubernden Frühjahrsmessen, Deutschlands größter Messeverbund zum Thema bewusstes Genießen, gehen wieder an den Start und richten sich mit ihrem Angebot rund um Ernährung, umweltschonende Mobilität, Artenvielfalt, Embodiment und ökologisches Bauen an Menschen, die nachhaltig und verantwortungsvoll konsumieren.

Slow Food – Markt des guten Geschmacks

Kommen Sie mit auf eine außergewöhnliche Genussreise. Entdecken Sie die beeindruckende Vielfalt regionaler Spezialitäten. Erleben Sie den unverfälschten Geschmack und die Individualität handwerklicher Produkte. Treffen Sie die Produzentinnen und Produzenten persönlich und tauchen Sie ein in die Philosophie von Slow Food.

FAIR HANDELN.



Fair Handeln. Für eine gerechtere Welt.

Deutschlands älteste und bedeutendste Fach- und Verbrauchermesse bietet eine Plattform für faires und nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Mode, Finanzwesen, Tourismus und Entwicklungszusammenarbeit. Alle, die sich für entwicklungspolitisches Engagement und eine verantwortungsbewusste Lebensweise interessieren, finden hier Produkte und Ideen für eine bessere Zukunft – von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerkartikeln über Future Fashion und Kaffeeverkostungen bis hin zu Repair Cafés. Sie ist Treffpunkt für Engagierte und Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und bietet ein attraktives Rahmenprogramm.

Salute!

SEIT ÜBER 50 JAHREN
FÜR SIE UNTERWEGS
IN SACHEN GETRÄNKE



Filippo's®

dal 1972

☎ 0711-251849

filippos-stuttgart.de

ZUKUNFT HAUS



BBQ DAYS.



KREATIV



BIOHACKING DAYS



Garten. Die stilvolle Messe rund um das private Grün.

Einzigartiges Ambiente und thematische Vielfalt zeichnen die GARTEN aus. Gartenbau-Konzepte, Pflanzenschauen, Kräuterraritäten, Gestaltungsideen und Möbel zeigen alle Facetten des Outdoor-Living.

BBQ Days. Herzlich grillkommen.

Auch in dieser Gartensaison geht es wieder um alles, was auf dem heißen Eisen zischt und brutzelt. Freuen Sie sich auf Schaugrillen, Verkostungen und kompetente Beratung zum Thema Barbecue und Outdoor-Küchen sowie auf eine Grill- und BBQ-Meisterschaft!

Zukunft Haus

Sie sind auf der Suche nach energetischer Haustechnik, wollen Ihren Altbau sanieren oder Ihr Zuhause klimagerecht renovieren? Sie suchen den Überblick im Dschungel der Fördergelder und Finanzierungsmodelle? Sie fragen sich, welche Heizungsanlage ohne größeren Renovationaufwand für Ihr Projekt die richtige ist und wie Sie Wärmeverluste minimieren können durch

die richtige Dämmung und gut abgedichtete Fenster? Wer viele Fragen hat, braucht viele Antworten - genau dafür ist die Zukunft Haus die richtige Plattform! Hier finden Sie das gesamte Spektrum von Hausbau, Baustoffen und -elementen über Sanierung, Energie, Einbruchschutz und Haustechnik bis hin zu Renovierung und Wohnen.

i-Mobility. Die innovative Auto- und Mobilitätsschau.

Die Mobilitätsbranche steht vor einem tiefgreifenden Wandel – auf der i-Mobility treffen klassische Automobiltechnik und zukunftsweisende Innovationen aufeinander. Die Messe zeigt, wie neue Technologien, vernetzte Systeme und nachhaltige Konzepte die Art verändern, wie wir uns bewegen. Vom effizienten E-Fahrzeug bis zur smarten Infrastruktur: i-Mobility gibt einen Überblick über die Trends, die morgen auf unseren Straßen Realität werden.

KREATIV - Die Messe für Selbermacher

Fantasie, Lust aufs Selbermachen und viele, viele Ideen: Die KREATIV bietet Schönegeistiges rund um Do it yourself und handgefertigte Lieblings-

stücke. Neben aktuellen Trends stehen klassische Kreativbereiche wie Nähen, Malen und Papierkunst im Fokus. Das Herzstück der Messe sind die zahlreichen Workshops - über 200 Angebote laden dazu ein, direkt vor Ort kreativ zu werden und Materialien auszuprobieren.

FRÜHJAHRSMESSEN 10. – 12. April 2026

Biohacking Days

Produkte und Anwendungen, die Körper und Geist auf das nächste Level heben. Seien Sie Teil der Kombination aus Ausstellung, transformativen Workshops & Keynotes mit Stars der Szene und lassen Sie sich inspirieren.

Babini – die Babymesse

Auf der Babini Babymesse erwartet Sie alles, was Sie rund um Schwangerschaft, Erstausrüstung und Babybedarf benötigen. Entdecken Sie die große Auswahl an Produkten von bekannten Marken bis hin zu kleinen Labels und finden Sie einzigartige Liebhaberstücke, die genau zu Ihnen

und Ihrem Schützling passen. Unsere Fachleute beantworten gern Ihre individuellen Fragen und bereichern das Programm mit spannenden Live-Vorträgen. Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre inspirieren und beraten, testen und vergleichen und kaufen Sie zu attraktiven Messepreisen direkt vor Ort ein.

YogaWorld

Tauchen Sie ein in die Welt des Yoga und spüren Sie diesen einzigartigen Spirit. Egal, ob Sie Yoga-Workshops mit bekannten Szenegrößen wie Timo Wahl oder Tanja Seehofer besuchen, die leckeren Snacks an den veganen Food-Ständen kosten oder sich einfach nur mal zurücklehnen und einem Vortrag lauschen möchten – Sie sind eingeladen zu einem Wochenende voller Yoga & Ayurveda auf der YogaWorld-Mitmachmesse. (SDA)

(© Fotos, sofern nicht anders gekennzeichnet: Messe Stuttgart)

www.messe-stuttgart.de

klink
www.klink-shop.de



Schöne Gartenmöbel gibt's bei klink!

A8 Heimsheim
71297 Mönsheim



*Großzügige Empfangshalle
über zwei Stockwerke.*

Neuer Blick auf den Marktplatz

Am 17. Oktober 2025 ist es nun also doch noch wahr geworden: Das Haus des Tourismus im innersten Herzen der Landeshauptstadt ist fertig geworden und feierlich eröffnet worden. Weil man nicht einfach das ehemalige Herrenbekleidungsgeschäft Breitling abreißen und ein neues Gebäude hinstellen, sondern den Altbau ganz im Sinne der Nachhaltigkeit sanieren wollte, ergaben sich besondere Herausforderungen und immer wieder unvorhergesehene Verzögerungen bei dem komplexen Bauprojekt.

Mit der Eröffnung des Hauses des Tourismus im Oktober hat Stuttgart seinem zentralsten Platz ein neues Gesicht gegeben. Was früher das traditionsreiche Modehaus Breitling war, ist nun ein moderner Stadtbaustein, der Beratung, Gastronomie, Arbeitswelten und Begegnung unter einem Dach vereint. Doch hinter dem neuen Glanz steckt ein jahrelanger, komplexer Umbauprozess – und eine bewusst nachhaltige Haltung zum Bauen in der Innenstadt.

Im Erdgeschoss lädt die großzügig verglaste Tourist-Information i-Punkt Gäste und Einheimische ein. Persönliche Beratung, Tickets, regionale Produkte und eine 180-Grad-LED-Wand bilden das Herz des Publikumsangebots. Gleich daneben eröffnet das Restaurant knitz den Blick auf den Marktplatz – innen wie auf der öffentlich zugänglichen Dachterrasse, die künftig zu einem der attraktivsten neuen Stadträume gehören dürfte. Drei Tagungsräume im ersten Stock, flexible Büros für Stuttgart-Marketing, die Regio Stuttgart Marketing- & Tourismus GmbH sowie die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg in den Etagen darüber komplettieren das Konzept eines Hauses, das Tourismus neu denkt.

Dass dieses Gebäude nun als »Marktplatz der Erlebnisse« firmiert, ist kein Zufall. Die Transformation



Die Fassade der neuen Stuttgarter Tourismuszentrale.

des ehemaligen Kaufhauses sollte bewusst die Identität des Platzes stärken, der über Jahrzehnte viele bauliche Veränderungen und damit auch den Verlust seines Charakters erlebt hat. Die Architekten von asp entschieden sich deshalb für eine klare Öffnung des Erdgeschosses und eine Fassadengestaltung, die an die kleinteilige Architektur der 50er Jahre anknüpft.





www.hausdestourismus.de/

www.stuttgart-tourist.de/

Die lange Bauzeit – von ersten Abbrucharbeiten im Herbst 2021 bis zur Fertigstellung im Oktober 2025 – erklärt sich maßgeblich durch den konsequenten Erhalt des Bestandsgebäudes. Statt eines vollständigen Neubaus wählten die Projektverantwortlichen den ressourcenschonenden Weg der Transformation. Das Ziel: Graue Energie zu nutzen, CO₂ zu sparen und die städtische Struktur zu bewahren. Rund 500 Kubikmeter Holz wurden verbaut, ergänzt durch ressourcenschonenden Beton, alle Eingriffe rückbaubar gestaltet. Die komplexen, über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen des Altbaus machten die Planung und Bauausführung jedoch deutlich herausfordernder als bei einem Neubau. Die Eröffnung war ursprünglich schon für zwei Jahre früher geplant. Doch die Bausubstanz des Altbaus war nicht so gut wie angenommen. Hinzu kamen immer wieder neue Mängel, die während des Baus entdeckt wurden und behoben werden mussten. Erst im Februar 2023 lag die Baugenehmigung vor, im Juni desselben Jahres begann der eigentliche Umbau – zeitlich

1.+2. In den oberen Räumen sind die Büros der Stuttgart Marketing GmbH, der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und der Regio Stuttgart untergebracht.

3. Verspiegelte Decke in der Empfangshalle.

eng getaktet und technisch anspruchsvoll. Nachhaltigkeit bestimmte jeden Schritt: begrünte Fassaden und Dächer, Photovoltaik auf Dach und Rückseite, barrierefreie Gestaltung und multifunktionale Nutzung zeichnen das Projekt aus. Diese beispielhafte Herangehensweise führte auch zur Aufnahme in das IBA'27-Netz, das innovative und zukunftsweisende Projekte der Region bündelt. Mit dem Haus des Tourismus setzt Stuttgart nicht nur architektonisch, sondern auch symbolisch einen neuen Impuls: als lebendiger Ort, der Besucherinnen, Bewohner und die gesamte Branche zusammenbringt – und als Beispiel dafür, wie nachhaltiges Bauen die Innenstadt von morgen prägen kann. (SDA)
(Fotos: © Zooey Braun)

WESENLICHT®

YOUR STYLE YOUR LIGHTING.



„Licht fesselt meine Sinne und meine Fantasie gleichermaßen und bietet mir heute ein Arbeitsspektrum, das unbegrenzt scheint.“

STEPHAN HAUBNER, GESTALTUNG & LICHTPLANUNG



WESENLICHT.DE

Von historischer Zeichnung bis zu zeitgenössischer Fotografie



(Foto: © Alwin Maltzer)



Direkt nebeneinander: Alte und Neue Staatsgalerie.
(Foto: © Staatsgalerie Stuttgart)

Die Staatsgalerie Stuttgart zählt zu den bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands und fasziniert zahlreiche Besucher mit einem breiten Spektrum künstlerischer Epochen. Das Museum vereint Meisterwerke vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart, unter anderem Werke von Henri Matisse, Picasso oder dem vom Künstler noch persönlich gestalteten Joseph-Beuys-Raum. Das Haus ist besonders für seine herausragende Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst bekannt. Die Staatsgalerie beherbergt rund 800 ständige Kunstwerke, darunter beeindruckende Gemälde und Skulpturen. Hervorzuheben sind auch die international geschätzte Graphische Sammlung mit über 400.000 Werken von mehr als 12.000 Künstlern sowie umfangreiche Archivbestände bedeutender Künstler wie Oskar Schlemmer und Adolf Hölzel. Ergänzt wird das Kunsterlebnis durch thematisch wechselnde Sonderausstellungen im Kunstgebäude, Graphik-Kabinett und in der Fotogalerie THE GALLERY, die immer wieder neue Facetten der Kunst erfahrbar machen.

DOKUMENTARFOTOGRAFIE FÖRDERPREISE 15 der Wüstenrot Stiftung

7. Februar bis 7. Juni 2026

Im Fokus der Ausstellungen des ersten Halbjahres 2026 steht vom 7. Februar bis zum 7. Juni 2026 die Ausstellung »Dokumentarfotografie Förderpreise 15 der Wüstenrot Stiftung« in THE GALLERY – Raum für Fotografie. In dieser Schau werden junge Talente und etablierte Positionen in der Dokumentarfotografie präsentiert – ausgezeichnet von der Wüstenrot-Stiftung. Der ausgesuchte Raum für Fotografie innerhalb der Staatsgalerie bietet den perfekten Rahmen für einen Blick auf gesellschaftsrelevante Themen durch die Linse der Fotografie.

Für Besucher heißt das: ein moderner Einstieg ins Jahr mit Fokus auf Alltagserfahrungen, Dokumentation und die ästhetische Verdichtung von Wirklichkeit. Empfehlenswert: Zeit mitbringen – die Bilder entfalten ihre Wirkung bei genauer Betrachtung.

THIS IS TOMORROW

Noch bis 31.12.2026

Die Staatsgalerie Stuttgart zeigt seit dem 19. Juli 2025 und noch bis Ende 2026 die Ausstellung »THIS IS TOMORROW«, die in sechs zentralen Sammlungsräumen über 100 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler präsentiert.

Hannah Höch: Der kleine P G, 1931, Staatsgalerie Stuttgart, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024.

Installationen, Gemälde, Medienkunst, Skulpturen und Papierarbeiten reflektieren künstlerisch Themen wie Identität, Gesellschaft, Körperwahrnehmung, Natur und KI sowie Erfahrungen von Krieg und Gewalt. Arbeiten von Eleanor Antin, Marcel Duchamp, Hannah Höch, Jeff Koons, Yoko Ono und Andy Warhol treten in Dialog mit zeitgenössischen Positionen etwa von Cindy Sherman oder Hito Steyerl. Die Ausstellung lädt zu einem offenen Diskurs über gesellschaftliche Fragen ein.



@blocher partners GmbH

NEUERÖFFNUNG!

EPPLI HAUS

Stuttgarts erste Adresse für Pre-owned Luxus.

Flagshipstore | Auktionshaus
Juwelier | Expertenzentrum

Ab Mitte
August 2025 in
der Stuttgarter
Innenstadt!

EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE



Anys Reimann: *Odaliske*, 2022,
Leihgabe der Sammlung Scharpff-Striebich,
© Genehmigt von Künstlerin und VAN HORN,
Düsseldorf.

GENERATION 1700.
Zeichnen an der Königlichen Akademie in Paris
17. April – 30. August 2026

Der Fokus dieser Ausstellung liegt auf der Zeichenpraxis an der Königlichen Akademie in Paris im frühen 18. Jahrhundert – einer Epoche, in der Zeichnung nicht nur Studienzweck war, sondern Ausdruck ästhetischer und intellektueller Ambitionen – als Keimzelle der europäischen Kunst. Die Ausstellung verknüpft historische Lehrmethoden mit einer kunsthistorischen Reflexion darüber, wie Zeichnung als Medium begreifen lässt, was Sichtbarkeit, Ausbildung und Gestaltung damals bedeuteten. Für Interessierte an Kunstgeschichte öffnet sich hier die Tür zu einem Bereich jenseits großer Gemälde: das feine Punktieren, Zeichnen, Lernen an der Akademie – die visuellen Wurzeln vieler späterer Entwicklungen. Diese Schau vermittelt einen faszinierenden Einblick in technische und ästhe-

tische Ansätze der Zeit und unterstreicht die Bedeutung klassischer akademischer Ausbildung.

UNORDNUNG
18. Juli – 13. September 2026

Der Stuttgarter Fotosommer 2026 beginnt am 18. Juli und läuft bis zum 13. September mit der Ausstellung »UNORDNUNG« in THE GALLERY – ebenfalls ein Raum, der sich der Fotografie widmet. Unter dem Thema »Unordnung« präsentieren rund 20 internationale Künstlerinnen und Künstler Arbeiten, die sich damit auseinandersetzen, wie Ordnungen gebildet, gestört oder neu gedacht werden können. Ist Unordnung ein Verlust, eine Chance oder beides? Die Vielfalt der Interpretationen – ästhetisch, dokumentarisch, politisch – verspricht Spannungsfelder. Wer Lust hat auf eine sommerliche Ausstellung mit fotografischem Blick auf Gesellschaft, Struktur und deren Auflösung, ist hier richtig.

Rahmenprogramm und Highlights

Die Staatsgalerie bietet zu ihren Ausstellungen zahlreiche Vermittlungsangebote, Workshops und Führungen, die speziell für verschiedene Altersgruppen und Interessen aufbereitet sind. Damit wird der Besuch zu einem lebendigen Erlebnis für Kunstliebhaber, Familien und Schulklassen gleichermaßen. Nicht zuletzt lädt die zentrale Lage im Schlossplatzensemble zum Verweilen und Entdecken weiter ein. Alle vier Ausstellungen sind eingebettet in den permanenten Sammlungsbestand, der jederzeit zugänglich ist – und damit die einzelnen Sonderschauen kontextualisiert: Vom Meisterwerk der Moderne bis zur experimentellen Gegenwartskunst, der ständige Fundus der Sammlung ist hier das stabile Fundament. Die Kombination aus historischer Sammlung und innovativer Gegenwartskunst macht den Besuch in der Staatsgalerie Stuttgart zu einem Muss für alle, die kunsthistorische Tiefe und kreative Vielfalt suchen.

Oskar-Schlemmer-Sammlung erweitert

Die Staatsgalerie Stuttgart hat das Werk »Bauplastik R« von Oskar Schlemmer erworben. Die Skulptur besteht aus konkaven, konvexen und rechteckigen Elementen, die zusammen eine abstrakte Figur formen. Dieses Werk repräsentiert Schlemmers Konzept der Verbindung von Mensch und Raum durch geometrische Strukturen und

spiegelt seine Innovationskraft im Bauhaus-Umfeld wider. Mit der Neuerwerbung vertieft die Staatsgalerie ihre Sammlung moderner Kunst und würdigt den bedeutenden Künstler, der eng mit Stuttgart verbunden war. »Bauplastik R« lädt zur Reflexion über Form, Körper und Raum ein und bereichert das öffentliche Kunstangebot der Galerie. (SDA) www.staatsgalerie.de



Oskar Schlemmer: *Bauplastik R*, 1919, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2025 mit Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg.



Das größte Facelift des Luxus-Flaggschiffs

Mit einem der umfangreichsten Updates in der Geschichte der Baureihe hat Mercedes-Benz am 29. Januar zum 140-Jahr-Jubiläum des Automobils in Stuttgart seine überarbeitete S-Klasse vorgestellt. Das traditionsreiche Luxusmodell bleibt in seiner siebten Generation (intern W223) formal erhalten, doch mehr als die Hälfte aller Komponenten wurde neu entwickelt oder gründlich überarbeitet – rund 2.700 Teile, wie der Hersteller betont. Experten sprechen von einer »Modellpflege« (Facelift), die in der Wirkung weit über das übliche Mittel zur Halbzeit hinausgeht.



Die neue S-Klasse wurde am 29.1.2026 vorgestellt.
Seit über 125 Jahren ikonisch: der klassische Mercedes-Kühlergrill,
nun auch optional dezent beleuchtet.



Schon am 5.12.2024 enthüllte CEO Ola Källenius erste Details. Der Stern darf leuchten.

Design: Vertraut, aber mit neuem Schimmer

Äußerlich bleibt die S-Klasse erkennbar, doch Details setzen neue Akzente. Die Front wirkt kräftiger, nicht zuletzt dank eines vergrößerten Kühlergrills mit feiner Stern-Struktur und optional beleuchtetem Mercedes-Stern auf der Motorhaube. Besonders im Dunkeln hebt diese Lichttechnik das Statussymbol deutlicher hervor als zuvor. Auch die Scheinwerfer erhalten eine neue Lichtsignatur, die das ikonische Drei-Zack-Logo aufgreift und nachts eine markante Präsenz schafft. Die Seitenlinie bleibt elegant und zurückhaltend, die Proportionen klassisch für eine Oberklasse-Limousine. Insgesamt spricht das überarbeitete Äußere vor allem Käufer an, die Wert auf Status und Eleganz legen, ohne radikale Formen.

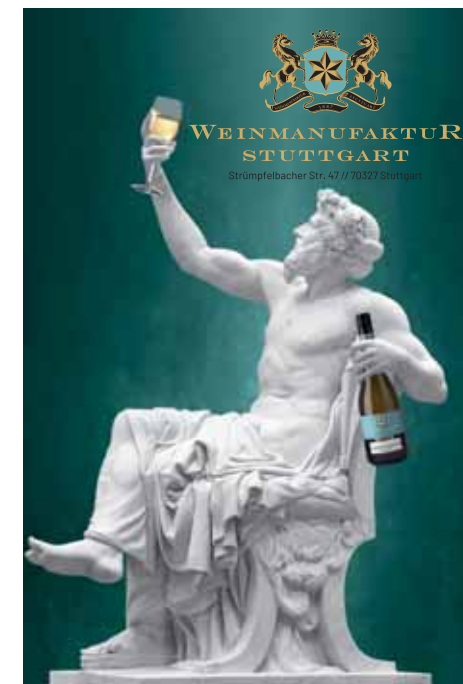
Innenraum: Technik trifft Komfort

Im Cockpit hat Mercedes die digitale Architektur modernisiert. Eine zentrale Rolle spielt das neue Betriebssystem »MB.OS«, das die Bedienung schneller und intuitiver machen soll. Unter einer weitgespannten Glasfläche vereinen große Displays Funktionen von Navigation, Fahrzeugsteuerung und Infotainment. Varianten mit »MBUX Superscreen« legen die Bildschirme von Fahrer bis Beifahrer nahtlos zusammen, was für ein Gefühl von Offenheit und Premium-Ästhetik sorgt. Komfortdetails im Innenraum sind zahlreich: Die Sitze bieten erweiterte Massage- und Klimafunktionen, die Gurte können auf Wunsch beheizt werden – ein Komfortmerkmal, das auch der Sicherheit dienen soll, weil es zu einer besseren Passform beitragen kann. Zusätzlich stehen verschiedene Materialien zur Wahl, darunter auch lederfreie Alternativen.



Komfort & Assistenz: Sanft, sicher, technisch versiert

Die überarbeitete S-Klasse bleibt ein Maßstab für langstreckentauglichen Komfort. Federung und Dämpfung wurden weiterentwickelt, damit Unebenheiten auf der Straße kaum noch ins Fahrzeuginnere dringen. Die adaptive Luftfederung mit »intelligenter Dämpferregelung« passt sich aktiv an Fahrbahnverlauf und Geschwindigkeit an, was vor allem bei wechselnder Beladung und wechselnden Straßenverhältnissen angenehm auffällt. Ein breites Paket an Assistenzsystemen unter-





Links: Exklusives, hypermodernes Infotainment im Interieur. Rechts: Mobiles Büro oder entspannender Rückzugsraum im Fond.

stützt den Fahrer im Alltag. Dazu gehören Abstandshalte- und Spurhalteassistenten ebenso wie ein verbessertes Navigationssystem, das Verkehrsdaten in Echtzeit berücksichtigt. Mercedes hatte zudem öffentlich über die Vorbereitung fortgeschrittener autonomer Fahrfunktionen gesprochen; konkrete Nutzungsszenarien hängen aber noch von Zulassungen der Behörden ab.

Sicherheitstechnik: Digitaler Schutz

Innovative Sicherheitstechnik verknüpft klassische Sensorik mit digitalen Algorithmen. Kameras, Radare und Ultraschallsysteme arbeiten mit der neuen Software zusammen, um Kollisionen zu vermeiden oder deren Folgen zu mildern. Die Vernetzung der Assistenzsysteme bringt Situationen wie Spurwechsel, Stau oder Stadtverkehr schneller in den Griff als bisher. Bedienkonzepte sollen Ablenkung reduzieren, indem der Fahrer auf relevante Informationen konzentriert wird.

Elektronische Architektur: Gehirn des Fahrzeugs

Die neue S-Klasse ist ein logistischer Kraftprotz – ausgestattet mit einer elektronischen Plattform, die Steuergeräte, Sensoren und Displays vernetzt. »MB.OS« dient dabei als zentrales Betriebssystem, vergleichbar mit dem Software-Layer eines Computers: es verknüpft Infotainment, Assistenzfunktionen und Fahrzeugdiagnose unter einer einheitlichen Softwarearchitektur. Diese Integration erleichtert Updates und künftige Erweiterungen durch digitale Dienste, etwa cloudbasierte Navigation oder KI-gestützte Sprachsteuerung.

Fahreigenschaften und Leistung: Kraft trifft Komfort

Unter der Haube setzt Mercedes auf eine Bandbreite moderner Motoren mit Mild-Hybridtechnik, die klassische Verbrennungsmotoren mit einem elektrischen Zusatzsystem verbindet, um Effizienz und Leistung zu verbessern. Sechszylinder-Reihenmotoren und V8 verbinden vertraute Kraftreserven mit neuen Steuerungsstrategien, die Drehmoment und Leistung spürbar optimieren. Je nach Motorisierung liegen die Antriebe im Bereich, der für Oberklasse-Limousinen typisch ist: kraftvoll, aber nicht auf rein sportliche Performance getrimmt.

Auch Plug-in-Hybridvarianten sind Teil der Palette; sie kombinieren Verbrennungs- und Elektromotoren und eröffnen kurze Fahrten im rein elektrischen Modus, was besonders im Stadtverkehr Vorteile bringt.

Evolutionäre Spitze im Luxussegment

Die neue S-Klasse zeigt, wie sich Oberklasse definiert: Sie ist keine radikale Neugestaltung, sondern ein tiefgreifender Feinschliff. Design und Technik wirken bewährt und doch modernisiert, Komfort und Assistenzsysteme bewegen sich auf dem aktuellen Stand der Luxusklasse. Gerade weil Mercedes-Benz auf evolutionäre statt revolutionäre Veränderungen setzt, bleibt die S-Klasse ein Maßstab für anspruchsvolle Automobilkultur im Alltag und auf langen Strecken. (SDA)

(Fotos: © Mercedes-Benz AG)

www.mercedes-benz.com



GEMEINSAM DEN MITTELSTAND STÄRKEN.



awicontaxGroup

Mehr als Steuerberatung - ein Netzwerk für Unternehmer:innen. Wir sind ein starkes Team, das den deutschen Mittelstand bei seinen täglichen Herausforderungen mit Weitblick unterstützt.

www.awicontax.de

AMICI

WE ENJOY FOOD AND MUSIC

ENJOY NEW FOOD EXPERIENCE

Gehen Sie mit uns auf eine kulinarische Weltreise und erleben Sie Food- und Drink-Kreationen einzigartig präsentiert und inszeniert.

Wenn neue Tastes mit den coolen Beats unserer live DJ Sets verschmelzen, verwischt das AMICI die Grenzen zwischen Restaurant und Club und enthüllt, was es in Wahrheit ist: ein Erlebnis.

BECAUSE WE ENJOY FOOD AND MUSIC



Stuttgart tanzt wieder auf dem Schlossplatz

Wenn im Mai 2026 die Tage länger werden, wird in Stuttgart vier Tage lang gefeiert, getanzt und gelauscht: Vom 22. bis 25. Mai lädt das SWR Sommerfestival zum großen Medien- und Kulturfest auf den historischen Schlossplatz Stuttgart ein. Musik, Talk, Kino unter freiem Himmel und ein vielfältiges Rahmenprogramm erwarten Einheimische und Gäste – ein Fest, das einmal mehr zeigt, wie lebendig und einladend die Landeshauptstadt sein kann.

Eine Festivalmeile – vier Tage Kultur und Pop
Das Sommerfestival spannt einen weiten Bogen: Es beginnt am Freitag, 22. Mai 2026, mit der Premiere einer sehr speziellen Ausgabe des Kultformats des Senders – dem neuen Tatort unter freiem Himmel. Gezeigt wird »Lucys Geburtstag«, ab 20:30 Uhr, lange bevor die Folge im Fernsehen ausgestrahlt wird. Für Fans von Spannung und Krimi ein besonderes Ereignis. Das Programm bleibt vielseitig: Musik, Show, Konzerte, Bühnenprogramm, Gespräche und Medien-erlebnisse bieten für fast jeden Geschmack etwas – und machen das Festival zu einem der publikumsstärksten Events des Senders.

Hip-Hop, Benefiz und Familientag
Ein besonderer Programmpunkt findet am Samstagabend, 23. Mai, statt: Das SWR3 Event »30 Jahre 0711« bringt die deutsche Hip-Hop-Geschichte auf die Bühne. Mit von der Partie sind unter anderem die Stuttgarter Legende Massive Töne sowie Größen der Szene wie Afrob, Clueso, Jan Delay, Marteria und viele andere. Erwartet wird ein kollektives Come-Together mit Live-Performances, DJ-Sets und gemeinsamer Energie – eine Hommage an



(Foto: © SWR)

Der Schlossplatz brodelt beim SWR Sommerfestival

drei Jahrzehnte Hip-Hop in und um Stuttgart. Der Clou: Pro Ticket werden 3 Euro an die Kinderhilfsaktion Herzenssache e. V. gespendet. Am Sonntagvormittag, 24. Mai, steht dann das Benefizkonzert des Bundespräsidenten im Fokus. Bei diesem Frühjahrskonzert mit der renommierten SWR Big Band, begleitet von Kunstschaffenden wie Max Mutzke und Fola Dada, erwartet die Gäste ein Mix aus Swing, Soul und Jazz unter freiem Himmel. Mit dabei sind zudem Musiker wie der Saxophonist Jakob Manz und der Jazztrompeter Joo Kraus – dirigiert von dem schwedischen Jazz-Star Magnus Lindgren. Der Erlös fließt an gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte. Auch hohe politische Repräsentation ist angekündigt: Es werden unter anderem der Bundespräsident und der Ministerpräsident von Baden-Württemberg erwartet. Der Auftritt wird live im Fernsehen übertragen. Der Abschluss des Festivals am Pfingstmontag, 25. Mai, ist dem Familienfest der ARD gewidmet – mit freiem Eintritt und Programm für alle Altersgruppen. Damit endet ein Wochenende, das Musik, Medien und Gemeinschaft unter freiem Himmel verbindet.

WARUM DAS FEST WICHTIG IST

Das SWR Sommerfestival steht für eine neue Art von Stadtfest: Eine Mischung aus Pop- und Medienkultur, aus Unterhaltung und ernstem Engagement. Mit einem Programm, das Krimi- und Filmfans, Musikliebhaberinnen und -liebhaber, Familien und Menschen mit sozialem Bewusstsein anspricht, öffnet das Festival Räume für Begegnung und Austausch. Es nutzt eine zentrale, historisch aufgeladene Bühne – den Schlossplatz – und macht ihn im späten Frühling erneut zum lebendigen Herz der Stadt.

Gerade die Kombination aus prominenten Namen, musikalischer Vielfalt und gesellschaftlichem Anspruch – wie beim Benefizkonzert – zeigt: Kultur kann verbinden, Freude bereiten und helfen. Und für Stuttgart ist das Festival auch ein Statement: Die Stadt bleibt offen, kreativ und engagiert.

Vorverkauf – rechtzeitig Tickets sichern

Der Vorverkauf läuft über den SWR Ticketservice und den Easy Ticket Service. Je nach Veranstaltung variieren die Preise; das Hip-Hop-Event sowie das Benefizkonzert kosten je 49 Euro. Das macht das Festival insgesamt zu einem relativ günstigen Eintritt in ein vielseitiges Kulturwochenende unter freiem Himmel.

Das SWR Sommerfestival 2026 verspricht damit ein glänzender Auftakt in die warme Jahreszeit zu werden – bunt, laut, bewegt und voller Energie. (SDA)



Die Stuttgarter Band »Massive Töne«.

(Foto: © SWR, Duncan Smith)



Service für Sauberkeit und Hygiene

Seit über 40 Jahren garantieren wir modernes Design, höchste Qualität und Kundennähe. Informieren Sie sich über unsere Produkte unter www.ille.eu



ILLE Papier-Service GmbH Industriestraße 25 63674 Altenstadt Tel +49 6047 980-0 vertrieb@ille.eu

Das Tor zum Westen vom Stuttgarter Süden aus: der Schwabtunnel, Deutschlands erster Auto- und Straßenbahntunnel.



Zwischen Jugendstil und Wildem Westen

Im Stuttgarter Westen treffen Gründerzeitpracht und studentisches Leben auf stille Waldwege und urbane Plätze, hier pulsiert Kultur neben Handwerk, Geschichte neben Gegenwart. Der Bezirk entstand im 19. Jahrhundert, als die Stadt aus dem engen Kessel herauswuchs und sich die Hänge westwärts öffneten. Aus einstigen Weinbergen, Waldflächen und einzelnen Hofanlagen entwickelte sich ein dicht bebautes, architektonisch beeindruckendes Wohnviertel, das bis heute zu den begehrtesten Adressen in Stuttgart zählt. Die Nähe zum Wald, die kulturelle Fülle und die wirtschaftliche Vielfalt machen den Westen zu einem lebendigen Stadtmosaik mit neun ganz unterschiedlichen Vierteln, die dennoch einen gemeinsamen Puls haben.



Die Johannesstraße wurde in der Gründerzeit als breiter Boulevard angelegt.

S-West von der Hasenbergsteige aus gesehen



Gutbrodstraße

KRÄHERWALD: DAS TOR INS GRÜNE UND RÜCKZUGSORT DER STADT

Der Kräherwald ist ein Stadtteil, der nicht nur geografisch, sondern auch atmosphärisch den Übergang zwischen Stadt und Natur markiert. Historisch wurde das Gebiet lange forstwirtschaftlich genutzt; nach und nach entstanden ab 1920 Villen, Schulen und Sportanlagen, die bis heute prägend sind. Wirtschaftliche Betriebe sind hier eher selten – stattdessen dominieren Institutionen, Bildungsstätten und einige Traditionsunternehmen, die die ruhige Lage schätzen. Der Freizeitwert ist enorm: Spaziergänge beginnen praktisch vor der Haustür, Jogger verlieren sich auf den endlosen Waldwegen die sich hinüber zum Birkenkopf und weiter in den Rotwildpark ziehen – Stadt und Wald greifen hier unmittelbar ineinander.

HÖLDERLINPLATZ: LITERARISCHE AURA, URBANE ENERGIE

Der Hölderlinplatz ist so etwas wie das Wohnzimmer des Stuttgarter Westens. Namensgeber Friedrich Hölderlin lebte zwar nicht hier, doch die literarische Atmosphäre hat sich dem Ort quasi von selbst eingeschrieben. Historisch entstand rund um den Platz ein dicht bebautes bürgerliches Wohnquartier mit eleganten Altbauten und kleinen Werkhöfen. Heute prägen Cafés, kleine Ateliers, Mode- und Feinkostläden und ein ausgesprochener Szene-Charakter das Viertel. Die Wirtschaftskraft kommt aus einer Mischung von Kreativbranchen, gastronomischen Betrieben und spezialisierten Dienstleistungen. Abends, wenn sich Studierende, Familien und Künstler in den Kneipen mischen, wird der Platz zur Bühne

des Stadtlebens. Wer den authentischen West-Flow sucht, bestellt sich einen Espresso in einer der kleinen Röstereien und beobachtet das Treiben – der perfekte Einstieg in den Bezirk.

ROSENBERG: DIE ELEGANTE HANG-LAGE MIT GESCHICHTE

Der Rosenberg zwischen Berliner Platz und Schottstraße ist eines der geschichtsträchtigsten West-Viertel und eine Bühne aus Sandstein, Erkern und Jugendstildetails. Seine steilen Straßen markieren den Aufstieg vom städtischen Talboden hin zu einer Wohnlage, die seit dem 19. Jahrhundert als vornehm gilt. Früher wohnten hier Kaufleute, Mediziner und Professoren, heute mischen sich Studierende und junge Familien unter langjährige Bewohner. Wirtschaftlich ist der Rosenberg geprägt von Kanzleien, Arztpraxen, Bildungsinstitutionen und einigen traditionsreichen

Wir machen social media.

@c13.agency

Wilhelmer ist seit 8 Jahren Kunde.

Und Sie?

Typing...



Feuersee mit Johanneskirche.

© SMC Sarah Schmidt



Elisabethenanlage am Bismarckplatz.

© die arge (oa, Stadt Stuttgart)



Gänsepeterbrunnen

© SMC Sarah Schmidt

Unternehmen, die die repräsentative Lage schätzen. Gleichzeitig findet man ungewöhnliche Kulturräume, etwa Proberäume, Off-Galerien oder kleine Hinterhofbühnen. Für Spaziergänge eignen sich die Staffeln, die sich wie schmale Schluchten durch die Hanglage ziehen. Ein Geheimtipp ist die Rosenbergstaffel am späten Nachmittag, wenn das Licht zwischen den Häusern warm glimmt.

FEUERSEE: DAS IKONISCHE HERZ DES WESTENS

Der Feuersee ist vermutlich der bekannteste Ort im gesamten Stuttgarter Westen. Die neugotische Johanneskirche, deren Silhouette sich im Wasser spiegelt, gibt dem Viertel einen fast märchenhaften Charakter. Doch seine Geschichte reicht weit zurück: rund um den See siedelten einst Gerber und Handwerker, später folgten bürgerliche Wohnhäuser und Gewerbebetriebe wie die Chemie- und Farbenfabriken von Gustav Siegle – Mitbegründer der BASF – und Rudolf Knosp, einem der bedeutendsten Stuttgarter Unternehmer der Gründerzeit. Nicht zu vergessen die Schokoladenfabrik Waldbaur direkt am Feuersee oder die Bekleidungsfabrik Bleyle, deutschlandweit bekannt durch die Matrosenanzüge für Knaben. Schließlich folgten Cafés, Ateliers und moderne Start-ups. Der Stadtteil gilt heute als kulturell vibrierend, dicht besiedelt und wirtschaftlich vielseitig. Designerbüros, Architekten, Medienfirmen und kreative Werkstätten füllen die alten Gebäude mit neuem Leben. Besonders in den warmen Monaten verwandelt sich der Feuersee in

einen offenen Treffpunkt. Wer aufmerksam durch die schmalen Passagen zwischen Rotebühl- und Schwabstraße streift, findet charmante Innenhöfe und einzigartige Läden – perfekte Orte, um Ungewöhnliches zu entdecken.

ROTEBÜHL: URBANE ACHSE UND PULSIERENDES VIERTEL

Rotebühl ist das geschäftige Zentrum des Westens, ein Viertel voller Bewegung. Seit dem 19. Jahrhundert entwickelte sich entlang der Rotebühlstraße ein Band aus Handel, Gewerbe und Kultur. Heute reihen sich Unternehmen aus Bildung, Technologie, Beratung und Handel aneinander, dazwischen Theater, Schreibwarenläden, Bäckereien und kleine Bars. Das kulturelle Angebot ist vielfältig – vom Off-Theater bis zur Musikwerkstatt. Wer das Viertel richtig erlebt, sollte den Wochenmarkt bei der Elisabethenkirche in der Schwabstraße besuchen, wo Nachbarschaft, Genuss und Geschichten zusammenkommen. Am Abend lohnt ein Spaziergang in die Seitenstraßen, um die Hinterhofkultur zu entdecken, die den West-Charme ausmacht.

VOGELSANG: ZWISCHEN TRADITION UND NEUINTERPRETATION

Vogelsang gehört zu den eher unterschätzten Teilen des Stadtbezirks – unverdient, denn gerade hier spürt man die handwerklichen Wurzeln des Westens besonders gut. Ehemals ein Arbeiter- und Gewerbeviertel, hat sich Vogelsang in den letzten Jahren stark verändert. Kleine Werkstät-

ten sind geblieben, doch hinzugekommen sind Medienfirmen, Architekturbüros, urbane Manufakturen und moderne Dienstleister. Besonders prägend sind die Hinterhofstrukturen, in denen sich oft ganze kreative Mikro-Welten verstecken. Der Freizeitwert ergibt sich aus der Nähe zu Hasenberg und Kräherwald, die gut zu Fuß zu erreichen sind – allerdings ziemlich steil bergauf.

HASENBERG: HISTORISCHE TIEFE UND STEILE WEGE

Der Hasenberg erzählt viel von der frühen West-Geschichte, denn seine Hänge waren schon im 19. Jahrhundert begehrte Wohnlagen. Die steilen Straßen, verwinkelten Staffeln und traditionsreichen Häuser geben dem Stadtteil eine besondere Atmosphäre. Wirtschaftlich ist der Hasenberg geprägt von kleineren Dienstleistern, einigen alteingesessenen Unternehmen und kreativen Studios. Der große Vorteil dieses Viertels ist seine Nähe zum Grünen: Nur ein paar Schritte, und man steht mitten in der Hanglandschaft Richtung Birkenkopf. Wer verstehen möchte, wie viel Natur der Westen tatsächlich in sich trägt, sollte die Hasenbergsteige hinaufgehen und die Aussicht Richtung City genießen – ein Stück Stuttgart, das man nie vergisst. Dort befindet sich auch die ehemalige Villa des Künstlers Otto Herbert Hajek, davor ein kleiner Park mit einigen seiner Skulpturen, der erst in jüngerer Zeit neu gestaltet und erweitert wurde.



Schwabenhaft gut!



Metzger Schneider GmbH

Stammbaus Stuttgart
Gutenbergstraße 47 • 70176 Stuttgart
Telefon 07 11/61 85 76
Fax 07 11/62 14 10
info@der-metzger-schneider.de

Zentrale/Produktion/Direktverkauf
Steinbeisstraße 16-18 • 71691 Freiberg a.N.
Telefon 0 71 41/27 58-0
Fax 0 71 41/27 58-50
www.der-metzger-schneider.de



Bärensee mit Bärenschlössle.



Schloss Solitude.

WILDPARK: DER GROSSE ATEM DES WESTENS

Der Wildpark – ursprünglich Rot- und Schwarzwildpark – bildet den grünen Rücken des Bezirks – ein riesiges Naturareal, das Stuttgart-West seinen außergewöhnlichen Freizeitwert verleiht. Historisch als herzogliche Jagd- und Waldfläche genutzt, ist der Wildpark heute ein Naherholungsgebiet mit artenreicher Natur, kilometerlangen Wegen und den beliebten Parkseen: Bärensee, Pfaffensee und Neuer See. Hier trifft man Jogger, Familien, Spaziergänger, Vogelbeobachter und Fotografen. Wirtschaftlich spielt der Wildpark eine andere Rolle als die übrigen Stadtteile: Er ist Freizeit- und Klimaraum, nicht Unternehmensstandort. Wer Ruhe sucht, findet sie hier – besonders auf dem Höhenweg zwischen Bärenschlössle und Rotwildgehege. Im Bärenschlössle selbst lässt es sich gut und günstig speisen.

SOLITUDE: ADELSHISTORIE UND WALDPOESIE

Der Stadtteil Solitude ist fast schon ein Mythos – nicht wegen seiner Größe, sondern wegen seines Wahrzeichens: dem Schloss Solitude. Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet, ist es bis heute ein architektonisches Juwel und ein kultureller Ankerpunkt des Westens. Das umliegende Gelände war einst höfischer Rückzugsort und wird heute von Spaziergängern, Radfahrern und Familien geliebt. Wirtschaftlich ist Solitude vor

allem durch gastgewerbliche Betriebe, Kulturinstitutionen und die Akademie Schloss Solitude geprägt, die Künstler aus aller Welt anzieht. Die Mischung aus Geschichte, Natur und internationalem Geist macht diesen Stadtteil einzigartig. Ein Geheimtipp ist die Allee, die von den Parkplätzen her aufs Schloss zuführt und im Morgenlicht eine fast meditative Wirkung entfaltet.

Ein Bezirk, viele Facetten – und ein unverwechselbarer Charakter

Stuttgart-West vereint urbane Dichte und weite Natur, kreatives Erbe und moderne Wirtschaft, historisches Bewusstsein und lebensfrohe Gegenwart. Jeder der neun Stadtteile trägt ein eigenes Gesicht, doch gemeinsam bilden sie einen Bezirk, der zu den abwechslungsreichsten urbanen Räumen der Region zählt. Wer den Westen wirklich begreifen will, sollte sich treiben lassen: durch enge Gassen und breite Alleen, über Staffeln und durch Wälder, vorbei an Seen, Werkstätten, kleinen Cafés und großen Geschichten. Denn gerade in diesem Wechselspiel zeigt der Stuttgarter Westen seine wahre Stärke – lebendig, vielfältig und voller Charakter. (SDA)



IHR EVENT IN DER MHP ARENA STUTTGART

MERCEDES-BENZ BUSINESS CENTER

UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN FÜR IHRE VERANSTALTUNG

PORSCHE TUNNEL CLUB

EINZIGARTIG, EXKLUSIV, PRESTIGETRÄCHTIG

MECHATRONIK WÜRTTEMBERG LOUNGE

DIE WANDELBARE MIT ALLERBESTEN AUSSICHTEN

MHP Arena Stuttgart
Mercedesstraße 87
70372 Stuttgart
T: 0711 55 007 600
events@vfb-stuttgart.de



JETZT ANFRAGEN



Bühne der Vielfalt

Das Staatstheater Stuttgart gehört zu den bedeutendsten kulturellen Institutionen Deutschlands. Mit Oper, Ballett und Schauspiel vereint es drei eigenständige Spitzenhäuser unter einem Dach und bietet ein Programm, das von großen Klassikern bis zu zeitgenössischen Handschriften reicht. Die Monate Februar bis Juli 2026 zeigen besonders eindrucksvoll, wie differenziert und lebendig hier künstlerische Handschriften aufeinandertreffen – zwischen opulenter Oper, erzählerstarkem Tanz und modernem Sprechtheater. Wir haben Ihnen einige Highlights zusammengestellt.

MAYERLING

Auf dem Foto:
Rocio Aleman, Friedemann Vogel
(Foto: © Roman Nowitzky)

BALLETT



DORNRÖSCHEN

Choreografie: Marcia Haydée
nach Marius Petipa

Tschaikowskys Märchenklassiker kehrt in einer neuen Stuttgarter Lesart auf die Bühne zurück. Haydée, die das Ballett einst weltweit prägte, setzt erneut auf starke Figuren, erzählerische Eleganz und musikalische Poesie. Die Produktion spielt mit Nostalgie und Emotion, ohne den Kern des klassischen Balletts aus der Hand zu geben. Aufführungstermin: 16. Mai 2026

TRIBUTE TO TETLEY

Choreografien: Glen Tetley

Zum 100. Geburtstag des Ausnahmekünstlers widmet das Stuttgarter Ballett einen Abend seinem bahnbrechenden Werk. Tetleys Verbindung von Ballett und Modern Dance, sein kraftvoller Ausdruck und seine plastischen Körperbilder wirken bis heute. Mit Stücken wie »Voluntaries« oder »Ricerca« zeigt der Abend die enorme Spannweite eines der prägendsten Choreografen des 20. Jahrhunderts.

Aufführungstermine: 25., 26. April, 2., 3., 8. Mai 2026

MAYERLING

Choreografie: Kenneth MacMillan – Musik: Franz Liszt (Orch. John Lanchbery)

MacMillans dramatisches Handlungsballett erzählt die tragische Geschichte um Kronprinz Rudolf – ein Werk voller innerer Zerrissenheit, politischer Spannung und psychologischer Tiefe. Die Stuttgarter Compagnie, bekannt für ihre erzählerische Intensität, bietet hier ein besonderes Terrain für emotionale Wucht und darstellerische Präzision.

Aufführungstermine: 2., 3., 7., 15., 16., 17., 27., 28., 29. Juli 2026



100 % Arabica Kaffee, den wir seit über 60 Jahren direkt von den Kaffeefarmern der Kooperative Coopedota in Costa Rica beziehen.

In Stuttgart trommelgeröstet und aromafrisch verpackt.

www.hochland-kaffee.de



© Martin Sigmund

DIE ZAUBERFLÖTE

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

Komponist: Richard Wagner – Libretto: Richard Wagner

Wagners große, festliche Oper über Kunst, Gesellschaft und Freiheit der Kreativität eröffnet im März ein musikalisches Schwergewicht. Die Stuttgarter Inszenierung setzt auf erzählerische Klarheit und gegenwartsbezogene Deutungen. Ein Abend für Liebhaber großer Chor- und Orchesteropulenz.

Aufführungstermin: 1., 8., 14., 22. März 2026 (16:00)



(Foto: © Matthias Baus)

CASANOVA

DIE ZAUBERFLÖTE

Komponist: Wolfgang Amadeus Mozart – Libretto: Emanuel Schikaneder

Mozarts beliebteste Oper begeistert mit ihrem märchenhaften Zauber, klaren musikalischen Linien und der Mischung aus Humor und Tiefsinn. Die Stuttgarter Produktion setzt auf familienfreundliche Zugänge und starke Symbolik – ein Klassiker, der nie an Kraft verliert.

Aufführungstermine: 16., 18., 20. Juni 2026 sowie Familienvorstellung am 28. Juni 2026

CASANOVA

Komponist: Johann Strauss, neu arrangiert von Ralph Benatzky

Mit „Casanova“ zeigt die Staatsoper eine leichtere, spielerische Seite ihres Repertoires. Die Oper verbindet stilvolle Eleganz mit augenzwinkernder Lebendigkeit und zeichnet ein musikalisch farbenreiches Bild der berühmten historischen Figur. Ideal für alle, die Oper jenseits der Monumentalwerke erleben wollen.

Aufführungstermine: 2., 11., 17. April, 13., 25. Mai, 3., 9. und 12. Juni 2026

SCHAUSPIEL

HAMLET

Autor: William Shakespeare

Die Tragödie um den dänischen Prinzen gilt als eines der komplexesten Werke der Weltliteratur. Die Stuttgarter Inszenierung zeigt den inneren Kampf eines jungen Mannes zwischen Pflicht, Zweifel und Macht. Zeitlos, politisch und psychologisch präzise – ein Schauspielabend von großer Intensität.

Aufführungstermine: 17. Februar, 1., 14., 22. März, 1., 25. April 2026

DIE DREIGROSCHENOPER

Autor: Bertolt Brecht – Musik: Kurt Weill

Brecht und Weills Klassiker ist bissige Satire, Sozialkritik und Musiktheater in einem. Die Inszenierung im Schauspielhaus greift die grelle Welt des Stücks auf, in der Moral verhandelbar und Macht käuflich ist. Ein Abend voller lakonischer Ironie und ikonischer Songs.

Aufführungstermine: 7., 11., 16., 30. Mai, 8., 21. Juni 2026

Für Kenner und Neugierige gleichermaßen verspricht diese Saison intensive, berührende und mitreißende Theatererlebnisse. Den gesamten Spielplan finden Sie unter www.staatstheater-stuttgart.de. (SDA)

SPIELANALYSE 25/26

Konzept/Moderation: Harald Schmidt & Gäste

Die Spielanalyse bietet einen Blick hinter die Kulissen und öffnet den Diskurs über Themen, ästhetische Schwerpunkte und künstlerische Entwicklungen. Gespräche, Reflexionen, Perspektiven – eine Einladung an das Publikum, Teil des Denkprozesses eines großen Stadttheaters zu werden. Aufführungstermine: 18. Februar, 3., März, 22. April, 26. Juni, 19. Juli 2026



(Foto: © Björn Klein)

AUS DER REGION.
FÜR DIE REGION.

Schmücker's Ox – Leckeres vom Ochsen auf zahlreichen Veranstaltungen in und um Stuttgart genießen. Die stadtbekannte Spezialität ist auch für Ihre Firmen- oder Jubiläumsveranstaltung buchbar.

Nähere Infos unter:
www.schmuecker.eu



Schmücker
Gastronomie. Catering. Personal.

Über 50 Stuttgarter Stäffele

ÜBER FÜNFZIG JAHRE - WEINSTUBEN STUTTGARTER STÄFFELE

DAS STUTTGARTER STÄFFELE - SEIT ÜBER 50 JAHREN EINE INSTITUTION IN STUTTGART

Mit seinen 4 Gasträumen und einem urigen Weinkeller ist das Stäffele berühmt für seine schwäbische Spezialitäten. Mit der regionalen Speisekarte sind wir Teil der „Schmeck den Süden“ - Gastronomen in Baden- Württemberg.

Für unsere regionalen Gerichte verwenden wir Zutaten aus unserer Region, aus kontrollierter Erzeugung, zum Teil ausgezeichnet mit dem Qualitätszeichen von Baden-Württemberg.



Stuttgarter Stäffele
Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
+49(0)711 66419 0
willkommen@staeffele.de
www.staeffele.de



*Von Herzen Schwäbisch, von Herzen jung.
Stäffele, das Stuttgarter Original!*





Waterkant am Neckarstrand

Der Hamburger Fischmarkt macht 2026 den Stuttgarter Sommer wieder einmal zu einem maritimen Genussabenteuer! Wer Fischbrötchen, schräge Sprüche und feierlustige Nordlichter liebt, sollte sich vom 2. bis 12. Juli den Karlsplatz ganz fett im Kalender markieren: Dann wird die City zum Urlaubs-Hotspot mit Hafenflair – und das mitten im Schwabenland.

Willkommen zum größten Open-Air-Fischlokal der Stadt!

Wenn die Marktschreier loslegen, Aale-Dieter und Käse-Tommi ihre Ware mit legendären Sprüchen unter die Leute bringen und die Glocke am berühmten Backfischturnturm läutet, strömen Feinschmecker nicht nur aus Stuttgart, sondern aus der ganzen Region in die Landeshauptstadt – egal ob hungrige Hafenfans oder Neugierige auf der kulinarischen Entdeckungsreise.

So schmeckt der Norden

Die Tafeln sind reichhaltig gedeckt mit den Köstlichkeiten der Meere und vielem mehr. Aber hier geht's nicht nur ums Speisen, sondern auch ums Feiern und um Fröhlichkeit. Genießen Sie:

- Knusprigen Backfisch, Krabbenbrötchen und Labskaus – die Klassiker aus Hamburg für mutige Genussmenschen.
- Frisch auf die Hand: Scampi-Nudeln, Braterring, Hummer, geräucherter Aal und maritime Cocktails sorgen für Urlaubsstimmung.
- Witz & Unterhaltung: Lautstarke Marktschreier, lachende Gesichter und hanseatischer Humor unter Kastanienbäumen.

- Sommer-Party: Live-Musik, chillige Sitzgelegenheiten und das Gefühl, die Elbe fließe direkt durch die City.

Nachhaltig feiern, lecker schlemmen

Der Fischmarkt setzt Zeichen: Es gibt 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart, ein grünes Fest für Genießer – und das in bester Citylage nur wenige Schritte vom Schlossplatz und Charlottenplatz entfernt.

Elf Tage Urlaubsflair

Vom 2. bis 12. Juli 2026 heißt es zupacken, erleben, genießen – und Hamburg-Flair mitten in Stuttgart tanken. Eintritt frei, Stimmung garantiert, und am Ende geht der Matjes bestimmt wieder knapp aus – aber die Lust auf die Hafenparty bleibt ungestillt. Der Hamburger Fischmarkt gehört zum Sommer wie die Sonne überm Fernsehturm. Wer Lust auf Meerfeeling, Musik und Marktgeschrei hat, ist auf dem Karlsplatz goldrichtig – und spätestens beim zweiten Krabbenbrötchen garantiert in Urlaubslaune. (SDA)

(Fotos: © WAGS Hamburg Events GmbH)
www.fischmarkt.events/stuttgart

EINFACH MAL WEGGEHEN.

Was anderes sehen. Sich verzaubern lassen und genießen.

STUTTGART – die Stadt der Kulturen. Klassische Melodien. Fetziger Sound. Festivals und Feste. Galerien oder Stadien. Schon alles gehört und gesehen?

ENTDECKEN SIE STUTTGART!

ABSOLUTE FRESHHEIT

HOL DIR DEN GESCHMACK

GEROLSTEINER®



MESSEN

MÄRZ 2026

LogiMAT 24. - 26.03.
Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen
und Prozessmanagement

APRIL 2026

Fair Handeln. 09. - 12.04.
Messe für Fair Trade + verantwortungsvolles Handeln
Garten 09. - 12.04.
outdoor ambiente
BBQ Days 09. - 12.04.
Messe für Grillkultur
Markt des guten Geschmacks 09. - 12.04.
die Slow Food Messe
Zukunft Haus 09. - 12.04.
Bauen | Sanieren | Wohnen
i-Mobility 09. - 12.04.
Die innovative Auto- und Mobilitätsschau
KREATIV Frühjahr 09. - 12.04.
die Messe für kreatives Gestalten
Babini 10. - 12.04.
Die Babymesse
Biohacking Days 10. - 12.04.
Die Messe für Gesundheit, Performance
und Longevity
Yoga- und VeganWorld 10. - 12.04.
Invest. 17. - 18.04.
Das Finanzevent für deine Zukunft



SK Fliesen GmbH
Meisterbetrieb

S. & K. Berisha
Möhringer Straße 1
70794 Filderstadt
Tel 0 71 58 / 914 96 11 • Fax 0 71 58 / 914 96 12
info@skfliesen.de • www.skfliesen.de

wir fliesen Freude

Der Turm wäre heute gerade

– aber Gauder baut leider erst seit 1903



Tränkestr. 26
D-70597 Stuttgart
Tel.: 0711 7280631
Fax: 0711 7280798
gauderbau@gmx.de
www.gauderbau.de

J. GAUDER

BAUUNTERNEHMUNG

HochBAU · TiefBAU · HolzBAU · UmBAU · GalaBAU

Zukunft Personal Süd 2026 21. - 22.04.
Das HR-Event in Süddeutschland
XR EXPO 28. - 29.04.
Immersive technology. Empowering business

MAI 2026

Fachkonferenz Digitalisierung 05.05.
Branchentreffen zu CAD/PLM, IT & Cloud, KI
GrindingHub 05. - 08.05.
MedTec Live 05. - 07.05.
Fachmesse für die Entwicklung und
Herstellung von Medizintechnik
PFLEGE PLUS 05. - 07.05.
Fachmesse für den Pflegemarkt mit Kongress
Surface Technology 05. - 07.05.
Intern. Fachmesse für Oberflächentechnik
Uniti Expo 19. - 21.05.
Leitmesse Tabkstellen- & Carwash-Branche
Control-Expert Days 19. - 21.05.
Expertentreffen der industriellen Qualitätssicherung

JUNI 2026

CastForge 09. - 11.06.
Fachmesse für Guss- und Schmiedeteile
The Battery Show Europe 09. - 11.06.
Make-to-Order Days 09. - 10.06.
Präzisionsteile, Auftragsfertigung und Zerspanung
ADAS & Autonomous Vehicle 23. - 25.06.
Automotive Testing Expo 23. - 25.06.
Präzisionsteile, Auftragsfertigung und Zerspanung
VR-INNOVATIONS Kongress 30.06.

GAZI

Mediterrane Käsevielfalt für den Sommer!



OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR



Original aus
Griechenland!

100%
Schafmilch!

100%
Ziegenmilch!



Instagram Facebook YouTube TikTok Pinterest gazi.de

MUSEEN

Wer sich in Stuttgart auf Museumstour begibt, darf sich über ein breites Angebot freuen. Von Kunst und Architektur über Völkerkunde, Naturkunde und Geschichte bis hin zu Technik und Automobil – die über 40 Stuttgarter Museen ermöglichen Ausflüge in andere Welten und bereichern dabei die eigene.

AUSGEWÄHLTE MUSEEN IN STUTTGART

STADTPALAIS – MUSEUM FÜR STUTTGART

Das Stadtpalais – Museum für Stuttgart war als »Wilhelmshaus« Schauplatz wichtiger Phasen der Stuttgarter Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Wiedereröffnet im Jahr 2018, nimmt das Museum heute eine wichtige Position im städtischen Diskurs über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein. Neben der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung sorgen Sonderausstellungen und ungewöhnliche Aktionen für begeisterte Besucher. Stadtgeschichte zeitgemäß erzählen – dafür steht das Stadtpalais Stuttgart.

LAGE & KONTAKT

Stadtpalais – Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 2 · 70173 Stuttgart
+49 (0) 711 216 25 800 · www.stadtpalais-stuttgart.de

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Das Kunstmuseum Stuttgart überzeugt mit aufsehenerregender Architektur und eindrucksvoller Kunst. Der markante Glaskubus am Schlossplatz wurde 2005 eröffnet und beherbergt die städtische Kunstsammlung, die u. a. Werke von Willi Baumeister, Fritz Winter, Adolf Hölzel und Otto Dix umfasst. Mehrere Sonder-



ausstellungen pro Jahr setzen spannende Akzente. Führungen, Veranstaltungen und Sonderprogramme für Kinder und Jugendliche ergänzen das Angebot.

LAGE & KONTAKT

Kunstmuseum Stuttgart · Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 216 196 00
www.kunstmuseum-stuttgart.de

HAUS DER GESCHICHTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Haus der Geschichte Baden Württemberg zeigt seit 1992 Ausstellungen in allen Landesteilen. In der Landeshauptstadt betreibt die Institution seit Ende 2002 ein Museum an der »Kulturmeile« Stuttgart, das von den Architekten Michael Wilford und Manuel Schupp gestaltet wurde. Dort sind die ständige Ausstellung »Landesgeschichte(n). Der deutsche Südwesten von 1790 bis heute« und Wechselausstellungen zu sehen. Zu den vielen Veranstaltungen des Hauses zählen das »Stuttgarter Symposium«, welches jährlich im Herbst im Stuttgarter Rathaus ausgerichtet wird, sowie die Reihe »Zeitzeugen im Haus der Geschichte«.

LAGE & KONTAKT

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 16 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 212 3989 · www.hdgbw.de

LANDESMUSEUM WÜRTTEMBERG

Das Alte Schloss im Stil der deutschen Renaissance beherbergt das größte kulturgeschichtliche Museum Baden Württembergs. Die Ausstellung des Landesmuseums Württemberg führt von der Steinzeit über die Kelten und Alemannen in die klassische Antike. Von dort geht es über die provincialrömische Abteilung



zu mittelalterlicher Skulptur und Malerei bis in die Gegenwart. Die Glassammlung im Kellergewölbe zählt zu den bedeutendsten weltweit. Und mit dem »Jungen Schloss« unterhält das Landesmuseum Württemberg ein beliebtes Kindermuseum.

LAGE & KONTAKT

Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss
Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 895 351 11
www.landmuseum-stuttgart.de

LINDEN-MUSEUM - STAATLICHES MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE

Das Stuttgarter Linden Museum vermittelt detailreiche Informationen zu den Kulturen aus allen Kontinenten der Erde. In den Abteilungen zu Amerika, Südsee/Ozeanien, Afrika, Orient und Süd und Ostasien zeigt das Linden Museum völkerkundliche Schätze aus vergan-



genen Zeiten und bringt sie in einen zeitgeschichtlichen Kontext. Sonderschauen und spezielle Veranstaltungen ergänzen die Dauerausstellungen.

LAGE & KONTAKT

Linden-Museum Stuttgart, Staatliches Museum für Völkerkunde · Hegelplatz 1 · 70174 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 202 2421 · www.lindenmuseum.de

MERCEDES-BENZ MUSEUM

Im Mercedes Benz Museum wird die Automobil Geschichte lebendig. Das mit über 800.000 Besuchern pro Jahr meistbesuchte Museum Stuttgarts zeigt rund 1.500 Ausstellungsstücke, davon 160 Fahrzeuge, die die Entwicklung des Automobils und der Marke bis in die Gegenwart veranschaulichen. Sonderausstellungen ergänzen das Programm. Für Besucher nicht weniger spannend, ist das spektakuläre Gebäude: Es besitzt weder geschlossene Räume noch gerade Wände und

Mit jedem Kunden ein Team – flexibel und individuell!

*Wir planen für Sie Hotels,
Gastronomie, Festzelte
und Veranstaltungen*



**Bauherren
Betreuung
Bellmann**
www.festzeltplanung.de



ist im Innern der DNA Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das menschliche Erbgut trägt.

LAGE & KONTAKT

Mercedes-Benz Museum · Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 173 00 00
www.mercedes-benz.com

PORSCHE MUSEUM

Ein Muss für Freunde des flotten Flitzers! Das Porsche Museum steht in direkter Nachbarschaft zum Stammwerk in Zuffenhausen und beeindruckt auch Architekturfans: Der Ausstellungsbereich ruht auf drei Betonstützen und erweckt damit den Anschein, zu schweben. Mehr als 80 Fahrzeuge werden im Museum ausgestellt, zusätzlich zu etwa 200 Kleinexponaten. Und wer schon immer mal wissen wollte, wie man Oldtimer in Schuss hält, der kann den Profis in der gläsernen Museumswerkstatt beim Schrauben zusehen.

LAGE & KONTAKT

Porsche Museum · Porscheplatz 1 · 70435 Stuttgart
☎ +49 (0)800 356 0 911 · www.porsche.com

STAATLICHES MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Das Staatliche Museum für Naturkunde umfasst zwei Teil Museen, die beide im landschaftlich schönen Rosensteinpark liegen. Das Museum im Schloss Rosenstein gibt mit seltenen und spektakulären Präparaten einen Überblick über die Vielfalt der Pflanzen und Tierwelt und bietet einen interessanten Einblick in die Evolution des Lebens. Im Museum am Löwentor werden vor allem die weltberühmten Funde aus der Urzeit Südwestdeutschlands präsentiert.

LAGE & KONTAKT

Staatliches Museum für Naturkunde
Rosenstein 1 · 70191 Stuttgart · ☎ +49 (0)711 893 60
www.naturkundemuseum-bw.de

STAATSGALERIE STUTTGART

Die Staatsgalerie Stuttgart zählt zu den meistbesuchten Museen in Stuttgart und beherbergt eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Deutschlands. In der klassizistischen dreiflügeligen Anlage von Gottlob Georg Barth und dem postmodernen Erweiterungsbau des britischen Architekten James Stirling werden Werke der europäischen Kunst des 14. bis 20. Jahrhunderts sowie der amerikanischen Avantgarde nach 1945 präsentiert. Die Grafische Sammlung ist in einem zweiten Anbau untergebracht, der über zwei Glasbrücken mit dem Museumskomplex verbunden ist.

LAGE & KONTAKT

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0)711 470 40 0 · www.staatsgalerie.de

WEINBAUMUSEUM STUTTGART

Das Weinbaumuseum in der historischen Ortskeller Uhlbach ist ein Muss für jeden Weinliebhaber. Die »Alte Kelter« bietet seit 1979 einen Überblick über die Weinbaukultur von der Römerzeit bis heute. Die Fachwerk- und Dacharchitektur des Museums schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre. Zwölf Themen umfasst die Ausstellung, von der Geschichte des Weinbaus und Einblicken in die Arbeit der »Wengert« über Wissenswertes, Anbau und Rebflurbereinigung bis hin zu Schädlingsbekämpfung

und der Lese des Weins. Nach einem Rundgang durch 2000 Jahre Weinbaugeschichte und Weinkultur können in der museumseigenen Vinothek Stuttgarter Weine verkostet werden.

LAGE & KONTAKT

Weinbaumuseum Stuttgart
Uhlbacher Platz 4 · 70329 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 2228 123 · www.weinbaumuseum.de

WEISSENHOFMUSEUM

Die beiden Häuser von Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung zählen zusammen mit weiteren Bauten des weltberühmten Architekten seit 2016 zum UNESCO Weltkulturerbe. Das Doppelhaus von Le Corbusier wurde originalgetreu restauriert und ist heute für Besucher zugänglich. Die Gebäudehälfte in der Rathenastr. 3 orientiert sich an der ursprünglichen Gestaltung zur Zeit der Werkbundausstellung im Jahr 1927: die Raumaufteilung Le Corbusiers, die Farbgebung, auch Teile der Einrichtung konnten wiederhergestellt werden. Traumhaft ist der Panoramablick von der Dachterrasse. In der linken Haushälfte befindet sich das eigentliche Museum. Hier sind Exponate ausgestellt, die über Entstehung, Zielsetzung und Entwicklung der Weissenhofsiedlung informieren.

LAGE & KONTAKT

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
Rathenaustraße 1-3 · 70191 Stuttgart
☎ +49 (0)711 257 91 87 · www.weissenhofmuseum.de




GEWINNBLICK
Kassen- und Bezahlssysteme

Mit GEWINNBLICK zum Erfolg!

Von **ONLINE-TISCHRESERVIERUNG** bis **SELF-ORDERING**, uvm. Dein Partner für **Kassen- & Bezahlssysteme!**

Gewinnblick Württemberg
+49 7161. 654 89 10
info-bw@gewinnblick.de
gewinnblick.de

WEITERE MUSEEN

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM,
Uni Hohenheim, Garbenstr. 9a., 70599 Stuttgart
www.dlm-hohenheim.de

STUTTGARTER FEUERWEHRMUSEUM
Murgtalstraße 60, 70376 Stuttgart-Münster
www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de

HEGEL-HAUS
Eberhardstraße 53, 70173 Stuttgart,
www.hegel-haus.de

SCHON GEHECKT?

RVM – Ihr DEHOGA Premium-Partner in allen Versicherungsfragen.

Der DEHOGA-Versicherungsscheck:
Kostenlos und mit attraktiven Angeboten exklusiv für Mitglieder des DEHOGA Baden-Württemberg.

-  Rundum-Betreuung
-  Beratung nach Wunsch vor Ort oder online
-  Maßgeschneiderte Lösungen
-  Top-Konditionen garantiert

RVM Versicherungsmakler GmbH | Marie-Curie-Straße 3 | 72760 Reutlingen
Ihre Ansprechpartnerin: Carolin Waller | dehogabw@rvm.de | Tel. +49 7121 923-1664 | www.rvm.de

BILDENDE KUNST

Innovativ, lebhaft, experimentierfreudig – die Stuttgarter Kunstlandschaft bietet ein breites Spektrum an Ausdrucks- und Darstellungsformen. Von etablierten Kunstmuseen über engagierte Kunstvereine bis zu den zahlreichen Offspaces – das Angebot an Ausstellungen, Sammlungen und außergewöhnlichen Kunstprojekten ist groß.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER BILDENDEN KUNST

KÜNSTLERHAUS STUTTGART

Die Ausstellungen und Veranstaltungen im Künstlerhaus Stuttgart widmen sich neuesten Tendenzen im Bereich bildende Kunst, Design und Theorie sowie Architektur. Das Künstlerhaus im Stuttgarter Westen wurde 1978 von Stuttgarter Künstlerinnen und Künstlern gegründet. Den Mitgliedern stehen technische Werkstätten und Ateliers zur Verfügung – für ganz junge Kunstschaffende gibt es die Kinderwerkstatt. Workshops und Seminare ergänzen das Angebot. Im Rahmen von Stipendien wird professionellen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten, ihre Werke im Künstlerhaus zu entwickeln, zu gestalten und auszustellen.

LAGE & KONTAKT

Künstlerhaus Stuttgart
Reuchlinstraße 4b · 70178 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 617 652 · www.kuenstlerhaus.de

KUNSTVEREIN WAGENHALLE

Mit Kunst experimentieren, mit Kreativität spielen –

hierfür bietet der Kunstverein Wagenhalle den idealen (Frei)Raum. Untergebracht in der ehemaligen Wageninstandsetzungshalle am Stuttgarter Nordbahnhof, ist der Kunstverein Wagenhalle nicht nur Produktionsstätte für 80 Künstlerinnen und Künstler, sondern auch Ort des kreativen Austauschs, der Begegnung und der Vernetzung – und in seiner Art einzigartig in der Kulturlandschaft Stuttgarts. Aktuell wird die Wagenhalle saniert. Bis zur Wiedereröffnung im Sommer 2020 dient unter anderem der »Projektraum Kunstverein Wagenhalle« als Veranstaltungs- und Ausstellungsort.

LAGE & KONTAKT

Kunstverein Wagenhalle
Innerer Nordbahnhof 1 · 70191 Stuttgart
www.kunstverein-wagenhalle.de

WÜRTTEMBERGISCHER KUNSTVEREIN STUTTGART

Das Kunstgebäude am Schlossplatz ist der Ausstellungs- und Veranstaltungsort des 1827 gegründeten Württembergischen Kunstverein. Gezeigt werden zeitgenössische Kunstwerke, mit dem Fokus auf gesellschaftspolitische Relevanz und Debatte. Auch der Austausch zwischen Künstlerinnen, Künstlern, Ausstellern und Öffentlichkeit im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen ist von Bedeutung. Eine feste Sammlung oder Dauerausstellung gibt es nicht, das lässt Raum für einen offenen Dialog mit zeitgenössischer Kunst und ihren Ausdrucksformen sowie außergewöhnliche Wege der Präsentation.

LAGE & KONTAKT

Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Schlossplatz 2 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 22 33 70 · www.wkv-stuttgart.de



WEITERE KUNSTGALERIEN

- Akademie Schloß Solitude
www.akademie-solitude.de
- AKKU – Künstlerbund Baden-Württemberg e.V.
www.kuenstlerbund-bawue.de/
- Atelier Wilhelmstraße 16 e.V.
- Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e.V.
www.bbk-wuerttemberg.de
- EXOgallery
www.exo-gallery.com
- Galerie ABTART
www.abtart.com
- Galerie Braun
www.galerie-klaus-braun.de
- Galerie Imke Valentien
www.galerie-imke-valentien.de
- Galerie Kernweine
www.galerie-kernweine.com
- Galerie Lauffer
www.galerielauffer.de
- Galerie Michael Sturm
www.galerie-sturm.de
- Galerie Sammlung Amann
www.sammlungamann.com
- Galerie Schlichtenmaier Stuttgart
www.schlichtenmaier.de
- Galerie Stadt Sindelfingen
www.galerie-sindelfingen.de
- Galerie Thomas Fuchs
www.galeriefuchs.de
- Galerie von Braunbehrens
www.galerie-braunbehrens.de
- GEDOK-Gruppe Stuttgart e. V.
www.gedok-stuttgart.de
- Graphothek der Stadtbibliothek Stuttgart
www.veranstaltungen-stadtbibliothek-stuttgart.de/
- Hölzel Haus - Adolf Hölzel Stiftung
www.adolf-hoelzel.de
- Hospitalhof Stuttgart
www.hospitalhof.de
- ifa-Galerie Stuttgart
www.ifa.de
- INSTITUT FRANÇAIS STUTTGART
www.institutfrancais.de/kultur/kunst-architektur/
- INTERART – Galerie
www.interart-stuttgart.de
- KUNSTBEZIRK Galerie im Gustav-Siegle-Haus
www.kunstbezirk-stuttgart.de
- Kunstgalerie Bech

**GRENZENLOSE
LEIDENSCHAFT
DIE MEHRWERT
SCHAFFT!**

Überzeugen Sie
sich selbst unter:
segafredo.de

- www.kunstgalerie-bech.de
- Künstlerhaus Stuttgart
www.kuenstlerhaus.de
- Kunstmuseum Stuttgart
www.kunstmuseum-stuttgart.de
- Kunstraum 34
www.kunstraum34.de
- Kunstverein Wagenhalle e.V.
www.kunstverein-wagenhalle.de
- KUNSTWERK Sammlung Alison u. Peter W. Klein
www.sammlung-klein.de
- Kunst-Raum-Akademie
www.akademie-rs.de
- Leica Galerie Stuttgart
www.leica-camera.com/de-DE/Leica-Galerien/Leica-Galerie-Stuttgart#
- Museum Ritter Sammlung Marli Hoppe-Ritter
www.museum-ritter.de
- Schacher – Raum für Kunst
www.galerie-schacher.de
- Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stgt.
www.abk-stuttgart.de
- Staatsgalerie Stuttgart
www.staatsgalerie.de
- Strzelski Galerie
www.strzelski.de
- vhs-photogalerie
www.vhs-photogalerie.de
- Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
www.weissenhofmuseum.de
- Württembergischer Kunstverein Stuttgart
www.wkv-stuttgart.de

THEATER

Die Kulturstadt Stuttgart zeichnet eine besonders hohe Dichte an Theatern aus. Wobei jedes über ein unverwechselbares Profil verfügt. In Stuttgart ist nicht nur das größte Drei Sparten Haus Europas zu Hause, auch Traditionshäuser, Kleintheater und freie Spielstätten bereichern die Stuttgarter Theaterszene.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER STUTTGARTER THEATERSZENE

FITZ! ZENTRUM FÜR FIGURENTHEATER

Die magische Welt des Figurentheaters fasziniert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Da gibt es Geschichten voll Poesie und Fantasie, aber auch die Darstellung alltäglicher, realistischer Erzählungen ist Teil dieser so besonderen, oft berührenden Bühnenkunst. Eine Institution der Stuttgarter Theaterszene ist das FITZ! Zentrum für Figurentheater – und das seit über 30 Jahren. Als eines der europäischen Zentren für Figurentheater zeigt das FITZ! Inszenierungen deutscher Bühnengruppen und auch Gastspiele internationaler Künstler. Ein Großteil des Programms gestalten regionale Künstler, viele davon sind Absolventen des Studiengangs »Figurentheater« der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Stuttgart. Darüber hinaus unterstützt das FITZ mit seinem Förderverein und Kooperationen zeitgenössisches Figurentheater und wurde für dieses Engagement im In- und Ausland ausgezeichnet.

LAGE & KONTAKT

FITZ! Zentrum für Figurentheater · Eberhardstr. 61
Kulturareal »Unterm Turm« · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 24 15 41 · www.fitz-stuttgart.de



FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Das Friedrichsbau Variété zählt zu den bedeutendsten Variété Bühnen Deutschlands und bringt seit 1994 einen glitzernden Bühnen Mix nach Stuttgart. Von Zauberkunst und akrobatischen Shows über Burlesque Darbietungen und Musicals bis hin zu Comedy und Kabarett: Der bunte Reigen der Variété Kunst sorgt für Begeisterung unter den Zuschauern. Gastspiele nationaler und internationaler Künstlerinnen und Künstler ergänzen die Eigenproduktionen des Theaters. Und wer während der Darbietung Hunger bekommt, kann das Künstlerische mit dem Kulinarischen verbinden, denn das Friedrichsbau Variété ist eines der wenigen Verzehrrtheater in Baden Württemberg.

LAGE & KONTAKT

Friedrichsbau Variété, Siemensstr. 15, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 225 70 70 · www.friedrichsbau.de

STAGE APOLLO THEATER

Showtime im Doppelpack: Im Erlebniscenr SI Centrum in Stuttgart Möhringen sind zwei Musicaltheater zu Hause, das Stage Apollo Theater und das Stage Palladium Theater. Hier kommen Freunde des Musical Entertainments voll auf ihre Kosten und dürfen sich über spektakuläre Inszenierungen, musikalische Glanzstücke und mitreißende Geschichten freuen. Das Programm zeigt die neuesten internationalen Musical Produktionen und Klassiker des Genres. Zu den neueren Stücken zählen »Ghost – Das Musical«, Disneys »Aladdin«, »Tina – Das Tina Turner Musical«.

LAGE & KONTAKT

Stage Palladium Theater und Apollo Theater,
Plieningen Str. 109, 70567 Stuttgart-Möhringen,
www.stage-entertainment.de



RENITENZTHEATER

Kleinkunst, Kabarett und Comedy – das Renitenztheater hat schon so manche Künstlergröße zu Gast gehabt und gibt die Bühne auch für talentierten Nachwuchs frei. Stuttgarts älteste Kabarettbühne gehört zu den renommiertesten Häusern im deutschsprachigen Raum und veranstaltet neben dem regulären Programm Festivals und Wettbewerbe. So z. B. den Kabarett Wettbewerb »Stuttgarter Besen« und die Deutsch Türkische Kabarettwoche in Kooperation mit dem Deutsch Türkischen Forum. Zudem pflegt das Renitenztheater einen Gastspiel Austausch mit Stuttgarter Partnerstädten und organisiert auch Theaterprojekt Kooperationen mit Schulen.

LAGE & KONTAKT

Renitenztheater Stuttgart e.V.
Büchsenstr. 26 · 70174 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 29 70 75 · www.renitenztheater.de

SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

Die Schauspielbühnen verfügen über die Spielstätten Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt und verstehen sich ganz im Sinne der antiken Tradition als Publikumstheater mit vielfältigen gesellschaftlichen Themen, die alle bewegen. Die hohen Zuschauer und Abonnentenzahlen belegen dieses Erfolgskonzept. So haben die Schauspielbühnen mit durchschnittlich 200.000 Besuchern pro Jahr den höchsten Publikumszuspruch privater Sprechtheater in Baden Württemberg. Besondere Augenmerk des Alten Schauspielhauses gilt dem klassischen bis modernen Bühnenprogramm, das auch aufwändige musikalische Produktionen enthält. Die Komödie im Marquardt ist eine feste Institution in der Theaterszene und steht für anspruchsvoll unterhaltendes Boulevardtheater. Zu sehen sind unter

anderem Komödien, Comedy Auftritte, schwäbische Mundart sowie klassisches Lustspieltheater. Einer langen Tradition verpflichtet, gilt die künstlerische Nähe zum Publikum als oberstes Ziel. Ein Anliegen, das sich in den hohen Besucherzahlen bestätigt sieht. Die Aufführungen der Komödie im Marquardt finden im Goldenen Saal des denkmalgeschützten Marquardt-bau am Stuttgarter Schlossplatz statt.

LAGE & KONTAKT

Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.
Bolzstraße 4-6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 227700 · www.schauspielbuehnen.de

SCHAUSPIEL STUTTGART – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Das Schauspiel Stuttgart gehört zu den wichtigsten und renommiertesten Theatern in der Bundesrepublik. Von dort gehen wichtige Impulse für die deutsche Theaterszene aus. Auch für Kinder und Jugendliche hat das Schauspiel Stuttgart interessante Angebote im Repertoire. Die regulären Spielstätten sind das Schauspielhaus, das Kammertheater und die Studio-bühne Nord im Probenzentrum am Löwentor. Das Schauspielhaus wurde 1909 bis 1912 als Königliches Hoftheater erbaut und 2013 umfassend modernisiert. Die Spielstätte begeistert Publikum und Kritik mit innovativem Bühnenprogramm, anspruchsvollen Stücken und spektakulären Inszenierungen. Das Kammertheater wurde von Architekt James Stirling entworfen und 1983 in der Neuen Staatsgalerie eröffnet.

FELLBACHER
WEINGÄRTNER

**MITTEN IN DER HEIMAT.
STARK IM CHARAKTER.**

Weinfeste • Kellerführungen • Kulinarische Weinproben
Tägliche Weinverkostung • Weinwanderungen
Weinseminare • Veranstaltungen

Weinverkauf & Verkostung:
Montag bis Samstag 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
www.fellbacher-weine.de



Dort finden kleinere Opern- Schauspiel- und Ballett-aufführungen statt. Die Spielstätte Nord ist mit großer Experimentierfreude zugange und beherbergt seit der Saison 2018/2019 JOiN – Junge Oper im Nord.

LAGE & KONTAKT

Schauspielhaus · Oberer Schlossgarten 6 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 20 32 0 · www.schauspiel-stuttgart.de

STAATSOPER STUTTGART – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Die Staatsoper Stuttgart zählt zu den bedeutendsten europäischen Opernhäusern und genießt internationales Renommee. Das Repertoire unter der Intendanz von Viktor Schoner umfasst Werke aus allen Epochen mit dem Fokus auf zeitgenössische Stücke. Die Staatsoper wurde bereits sieben Mal von der Zeitschrift Opernwelt als »Opernhaus des Jahres« ausgezeichnet, zuletzt im Jahr 2016. Der Staatsopernchor erhielt mehrmals das Prädikat »Chor des Jahres«. Untergebracht ist die Stuttgarter Oper im 1909 bis 1912 erbauten Doppeltheater im Oberen Schlossgarten, welches auch das Schauspielhaus beherbergt. Mit JOiN – Junge Oper im Nord bietet die Staatsoper Stuttgart ein vielfältiges theaterpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche und setzt internationale Maßstäbe bei der Vermittlung von Musiktheater. Durch die räumliche Nähe zu den drei Probebühnen der Staatsoper im Nord wird zudem eine gläserne Opernwerkstatt erschaffen, in der generationenübergreifendes Publikum den künstlerischen Prozess miterleben kann – in Form offener Proben, partizipativen Projekten oder im digitalen Raum.

LAGE & KONTAKT

Oberer Schloßgarten 6 · 70173 Stuttgart
+49 (0) 711 20 20 90 · www.staatstheater-stuttgart.de



THEATER DER ALTSTADT

Das Theater der Altstadt, das 1958 gegründet wurde, gehört zu den ältesten Privattheatern Baden Württembergs. Einst als Holzbau in der Nähe des OlgaECK eröffnet und heute am Feuersee im Stuttgarter Westen beheimatet, finden jährlich rund 27.000 Besucher ihren Weg in das Haus, dessen Vordach zu einer Art Markenzeichen wurde: Seit 1999 zielt die überlebensgroße, unübersehbare Gipsbüste des Philosophen Arthur Schopenhauer den Eingang des Theaters. Auf dem Spielplan des Theater der Altstadt finden sich literarische Klassiker, Komödien, Liederabende und Musicals, aber auch die Aufführung zeitgenössischer Werke gehört hier zum Programm, zu dem auch Angebote für Kinder und Jugendliche zählen. Das Theater der Altstadt ist ein modernes Haus mit Tradition und bis heute fester Bestandteil der Stuttgarter Theaterszene.

LAGE & KONTAKT

Theater der Altstadt, Rotebühlstr. 89, 70178 Stuttgart
+49 (0) 711 99 88 98 18 · www.theater-der-altstadt.de

THEATER RAMPE

Das Theater Rampe bietet eine offene, experimentierfreudige Plattform für freies Theater in Stuttgart sowie ein Artists in Residence-Programm für junge Künstlerinnen und Künstler. Im programmatischen Fokus stehen der interdisziplinäre Dialog zwischen Schauspielern, Experten und Publikum im Kontext von Stadtgesellschaft und Soziokultur. Ein zentraler Aspekt ist zudem die Vernetzung innerhalb der überregionalen und internationalen Theaterszene.

Die Produktionen legen Schwerpunkte im Bereich zeitgenössische Strömungen, Performance und Autorentheater. Das Theater Rampe ist auch Wirkungs- und Präsentationsstätte für Installationen und Festivals



sowie Veranstalter von 6 Tage frei, dem Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg. Im Jahr 2019 erhielt das Theater selbst einen Preis: den Theaterpreis des Bundes. Und noch ein interessantes Detail: Das Theater ist im Depot der „Zacke“ untergebracht, einer Zahnradbahn, die dort allabendlich geparkt wird und die Spielstätte im wahrsten Sinne des Wortes mit der Stadt verbindet.

LAGE & KONTAKT

Theater Rampe e. V. · Filderstr. 47 · 70180 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 620 09 09-0 · www.theaterrampe.de

THEATER TRI BÜHNE

Einst freie Theatergruppe ist das Theater tri bühne heute eine feste Institution im Kulturareal »Unterm Turm«. Seit der Gründung 1975 steht die tri bühne für ein breites Repertoire. Klassische Stücke stehen hier ebenso auf dem Spielplan wie auch Experimentalstücke und Beiträge zu aktuellen, gesellschaftlichen Themen. Internationale Kooperation und Austausch sind zudem seit Langem ein wichtiges Anliegen des Theaters, dessen festes Ensemble unter der Leitung von Mitgründerin Edith Koerber die beiden Bühnen mal mit Witz, mal ernst, mal poetisch und immer engagiert bespielt. Neben internationalen Gastspielen und künstlerischen Partnerschaften, die den Spielplan des Theaters ergänzen, veranstaltet das Theater tri bühne seit 1993 das Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT), zu dem KünstlerInnen aus Europa und aus aller Welt spannende Theatererlebnisse nach Stuttgart bringen.

LAGE & KONTAKT

Theater tri-bühne · Eberhardstr. 61a · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 23 64 610 · www.tri-buehne.de



THEATERHAUS STUTTGART

Das Theaterhaus Stuttgart gehört zu den größten Privattheatern Deutschlands und ist mit rund 350.000 Besuchern pro Jahr eine der beliebtesten Bühnen der Stadt. Das Theaterhaus ist in einer umgebauten Fabrik aus der Gründerzeit zu Hause und präsentiert seit 1985 eine Bandbreite an Sprech- und Musiktheater. In vier unterschiedlichen Hallen finden Aufführungen aus den Genres Theater, Comedy, Kabarett, Revue, Jazz und Tanztheater statt. Diskussionen, Lesungen und Ausstellungen ergänzen das Angebot. Zum Repertoire zählen auch Produktionen für Kinder und Jugendliche. Und noch ein herausragendes Detail: Das Theaterhaus führt das einzige konsequent multiethnische Ensemble Europas.

LAGE & KONTAKT

Theaterhaus Stuttgart · Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 402070, www.theaterhaus.com



WEINGUT & HOTEL
Graf von Bentzel
STURMFEDER

Sturmfederstr. 4 · 74360 Ilsfeld
Tel. 07133/960894
www.sturmfeder.de



TANZ

Tanz gehört zu Stuttgart wie das Pas de deux zum Ballett. Dafür sorgen allen voran die weltberühmte Compagnie des Stuttgarter Balletts, das renommierte Ensemble von Gauthier Dance, die internationalen Tanzfestivals der Stadt sowie eine ausdrucksstarke Freie Szene.

AUSGEWÄHLTE EINRICHTUNGEN DER STUTTGARTER TANZSZENE

STUTTGARTER BALLETT – DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Das Stuttgarter Ballett kann auf eine lange Historie und ein einzigartiges Repertoire verweisen. Seine Wurzeln reichen bis ins 17. Jahrhundert, an den württembergischen Hof, zurück. Neue Impulse setzte der Ballettreformer Jean-Georges Noverre Mitte des 18. Jahrhunderts mit seinem Konzept des »ballet d'action«, dem erzählerischen, handlungsorientierten Ballett. In dessen Folge entwickelte sich Stuttgart zu einem angesehenen Zentrum des Tanzes in Europa.

Im Jahr 1961 kam John Cranko aus London nach Stuttgart und setzte bahnbrechende Maßstäbe als Choreograph und Direktor. Innerhalb weniger Jahre führte er die Compagnie zu Weltruhm. Im Jahr 1971 eröffnete er die erste staatliche Ballettschule Deutschlands, die zu den bedeutendsten Ausbildungsstätten der Welt zählt.

Bis heute wird das künstlerische Erbe Crankos gepflegt und auf zeitgemäße Weise weiterentwickelt. Seit 2018 ist Tamas Detrich Intendant. Weitere prägende

Persönlichkeiten, die beim Stuttgarter Ballett getanzt und gewirkt haben, sind Nicolas Beriozoff, Glen Tetley, Marcia Haydée und Reid Anderson.

LAGE & KONTAKT

Das Stuttgarter Ballett
Oberer Schlossgarten 6 | 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 20 20 90 · www.stuttgarter-ballett.de

GAUTHIER DANCE/DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

Gauthier Dance wurde 2007 vom kanadischen Tänzer Eric Gauthier gegründet, der von 1996 bis 2006 Teil der Stuttgarter Ballett-Compagnie war. Auf den zeitgenössischen Tanz fokussiert, wechselte er 2007 zum Theaterhaus als Leiter und Choreograph der Gauthier Dance Company. Das Ensemble besteht aus sechzehn Tänzerinnen und Tänzern und begeistert nicht nur Stuttgarter Publikum, sondern ist auch im In- und Ausland unterwegs.

Ein weiteres herausragendes Merkmal von Gauthier Dance ist das soziale Engagement: So besucht das Ensemble mit dem Programm »Gauthier Dance Mobil« Menschen, die nicht selbst zu den Aufführungen kommen können. Dafür erhielt Eric Gauthier 2015 den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. Ein weiterer Schwerpunkt in Gauthiers Arbeit ist die Förderung junger Talente im Rahmen des populären Tanzfestivals COLOURS – in Ergänzung zu den City-Events, die die ganze Stadt zum Tanzen bringen.

LAGE & KONTAKT

Theaterhaus Stuttgart · Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 402070 · www.theaterhaus.com



AMPULLE - THE DRY GIN & BEEF CLUB

Die über 120 Jahre alte Apotheken-Einrichtung verleiht der „ampulle“ ihre ganz besondere Atmosphäre. Lassen Sie sich von der riesigen Gin Auswahl mit über 250 Sorten begeistern.

Etwas ganz Besonderes sind die ausgesuchten Fleisch-Spezialitäten aus dem Dry-Ager-Reifeschrank. Ob Herford Irish Prime, Nebraska Angus, Rib Eye Dry Age aus Pommern, Tomahawk aus Kanada oder das Wagyu Beef von der Morgan Ranch, gegrillt werden die gereiften Steaks auf dem 600 Grad heißen Grill.



ampulle
Augustenstraße 31a | 70178
Stuttgart
+49(0)711 66419 217
willkommen@ampulle.com
www.ampulle.com



MUSIK

Stuttgart zählt mit vier erstklassigen Orchestern, dem Stuttgarter Opernhaus, hochkarätigen Konzertreihen und Festivals sowie einer agilen Musikszene zu den führenden deutschen Musikstädten. Von Klassik und Oper über Jazz und Rock bis zu Pop und Hip-Hop – Vielfalt und Breite bestimmen Stuttgarts Musikleben.

AUSGEWÄHLTE MUSIK-HIGHLIGHTS IN STUTTGART

STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Die Stuttgarter Philharmoniker sind das Orchester der Stadt und wurden 1924 als Philharmonisches Orchester Stuttgart gegründet. Seit 2015 ist Dan Ettinger Chefdirigent sowie Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt. Die Stuttgarter Philharmoniker sind glanzvolles Aushängeschild der Musikstadt Stuttgart und stützen ihren Ruf als Kulturmetropole von Weltrang. Neben Konzertreihen in Stuttgart gibt das Orchester auch Gastspiele im überregionalen Raum sowie im Ausland.

LAGE & KONTAKT

Stuttgarter Philharmoniker
Leonhardsplatz 28 · 70182 Stuttgart

STAATSORCHESTER STUTTGART

Das Hausorchester der Staatstheater Stuttgart gehört zu den ältesten Theaterorchestern der Welt. Zu den Gastsolisten des Staatsorchesters Stuttgart zählten Johannes Brahms, Clara Schumann und Keith Jarrett. Ergänzend zu den über 230 Opern- und Ballettvorstellungen, veranstaltet das Staatsorchester auch Sinfoniekonzertreihen und Kammerkonzerte mit einem klas-



sischen wie modernen Musikprogramm.

LAGE & KONTAKT

Staatsorchester Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6 · 70173 Stuttgart

SWR SYMPHONIEORCHESTER

Seit 2016 ist Stuttgart Sitz des fusionierten großen Klangkörpers: Aus der Zusammenführung von SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg sowie dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart entstanden, steht das SWR Symphonieorchester heute für die Verbindung der Vorgänger-Traditionen mit einer neuen, erweiterten Ausrichtung. Das musikalische Programm widmet sich u. a. der Neuen Musik sowie klassischen Orchestersinfonien. Konzertreihen, Musikvermittlung für Jung & Alt sowie Kammerkonzerte ergänzen das Profil.

LAGE & KONTAKT

SWR Südwestrundfunk
Funkstudio Berg · 70150 Stuttgart

INTERNATIONALE BACHAKADEMIE STUTTGART

Die 1981 von Helmuth Rilling gegründete Internationale Bachakademie spielt eine zentrale Rolle im Stuttgarter Musikleben. Mit ihren Ensembles der Gächinger Cantorey, bestehend aus Barockorchester und Chor, genießt sie internationales Ansehen. Das jährlich veranstaltete Musikfest Stuttgart gehört zu den größten Kulturfestivals der Stadt.

LAGE & KONTAKT

Internationale Bachakademie Stuttgart
Johann-Sebastian-Bach-Platz · 70178 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 61 921 61 · www.bachakademie.de



BIX JAZZCLUB

Im nach Leon »BIX« Beiderbecke benannten Jazzclub finden jährlich rund 250 Konzerte statt. Von internationalen Jazzlegenden über Mainstream-Acts bis hin zu regionalen Newcomern – das BIX bringt sie auf die Bühne! Zum Konzert gibt es anspruchsvolle Gastronomie. Und wer möchte, kann es sich auf der Galerie mit Bar und Raucherbereich gemütlich machen.

LAGE & KONTAKT

BIX Jazzclub · Leonhardsplatz 28 · 70182 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 238 409 97 · www.bix-stuttgart.de



KULTURZENTRUM MERLIN

Das Kulturzentrum Merlin ist ein soziokulturelles Zentrum mitten im Stuttgarter Westen. Herausragende Festivals und Kooperationen mit vielen Kulturveranstaltern, Initiativen und Einrichtungen. Das Programm ist breit gefächert: Musik, Kabarett, Theater, Performance und Literatur, Stadtteilarbeit und Raum für viele Initiativen, Comedy und Kurzfilm - und viel für Kinder.

LAGE & KONTAKT

Kulturzentrum MERLIN e.V. · Augustenstr. 72 · 70178 Stuttgart · +49 (0)711 618 549 · www.merlinstuttgart.de

Lesezirkel Springbrunnen

WARUM ZEITSCHRIFTEN KAUFEN - WENN MAN SIE NUR LESEN WILL?

MIETEN FÜR RUND DIE HÄLFTE!

PROBEMAPPE BESTELLEN - KOSCHT AU NIX!

Lesezirkel - bequem, preiswert, umweltfreundlich

UP TO-DATE BLEIBEN

weil lesen glücklich macht.

JETZT ANFORDERN!

0711 407 33-0

lesezirkelbw.de

GÄRTEN & PARKS

Weinberge, Wälder und Wiesen: Stuttgart steckt voller grüner Oasen. Und macht so Erholung sogar mitten in der Stadt möglich. Joggingschuhe schnüren, Inliner auspacken, Picknickdecke mitnehmen: Entspannen Sie nach Herzenslust und erleben Sie Natur pur!

AUSGEWÄHLTE GÄRTEN & PARKS IN STUTTGART

WILHELMA – ZOO UND BOTANISCHER GARTEN
Die Wilhelma ist in Deutschland die einzige Einrichtung, die einen Zoo und einen botanischen Garten kombiniert. Mit rund 1.200 Tierarten ist die Wilhelma einer der artenreichsten Zoos weltweit. Der Pflanzenbestand ist mit mehr als 8.500 verschiedenen Arten und Sorten beachtlich. Die Parkanlage aus dem 19. Jahrhundert steht als eingetragenes Kulturdenkmal unter Schutz. Und die Gebäude im Maurischen Stil verbreiten nach wie vor ein einzigartiges orientalisches Flair.

LAGE & KONTAKT

Zoologisch-botanischer Garten · Wilhelma 13 · 70376 Stuttgart · +49 (0)711 540 20 · www.wilhelma.de

KILLESBERGTURM

Der Killesbergturm befindet sich inmitten des städtischen Höhenparks Killesberg. 42 Meter hoch ist der Turm mit den offenen Wendeltreppen. Zusammengehalten wird die Konstruktion durch ein filigranes Stahlnetz, für die das Ingenieurbüro Schlaich, Bergmann und Partner mehrere Auszeichnungen erhielt. Besucher können auf ihrem Weg nach oben immer wieder Pausen einlegen. Auf vier Plattformen lässt sich die Aussicht über Stuttgart und das Neckartal genießen: in

8, 16, 24 und 31 Metern Höhe.

LAGE & KONTAKT

Höhenpark Killesberg
Am Kochenhof 16 · 70192 Stuttgart

KARLSHÖHE

Der Aufstieg hat es zwar in sich, doch bieten sich schon hier wunderbare Ausblicke. Den schönsten hat man sicherlich von der Aussichtsplattform über dem Biergarten. Bis zum Schurwald reicht der Blick von hier aus. Die meisten Besucher werden sicherlich von der Aussicht und dem Biergarten angezogen. Doch es lohnt sich, auch den Rest der Parkanlage zu besuchen. Romantische Wege führen durch Gärten im englischen Stil. Hier und da findet man stumme Zeitzeugen, zum Beispiel den verwunschenen Pallas-Athene-Brunnen.

LAGE & KONTAKT

Karlshöhe · 70178 Stuttgart

GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTTEMBERG

Wie das Taj Mahal ist auch die Grabkapelle in Stuttgart das Monument einer großen Liebe. Als der württembergische König Wilhelm I. sich 1816 mit seiner Cousine Katharina Pawlowna vermählte konnte keiner ahnen, dass ihre Ehe nur drei Jahre dauern würde. Katharina verstarb überraschend 1819, die Königin wurde nur 30 Jahre alt. Neben dem romantischen Bauwerk beeindruckt die Lage inmitten der Weinberge und der Ausblick über das Neckartal die Besucher.

LAGE & KONTAKT

Grabkapelle · Württembergstr. 350 · 70327 Stuttgart
www.grabkapelle-rotenberg.de



LAPIDARIUM

Der kleine Park unterhalb der Karlshöhe bezaubert mit seinen Skulpturen und verschlungenen Pfaden. Rund 200 Exponate warten darauf, entdeckt zu werden. Wie ein steinernes Bilderbuch erzählen sie gemeinsam 500 Jahre Stadtgeschichte. Innerhalb des Parks findest du eine Vielzahl an Terrassen, Innenhöfen und alten Bäumen zum Verweilen und Entspannen.

LAGE & KONTAKT

Städtisches Lapidarium
Mörikestraße 24/1 · 70178 Stuttgart



KURPARK STUTTGART-BAD CANNSTATT

Die Atmosphäre alter Zeiten spüren Sie am Beginn des Kurparks, wo sich der schöne, klassizistische Cannstatter Kursaal befindet. Bad Cannstatt war damals ein Zentrum mondäner Badekultur und unter König Wilhelm I. von Württemberg kamen Kurgäste aus ganz Europa und Amerika hierher, um es sich gut gehen zu lassen. Und etwas von diesem alten Glanz ist hier im Kurpark immer noch zu sehen.

LAGE & KONTAKT

Kurpark Bad Cannstatt, Königsplatz 1, 70372 Stuttgart

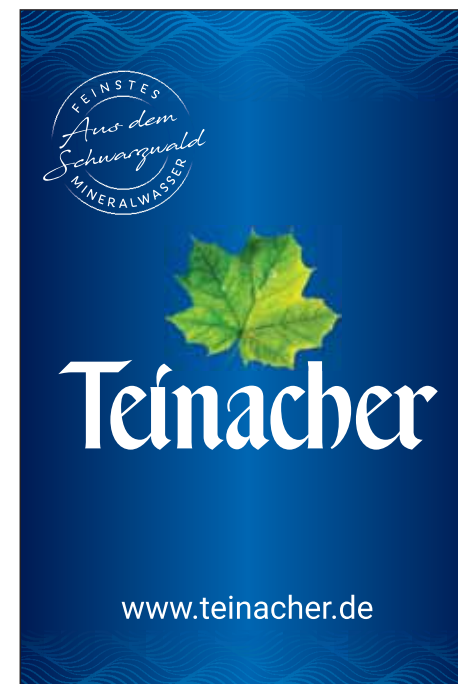


CHINAGARTEN

Der Chinesische Garten ist mehr als eine Grünanlage mit schönem Ausblick auf den Stuttgarter Talkessel. Er bildet ganz in der fernöstlichen Tradition die Welt im Miniformat ab. Der zyklische Ablauf im Kosmos wird durch den Wechsel der Jahreszeiten sichtbar. Und der Pavillon in der Mitte der Anlage, dessen Dachfirste in alle Himmelsrichtungen weisen, bringt alles und jeden zusammen.

LAGE & KONTAKT

Chinagarten Stuttgart · Panoramastr. · 70174 Stuttgart





WEISSENBURG-PARK UND TEEHAUS

Eine grandiose Aussicht und gute Gespräche bei der einen oder anderen Leckerei – die Gründe, warum sich ein Besuch im Teehaus des Weißenburgparks lohnt, sind in den letzten hundert Jahren gleich geblieben. Die große Grünanlage liegt auf einem Hügel im Stuttgarter Süden. Das Teehaus ist alleine wegen seiner Deckengemälde im Rokoko-Stil einen Besuch wert. Aber der Weißenburgpark hat noch mehr zu bieten: seine verschlungenen Wege laden zu Spaziergängen ein. Und die Aussichtsterrasse bietet einen der schönsten Blicke über die Stuttgarter Innenstadt.

LAGE & KONTAKT

Teehaus · Hohenheimer Str. 119 · 70184 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 236 73 60 · www.teehaus-stuttgart.de

BÄRENSCHLÖSSE UND PARKSEEN

Es ist eines der schönsten Ausflugsziele im Stadtgebiet: Das Bärenschlössle in Stuttgart-West liegt idyllisch eingebettet im Wald und wird von drei Parkseen – der Bärensee, der Neue See und der Pfaffensee – umgeben. Viele Wege schlängeln sich um die drei Parkseen, die einst als Stauseen zur Wasserversorgung von Stuttgart angelegt wurden. Die Wege und Pfade laden zum Spazierengehen, Radfahren und Joggen ein. Das Bärenschlössle im Stuttgarter Rotwildpark war ursprünglich ein Lustschloss und ist heute ein beliebtes Ausflugsrestaurant. Gebaut wurde es im Auftrag von Herzog Carl Eugen im Jahr 1768 im altrömischen Stil. Dazu passend wurde künstlich der Bärensee angelegt, auf dem italienische Gondeln schwammen, die der Herzog von einer Reise nach Italien mitgebracht hatte.

LAGE & KONTAKT

Bärenschlössle mit Bärenseen · 70569 Stuttgart



GRÜNES U

Wer eine ausgedehnte Wanderung durch einige der schönsten Parkanlagen der Landeshauptstadt unternehmen möchte, besucht das »Grüne U«. Acht Kilometer ist der Grünstreifen lang, der sich in U-Form von der Stuttgarter Innenstadt bis zum Höhenpark Killesberg erstreckt. Von der Innenstadt aus betrachtet beginnt der Grünzug mit dem Schlossgarten und führt über den Park der Villa Berg, den Rosensteinpark, den Leibfriedschen Garten und den Wartberg. Der Höhenpark Killesberg bildet den Abschluss des »Grünen U«. Wer mit Kindern unterwegs ist, kann die Tiergehege, den großen Spielplatz und den historischen Jahrmarkt besuchen oder eine Fahrt mit der Killesbergbahn unternehmen. Wer nach der Tour noch genug Energie übrig hat, erklimmt den Killesbergturm und blickt hinab auf eine der schönsten Grünflächen Stuttgarts.

LAGE & KONTAKT

Das Grüne U · 70173 Stuttgart

TRAVERTIN-PARK

Das Stuttgarter Vorkommen an Travertin ist einzigartig in Deutschland. Schon in der Antike nutzten die Menschen hier, vor allem die Römer, den schnell verfügbaren Kalkstein. Seit Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Travertin im Stadtteil Hallschlag industriell abgebaut. Bis 2007 wurde der Steinbruch betrieben. Doch was tun mit einem Steinbruch in der Stadt, der nicht mehr genutzt wird? Das geologisch und ökologisch bedeutende Areal wurde umgewidmet und ist heute Naherholungsgebiet, Freilichtmuseum und Biotop in einem.

LAGE & KONTAKT

Travertinpark · Hartensteinstr. 5 · 70376 Stuttgart



Anzeigenplatz
Erikas

Hinweis:
Wird nachgereicht!



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Stuttgart bietet Touristen wie Einheimischen viel Sehenswertes in einer besonders lebendigen Kultur-Metropole. Parks, Wälder und Weinberge tragen zudem zur hohen Lebensqualität in der Landeshauptstadt bei.

AUSGEWÄHLTE SEHENSWÜRDIGKEITEN:

FERNSEHTURM

Gut 217 Meter hoch ist der Fernsehturm Stuttgart. Mit seiner Aussichtsplattform und dem gastronomischen Angebot ist er nicht nur bei Touristen, sondern auch bei Einheimischen beliebt. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis zur Schwäbischen Alb. Nur seine originäre Aufgabe erfüllt er nun nicht mehr: seit 2006 strahlt nicht mehr der Fernsehturm, sondern der benachbarte Fernmeldeturm das Fernsehprogramm aus.

LAGE & KONTAKT

Fernsehturm · Jahnstr. 120 · 70597 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 92914575 · www.fernsehturm-stuttgart.de

MARKTHALLE STUTTGART

Die Markthalle ist beliebter Treffpunkt, wenn es um kulinarische Genüsse geht. Der Besuch ist eine wahre Freude für die Sinne. Die Markthalle bietet noch eine weitere Besonderheit: Unter ihrem Dach befinden sich die ältesten noch erhaltenen Straßenbahngleise der Stadt. Über Jahrzehnte wurden die Waren der Händler bis in die Markthalle geliefert.

LAGE & KONTAKT

Markthalle Stuttgart · Dorotheenstr. 4 · 70173 Stuttgart
☎ +49 (0) 711 480 410 · www.markthalle-stuttgart.de



BURGHOLZHOF

Wenn es Stuttgart an einem nicht fehlt, dann sind das traumhafte Aussichten. Einen besonders schönen Rundblick hat man auf dem Burgholzhof-Turm in Bad Cannstatt. Schöner Ausblick, gute Spazierwege, malerische Weinberge: Der Burgholzhof zaubert einen Hauch von Toscana in die Landeshauptstadt. Ein besonderes Highlight ist der 27 Meter hohe Turm. Wer den Aufstieg wagt, wird mit einem sagenhaften 360-Grad-Blick belohnt: Stuttgart-Ost, Bad Cannstatt, der Hallschlag und das Neckartal liegen einem zu Füßen.

LAGE & KONTAKT

Aussichtsturm Burgholzhof
Auerbachstr. 200 · 70376 Stuttgart

GOTTLIEB-DAIMLER GEDÄCHTNISSTÄTTE

In Stuttgart gibt es ein Gartenhaus, das Weltgeschichte schrieb. In diesem kleinen Gebäude entwickelten Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach 1883 den ersten schnellaufenden Viertaktmotor. Noch heute versprüht das historische Gartenhaus den Flair des 19. Jahrhunderts und die Werkbank wirkt so, als hätten die beiden Tüftler erst vor kurzem ihre Werkzeuge dort abgelegt. Neben dieser besonderen Atmosphäre erwarten die Besucher unter anderem Modelle des ersten Motorschiffes und des Wolfertschen Luftschiffes.

LAGE & KONTAKT

Gottlieb-Daimler-Gedächtnisstätte · Taubenheimstr. 13
70372 Stuttgart · ☎ +49 (0) 711 173 00 00

STANDSEILBAHN

Die Standseilbahn im Stadtteil Heslach ist ein echtes Original: Seit 1929 befördern die alten Teakholz-Wagen



die Fahrgäste vom Südheimer Platz hinauf zum Waldfriedhof. In vier Minuten vom hektischen Großstadttubel mitten in die ruhigste Waldidylle. Die Fahrt ist immer wieder ein Erlebnis.

LAGE & KONTAKT

www.ssb-ag.de

JOHANNESKIRCHE AM FEUERSEE

Die Johanneskirche ist ein architektonisches Highlight und ein beliebtes Fotomotiv der Landeshauptstadt. Sie wurde Mitte des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild



großer europäischen Kathedralen im neugotischen Stil erbaut. Was dem aufmerksamen Betrachter sofort ins Auge sticht: dem Kirchturm fehlt die Spitze. Turm und Kirche wurden im zweiten Weltkrieg durch Bombenangriffe stark zerstört. Aus Kostengründen wurde der Turm zunächst nicht wieder ganz aufgebaut. Die Kirche ohne Spitze liegt idyllisch auf einer künstlich geschaffenen Halbinsel im Feuersee.

LAGE & KONTAKT

Johanneskirche am Feuersee
Gutenbergstraße 11 · 70176 Stuttgart

Baden, Wärme, prima Klima:

Alles für Sie. Alles von Schwaben

schwaben haustechnik

• wasser • wärme • wohlfühlen

Esperantostraße 6 · 70197 Stuttgart-West
Tel. 0711.99 59 67-10 · info@schwaben-haustechnik.de
www.schwaben-haustechnik.de



Willkommen in der Welt der Getränke

- 2.500 internationale Weine
- 1.500 verschiedene Spirituosen
- Über 250 Malt Whiskys
- Rund 200 Gin-Sorten
- Sekt, Prosecco und Champagner
- Sämtliche Szene-, Trend- und Biermixgetränke
- Umfassender Service

Bühmann Weine GmbH
Verkaufsbüro Stuttgart
Tel.: 0162 33 32 221
Fax: 06347 60 71 11
info@buehrmann.de
www.buehrmann.de



CARL-ZEISS-PLANETARIUM STUTTGART
Einmal Milchstraße und zurück: Mit modernster Technik, faszinierendem Programm und ausgefallenen Sonderführungen ist das Carl-Zeiss-Planetarium nicht nur für Hobbyastronomen faszinierend. Die digitale 360° Ganzkuppel-Projektionsanlage mit neun Hochleistungsprojektoren ermöglicht im Planetarium beeindruckende Formen der Wissenschaftsdarstellung. Flüge durch die Tiefen des Weltalls lassen sich auf Grundlage riesiger Datenbanken beeindruckend zeigen, Planeten, Galaxien, Raumsonden und viele weitere Himmelskörper können detailgenau dargestellt werden. Auch Reisen durch den menschlichen Körper sind möglich, Naturphänomene lassen sich wirklichsgetreu zeigen. Das Planetarium begeistert Jung und Alt: Für kleine Sternforscher gibt es ein spezielles Kinderprogramm und für große Sternforscher spannende Astronomiekurse und Vorträge. Vergessen Sie den Alltag bei einer aufregenden Tour quer durch die Galaxien!

LAGE & KONTAKT
Carl-Zeiss-Planetarium · Willy-Brandt-Str. 25
70173 Stuttgart · ☎ +49 (0) 711 216 890 15
www.planetarium-stuttgart.de



DOMKIRCHE ST. EBERHARD
Die Kirche hat ihren Standort seit ihrer Einweihung im Jahr 1811 an der Königstraße. Damals war sie die erste katholische Kirche in Stuttgart nach der Reformation. König Friedrich I. von Württemberg hatte den Katholiken das Grundstück zur Verfügung gestellt, kurz zuvor war die Ausübung des katholischen Glaubens unter den königlichen Schutz gestellt worden. Erbaut wurde die katholische Kirche aus den Steinen der evangelischen Hofkirche beim Schloss Solitude, die man dort abgetragen hatte. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche St. Eberhard fast vollständig zerstört, es folgten der Wiederaufbau und im Laufe der Jahre mehrere Umbauten, die der Kirche schließlich ihr heutiges Erscheinungsbild gaben. Im Jahr 1978 wurde die Kirche zur Domkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhoben. Sie ist die meistbesuchte Kirche der Diözese und wird unter anderem für ihre Kirchenmusik und die offene Atmosphäre geschätzt.

LAGE & KONTAKT
Domkirche St. Eberhard
Königstr. 7A · 70173 Stuttgart · www.st-eberhard.de

NECKARSCHIFFFAHRT MIT DEM NECKAR-KÄPTN
Die Weinberge vom Wasser aus bestaunen, die Region Stuttgart mit dem Floss entdecken: Der Stuttgarter Neckar-Käpt'n macht's möglich! Die Neckar-Personenschiffahrt betreibt bewirtschaftete Schiffe für bis zu 300 Personen. Das Vergnügen zwischen Stuttgart und Besigheim nimmt weiter Fahrt auf. Bei nahezu 20 Anlegestellen lässt sich der Neckarausflug so gestalten, wie es die Tagesplanung erlaubt und jedes Mal gibt es – ganz nach Strecke und Saison – viel Neues zu entdecken. Für alle, die noch mehr sehen wollen als herrliche Neckarufer, Weinberge oder bizarre Felsfor-



mationen, haben wir auch Erlebnisfahrten im Programm.

LAGE & KONTAKT
Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70327 Stuttgart · +49 (0) 711/54 99 70 60 · www.neckar-kaeptn.de

BISMARCKTURM
In ganz Deutschland soll es rund 150 Bismarcktürme geben. Viele stehen auf Anhöhen und sind beliebte Aussichtstürme. Der Turm in Stuttgart wurde 1904 von der Studentenschaft der Technischen Universität eingeweiht. »Götterdämmerung« hieß der Entwurf des Architekten. Genauso monumental wie der Name des Entwurfs wirkt auch der Turm. Auf dem zweistufigen Podest erhebt sich der quadratische Turmsockel. Die Kanten des Turmschafts bestehen aus vier Dreiviertelsäulen. Den Turmkopf krönte einst eine riesige Feuerschale. Zwischen Ostern und Ende Oktober können Besucher jedes Wochenende die 92 Stufen zur erklimmen und den sagenhaften Panoramablick weit über das Neckartal genießen.

LAGE & KONTAKT
Bismarckturm · Am Bismarckturm 36 · 70192 Stuttgart



STUTTGART CITYTOURHOP ON / HOP OFF
Zwei abwechslungsreiche Erlebnisrundfahrten im komfortablen Cabrio-Doppeldeckerbus – steigen Sie ein! Auf zwei unterschiedlichen Touren lernen Sie ganz entspannt die Stadt kennen. Wählen Sie zwischen der Blauen und der Grünen Route oder kombinieren Sie einfach beide. Gehen Sie auf Entdeckungstour entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Stuttgarts – und steigen Sie aus und wieder zu, wie es Ihnen gefällt. Informationen rund um Stuttgart erhalten Sie auf beiden Touren über einen Audioguide.

STUTTGART CITYTOUR: WEINTOUR
Fahrt durch die herrliche Weinlandschaft Stuttgarts: Vom Startpunkt am Mercedes-Benz Museum aus werden zunächst der Bahnhof Obertürkheim und danach Weingüter, das Weinbaumuseum Stuttgart und seine Vinothek sowie die romantische Grabkapelle auf dem Württemberg angefahren. An den Ausstiegspunkten besteht die Möglichkeit zur Weinverkostung oder zu einer kleinen Weinwanderung durch die Weinberge.

TICKETS UND WEITERE INFOS:
www.stuttgart-tourist.de





© Hendrik Zwietschl Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

ALTES SCHLOSS

Auf den ersten Blick erinnert das Alte Schloss eher an eine Burg als ein Schloss und das hat seinen Grund: Im 10. Jahrhundert ließ Herzog Liudolf von Schwaben an dieser Stelle eine Wasserburg anlegen. Sie sollte den »Stutengarten« schützen, seinerzeit ein wichtiges Gestüt, aus dem heraus sich schließlich die Stadt Stuttgart entwickelt hat. Als Residenz diente die Wasserburg damals noch nicht. Die Burg wechselte mehrmals den Besitzer und wurde immer weiter um- und ausgebaut. Der prägendste Bauabschnitt fand im 16. Jahrhundert statt: Unter Herzog Christoph von Württemberg wurde die alte Burg zu einer repräsentativen, modernen Residenz umgestaltet. Es entstand das vierflügelige Renaissance-Schloss mit den charakteristischen großen Rundtürmen. Auch die Arkadengänge im Schlosshof wurden in dieser Zeit angelegt sowie die große Reitertreppe: über sie konnten die Gäste des Herzogs direkt in den Rittersaal reiten.

LAGE & KONTAKT

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
www.landmuseum-stuttgart.de

NEUES SCHLOSS

Als Herzog Carl Eugen von Württemberg 1744 im Alter von 16 Jahren nach Stuttgart kam, genügte das Alte Schloss seinen Ansprüchen nicht mehr, ein neuer Herrschaftssitz musste her. Er drohte sogar damit, seine Hofhaltung anderenfalls nach Ludwigsburg verlegen zu wollen. Carl Eugen beauftragte den italienischen Architekten Leopoldo Retti, eine Dreiflügelanlage mit großem Ehrenhof zu entwerfen. Die Fertigstellung dauerte schließlich über den Tod des Herzogs bis ins 19. Jahrhundert. Daher prägt das Neue Schloss ein Miteinander der verschiedenen Epochen und Stile: vom Barock über das Rokoko bis zum Klassizismus.



© Thomas Wagner/Stein Stuttgart

SCHLOSS SOLITUDE

Bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts residierten die württembergischen Könige im Neuen Schloss.

LAGE & KONTAKT

Neues Schloss · Schloßplatz 4 · 70173 Stuttgart
www.neues-schloss-stuttgart.de

SCHLOSS SOLITUDE

Das Schloss Solitude befindet sich am Rand von Stuttgart mit prachtvollem Blick ins Umland. Von Herzog Carl Eugen in Auftrag gegeben und zwischen 1763 und 1769 als Jagd- und Lustschloss erbaut. Entstanden ist damals eine komplexe Anlage mit weitläufigen Gärten, Festsaal, Reithaus und Militärakademie. Auf dem Schlossareal befand sich von 1770 bis 1775 auch die Hohe Karlsschule – der Dichter und Denker Friedrich Schiller war wohl der berühmteste Schüler dieser Eliteschule. Das Schloss Solitude zählt zu den wenigen Schlössern in Deutschland, die nahezu unverändert die Jahrhunderte überdauert haben. Es ist damit ein einmaliges Zeugnis beim Übergang vom späten Rokoko zum frühen Klassizismus. Äußerlich kokettiert das Schloss ganz im Stil des Rokokos – durch Asymmetrie und ausufernde Verzierungen. Im Inneren jedoch wird schon die beginnende Epoche des Klassizismus sichtbar – mit seinen klaren Linien und einfachen Formen.

LAGE & KONTAKT

Schloss Solitude · Solitude 1 · 70197 Stuttgart
www.schloss-solitude.de

STADTBIBLIOTHEK

Tagsüber ein schlichter Glaskubus, nachts eine blaue Lichtskulptur – die Stadtbibliothek gilt als eine der schönsten Bibliotheken weltweit. Bibliotheken sind Zeugnisse des Wissens – und oft Perlen der Architektur. Das gilt auch für den minimalistischen Neubau der

Stadtbibliothek. Die Fassade ist ein monolithischer Würfel aus grauem Beton und mattem Glas, die eine gewisse Härte ausstrahlt. Das Innere der Bibliothek dagegen ist ganz in Weiß gestaltet – von der Wand über den Boden bis zur Treppe. Der Effekt: Alles wirkt leicht, klar, in sich ruhend.

LAGE & KONTAKT

Stadtbibliothek Stuttgart · Mailänder Platz 1
 70173 Stuttgart · www.stadtbibliothek-stuttgart.de

STIFTSKIRCHE

Wann der Grundstein der Stiftskirche gelegt wurde, ist leider nicht überliefert. Es muss irgendwann im 10. oder 11. Jahrhundert gewesen sein. Damals war sie eine einfache Dorfkirche, erst 1240 wandelte sie sich

zur herrschaftlichen Kirche mit drei Schiffen. Über die Jahrhunderte hinweg wurde die Stiftskirche immer wieder um- und ausgebaut, was sich in ihrer Architektur widerspiegelt. Wer sich auskennt, kann die verschiedensten Stilepochen entdecken. Die unterschiedlichen Türme sind besonders auffällig und bis heute ihr unverwechselbares Erkennungszeichen. Dem vier-eckigen Südturm mit Spitzdach steht der achteckige Westturm mit flachem Dach gegenüber. Ursprünglich war auch für den Westturm ein spitzer Turmhelm geplant. Doch die Reformation brachte die Arbeiten ins Stocken und durchkreuzte die Baupläne.

LAGE & KONTAKT

Stiftskirche · Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart
www.stiftskirche.de



WAGNER

ALLES
WAS LECKER IST



ALLES, WAS LECKER IST

WWW.WAGNER-GOEPFINGEN.DE

GEORG WAGNER GMBH & CO.KG · ESSEN, TRINKEN, OBST, GEMÜSE
 ESSLINGER STRASSE 2 · 73037 GÖPPINGEN · FON: 0 71 61 / 97 88 30

MINERALBÄDER

Die Badetradition in Stuttgart geht bis auf die Römer zurück. Bereits sie schätzten die heilsame Wirkung der Mineralquellen. Und diese traditionsreiche Badekultur hat sich über die Jahrhunderte bis heute fortgesetzt, weil die Quellen in der Landeshauptstadt nicht versiegen. Rund 44 Millionen Liter Mineralwasser sprudeln täglich aus den Stuttgarter Quellen – ein Teil davon fließt in die drei städtischen Mineralbäder: das Leuze, das Mineralbad Berg und das SoleBad Cannstatt. Alle Bäder werden von Quellen gespeist, die staatlich als »Heilquellen« anerkannt sind. Das Wasser aus diesen Quellen eignet sich ideal für Kurmaßnahmen, zur Rehabilitation und Prävention. Und wer selbst schon einmal eines der Mineralbäder besucht hat, wird bestätigen: Danach fühlt man sich wie neu geboren. Ein wesentliches Merkmal der Bad Cannstatter und Berger Heilquellen ist die hochkonzentrierte Kohlensäure: Wer in dieses Wasser eintaucht wird umhüllt von unzähligen prickelnden Kohlesäurebläschen. Fast so, als würde man in Champagner baden.

DAS LEUZE

Im LEUZE werden zum Schwimmen und Saunieren zwei stark kohlenstoffhaltige Heilquellen und eine Mineralquelle genutzt. Attraktive Wasserspiele vom Wasserfall bis hin zum Strömungskanal, eine Kneippanlage, gepflegte Solarien, Sport- und Spielplätze, ein Restaurant mit Sommergaststätte und eine Saunabar sind der ideale Hintergrund für erlebnisreiche Badestunden mit Fitness-Effekt im Herzen Stuttgarts.

LAGE & KONTAKT

Das Leuze Mineralbad
Am Leuzebad 2 · 70190 Stuttgart



MINERALBAD BERG

Mit altem Charme und in neuem Glanz begrüßt das Mineralbad Berg nach der Generalsanierung wieder seine Gäste. Prägend ist vor allem die Parklandschaft der Liegewiese samt dem großen Außenbecken mit See-Charakter sowie das in L-Form angelegte Gebäude mit Badehalle und Bewegungsbad. Die Sauna im Mineralbad Berg wird traditionell geschlechtergetrennt betrieben. Der Bereich ist mit je zwei unterschiedlich temperierten Schwitzkabinen sowie Ruhebereichen und Sonnenbalkonen auf einer Ebene im OG ausgestattet. Über Aufzüge und Rampen ist der Zugang für die Besucher barrierefrei möglich. Im EG wartet ein attraktiver Gastronomiebereich auf unsere Badegäste.

LAGE & KONTAKT

Mineralbad Berg
Am Schwanenplatz 9 · 70190 Stuttgart

SOLEBAD CANNSTATT

Lassen Sie den Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine Auszeit für Ihren Körper, Geist und Ihre Seele im SoleBad Cannstatt. Fühlen Sie das wohltuende Prickeln unseres natürlichen Heilwassers auf Ihrer Haut und entspannen Sie in Stuttgarts einziger Thermalsole. Genießen Sie in unserer Saunalandschaft mit allen Sinnen abwechslungsreiche Aufgüsse und spüren Sie, wie Ihr Körper zur Ruhe kommt und neue Energie tankt. Ihr persönliches Gesundheits- und Wohlfühlprogramm beginnt hier!

LAGE & KONTAKT

SoleBad Cannstatt · Sulzerrainstr.2 · 70372 Stuttgart

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/thermen



HALLENBÄDER

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/hallenbaeder

HALLENBAD CANNSTATT

Immer donnerstags können Besucher in das rund 30 °C warme Wasser der Mombach-Quelle eintauchen. An den übrigen Tagen wird das Bad von Schulen und Vereinen belegt, die hier schwimmen, tauchen oder mit dem Kajak trainieren.

ADRESSE: Hofener Str. 17 · 70372 Stuttgart

HALLENBAD FEUERBACH

Das unter Denkmalschutz stehende Hallenbad von Manfred Lehmbruck besticht durch seine Form und Gestaltung. Die Fassade des Bades mit den Glaskunstfenstern von HAP Grieshaber ist in dieser Form einzigartig. Das Bad wurde bis Herbst 2019 baulich und technisch auf den neuesten Stand gebracht und die Glaskunst restauriert.

ADRESSE: Wiener Str. 53 · 70469 Stuttgart

HALLENBAD HESLACH

Neben einem 25-Meter-Schwimmbecken, einem Springerbecken und einem Nichtschwimmerbecken verwöhnt eine kombinierte Dampfbad- und Saunalandschaft die Besucher. Zusätzliche Angebote wie Fitnesstraining im Wasser, Geburtsvorbereitungskurse, Warmbadetage oder FKK-Schwimmen und Mitternachtssauna im Winterhalbjahr steigern die Attraktivität.

ADRESSE: Mörikestr. 62 · 70199 Stuttgart

LEO-VETTER-BAD

Das Bad bietet seinen Badegästen ein 25 Meter großes Mehrzweck- mit anhängendem Springerbecken und ein Nichtschwimmerbecken. Bei schönem Wetter können sich die Besucher auf der Spiel- und Sonnenwiese vergnügen. Schwimm- und Fitnesskurse sowie Kindergeburtstagspartys ergänzen das Angebot.

ADRESSE: Landhausstr. 192 · 70188 Stuttgart

HALLENBAD PLIENINGEN

Das Hallenbad Plieningen bleibt bis auf Weiteres für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

ADRESSE: Im Wolfer 40 · 70599 Stuttgart



HALLENBAD SONNENBERG

Beliebtes Familienbad für Klein und Groß! Das harmonisch in die Landschaft eingefügte Gebäude hat ein großes Mehrzweckbecken mit Gegenstromanlage und Massagedüsen, ein Nichtschwimmerbecken sowie ein kleineres Becken mit verstellbarem Boden, das für Baby- und Kleinkinderschwimmen gedacht ist. Eine Sonnenterrasse sowie Schwimm- und Fitnesskurse ergänzen das Freizeitangebot.

ADRESSE: Kremmlerstr. 1 · 70597 Stuttgart

HALLENBAD VAHINGEN

Das Bad zeichnet sich vor allem durch seine Lage aus. Es wurde im Wasser gebaut: in den romantischen Rosentalsee. Dieser entstand aus zwei früheren Eisseen einer Brauerei, die dann als Paddelseen zunächst zum nahen Freibad Rosental gehörten, später zum Rosentalsee zusammengelegt wurden. Neben einem großen Mehrzweckbecken und einem Nichtschwimmerbecken gibt es eine Terrasse sowie Schwimm- & Fitnesskurse.

ADRESSE: Rosentalstr. 15 · 70563 Stuttgart

HALLENBAD ZUFFENHAUSEN

Über 400 Quadratmeter Wasserfläche stehen bereit zum gemütlichen oder sportlichen Schwimmen, zum Tauchen, Planschen oder einfach zum Wohlfühlen. Die Liegewiese lädt zum Sonnen oder auch mal zum Nichtstun ein. Ob Schwimm- oder Fitnesskurse - das Hallenbad Zuffenhausen bietet jede Menge Freizeitspaß. Für ein Vergnügen der besonderen Art sorgt die 90-Meter Wasserrutsche.

ADRESSE: Haldenrainstr. 31 · 70437 Stuttgart



FREIBÄDER

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, etc.:
www.stuttgarterbaeder.de/freibaeeder

INSELBAD UNTERTÜRKHEIM

In diesem Sportbad gibt es jede Menge Bade-, Sport- und Spielangebote, die einen unterhaltsamen Badetag versprechen. Freunden der Freikörperkultur steht hier ein kompletter FKK-Bereich mit großem Schwimmbcken, Liegewiese, Dusch- und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

ADRESSE: Inselbad 4 · 70327 Stuttgart,

HÖHENFREIBAD KILLESBERG

Dieses Sommerbad mit seiner ausgedehnten Parkanlage bietet Ihnen eine angenehme und entspannte Atmosphäre zum Wohlfühlen. Vom Kinder-Matsch-Platz über verschiedene Ballspielfelder findet jeder das richtige Sport- und Erholungsangebot.

ADRESSE: Beim Höhenfreibad 37 · 70192 Stuttgart

FREIBAD MÖHRINGEN

Die Möhringer Freibadanlage hat sich zum bevorzugten Naherholungsziel für Familien entwickelt. Mit allerlei Spiel- und Sportangeboten lässt sich hier die Zeit mühelos gestalten.

ADRESSE: Hechinger Straße 112 · 70567 Stuttgart

FREIBAD ROSENTAL

Badevergnügen auf beinahe 2.700 m² Wasserfläche. Bodensprudler und Sprudelliegen begeistern große und kleine Besucher. Freizeitsportler treffen zum Beach-Volleyball, Basketball oder auf der Springeranlage. Separate FKK-Wiese zum Sonnen und Entspannen.

Eine 100 Meter lange Muldenrutsche garantiert einen Riesenspaß

ADRESSE: Rosentalstr. 21 · 70563 Stuttgart

FREIBAD SILLENBUCH

Das Freibad Sillenbuch ist ein familienfreundlicher Treffpunkt mit der angenehmen Atmosphäre einer überschaubaren Badeanlage. Eine Liegewiese und Tischtennis gehören ebenfalls zum Angebot.

ADRESSE: Trossinger Str. 2A · 70619 Stuttgart

SAUNEN

Siehe auch vorhergehende Seite: DAS LEUZE Mineralbad, MineralBad Cannstatt und Mineral-Bad Berg

Merkel'sches Schwimmbad

Das Merkel'sche Bad ist ausgestattet mit einem Sportbad, einer großen Saunawelt, sowie einem privaten Therapiezentrum mit medizinischen Bädern und Massageräumen. Auf zwei Etagen bietet es den Besuchern Entspannung pur mit Sauna-Vielfalt, Dampfbad und Jahrtausende alten Heilmethoden zur Tiefenentspannung.

Adresse: Mühlstr. 6 · 73728 Esslingen

SchwabenQuellen im SI-Centrum Stuttgart
 Badevergnügen deluxe: Die SchwabenQuellen Stuttgart bieten Ihnen auf einer Fläche von über 7.000 m² ausgewählte internationale Badeattraktionen. Unter der riesigen Glaskuppel finden Sie eine Vielzahl erfrischender, prickelnder und entspannender Bademöglichkeiten.

Adresse: Plieningen Str. 100 · 70567 Stuttgart

Anzeigenplatz
 Druckerei
 Offizin Scheufele

Hinweis:
 Wird in der Produktion
 eingefügt



STADTBEZIRKE

Die Landeshauptstadt Stuttgart besteht aus 23 Stadtbezirken. Von dörflichem Idyll bis Großstadtflair, die Bezirke unterstreichen die Vielfalt Stuttgarts – auch auf politischer Ebene. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Bezirke und vor allem, was sie so besonders macht.



In Bad Cannstatt hat die Fasnet eine lange Tradition. Die Hauptfigur sind die Felben, der mundartliche Ausdruck für Korbmacherweiden.

BAD CANNSTATT

Bad Cannstatt ist mit seinen 18 Stadtteilen der größte und älteste Stadtbezirk Stuttgarts. Den Titel Kur- und Heilbad trägt er nicht umsonst: Bad Cannstatt hat mit mehr als 500 Litern pro Sekunde nach Budapest die zweitgrößte Mineralwasserausschüttung in Europa.



Das Bezirksrathaus in Botnang.

BOTNANG

Am 1. April 1922 wurde Botnang zu Stuttgart eingemeindet. Der Bezirk ist nahezu komplett von Wald umgeben. Obwohl das Wappen einen Eber zeigt, ist das eigentliche Wahrzeichen Botnangs der Kuckuck.



Der Fernsehturm war der erste seiner Art. Mit 216,6 Metern Höhe thront er auf dem Gipfel des Hohen Bopfers.

DEGERLOCH

Im Jahr 1908 wurde Degerloch nach Stuttgart eingemeindet, seine Eigenständigkeit hat der Stadtbezirk jedoch bis heute erhalten. Degerloch mit seinen fünf Stadtteilen liegt auf der Filder-ebene, markiert durch den Stuttgarter Fernsehturm.



In Hedelfingen gibt es eine jahrhundertealte Weinbautradition. Die Kelter Hedelfingen wurde um 1600 vom Architekten Heinrich Schickhardt entworfen.

HEDLFINGEN

Der Stadtbezirk Hedelfingen umfasst vier Stadtteile und liegt im Südosten Stuttgarts am linken Ufer des Neckars. Bekannt ist Hedelfingen für den Stuttgarter Neckarhafen, seinen Wein und seine historischen Kirchen.



1933 hat sich die ehemalige Stadt Feuerbach der Stadt Stuttgart angeschlossen.

FEUERBACH

Feuerbach liegt am nördlichen Stuttgarter Kesselrand in der Bucht des Feuerbacher Tals. Die ursprünglich merowingische Siedlung blühte im 19. Jahrhundert zu einer Industriegemeinde auf. Noch heute schätzen Industrie und Gewerbe den Standort.



Der Probstsee liegt am Westrand von Möhringen und wird nur vom Grundwasser gespeist. Ursprünglich war der See eine Lehmentnahmestelle der Ziegelei Probst.

MÖHRINGEN

Möhringen zählt zu den größten Außenstadtbezirken der Landeshauptstadt Stuttgart. Zu dem Bezirk gehören die Stadtteile Möhringen, Fasanhof und Sonnenberg. Hier trifft dörfliches Idyll auf Gewerbe und Freizeit.



Der Spitalhof auch bekannt als »Hinderers Haus«, ist einer der ältesten Höfe Birkachs. 1995/1996 wurde das Gebäude komplett restauriert.

BIRKACH

Birkach zählt zu den kleinsten Stuttgarter Stadtbezirken. In dem beschaulichen Fildervorort ist vom Trubel der Stadt nicht viel zu spüren. Die Einwohner profitieren von der idyllischen und dörflichen Lage – und das in direkter Nähe zur Großstadt.



© Thomas Hörner/LHS

Der Max-Eyth-See ist ein künstlich angelegter See direkt am Neckar. Er ist ein beliebtes Ausflugsziel der Stuttgarterinnen und Stuttgarter.

MÜHLHAUSEN

Mühlhausen liegt im Nordosten Stuttgarts und gliedert sich in fünf unterschiedliche Stadtteile – Mühlhausen, Hofen, Mönchfeld, Freiberg und Neugereut. Ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet, der größte See Stuttgarts, ist in dem Stadtbezirk zu finden.



© Manfred Storck

Weinberge am Schnarrenberg in Münster. Dort befindet sich auch eine Niederlassung des Deutschen Wetterdienstes.

MÜNSTER

Der kleinste Stadtbezirk liegt direkt am Neckar. Der Grenzverlauf hat sich über die Jahrhunderte mehrmals geändert. Ab den 1950er Jahren entstanden Nachbarbezirke, die Gemarkungsteile erhielten. Münster wurde in der Fläche kleiner, die Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt.



© Horst Rudel

Die Petruskirche wurde bereits 1285 als Wallfahrtskirche erwähnt. Der Turmsockel stammt aus der Gotik, Langhaus und Ausstattung aus dem Barock.

OBERTÜRKHEIM

Obertürkheim ist der östlichste Stuttgarter Stadtbezirk. Er setzt sich aus den Gemarkungen Obertürkheim und Uhlbach zusammen. Die Landschaft ist geprägt durch den Weinbau, was sich bis heute teilweise im Ortsbild widerspiegelt.



© Thomas Hörner

Mit der Restaurierung der historischen Zehntscheuer bekamen die Bezirke Plieningen und Birkach ihr eigenes Bürgerhaus.

PLIENINGEN

Plieningen ist der südlichste der Stuttgarter Stadtbezirke und hat 13.400 Einwohner. Der Fildervorort ist umgeben von Landwirtschaft und liegt nur unweit von Flughafen, Messe und Autobahn entfernt.

Stäffele

CITY APPARTEMENTS



APPARTEMENTS MIT CHARME UND KOMFORT

Stäffele City Apartments, Gästehaus und Stadtwohnung mit Hotelkomfort in ruhiger Lage im Herzen der Stadt.

Sie haben einen Firmenwechsel nach Stuttgart vor? Sie haben derzeit noch keine Wohnung? Sie sind zugezogen oder noch in der Probezeit? Sie sind nur für befristete Zeit in Stuttgart? Sie sind Tagungs- oder Schulungsteilnehmer in Stuttgart? Bei uns finden Sie genau das passende Apartment für 1 oder 2 Personen.



wilhelmer

Gastlichkeit hat einen Namen

Buschlestraße 2a | 70178 Stuttgart

+49(0)711 664190

willkommen@staefele-cityappartements.de

www.staefele-cityappartements.de





© Thomas Hörner

Jahrhundertelang diente der Eichenhain als Viehweide. Seit 1958 ist das Gelände als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ein beliebtes Naherholungsgebiet.

SILLENBUCH

Der Name Sillenbuch leitet sich von dem großen Buchenbestand des kleinen Bezirks an der Filder ab. Noch heute besteht die Gemarkung zu beinahe einem Drittel aus Wäldern. Zum Stadtbezirk Sillenbuch gehören die Stadtteile Heumaden und Riedenberg.



© Thomas Hörner

Das alte Wasserhäusle steht auf Stammheims höchster Erhebung (350 Meter) und wurde 1901 erbaut.

STAMMHEIM

Viele verbinden mit Stammheim die Justizvollzugsanstalt, die im Zuge der Baader-Meinhof-Prozesse für Schlagzeilen gesorgt hat. Doch Stammheim ist viel mehr als die JVA, ein aufstrebender Stadtbezirk mit großem Entwicklungspotenzial.



© Lichtgut/Dorian Redig

Natur trifft Stadt: Der Stuttgarter Osten ist einer der fünf inneren Stadtbezirke der Landeshauptstadt.

STUTTGART-OST

Der Stadtbezirk Stuttgart-Ost bietet ein abwechslungsreiches Stadtbild. Ebenso vielfältig wie das Stadtbild sind auch die Menschen: Der Stuttgarter Osten ist offen und multikulturell. Eigenschaften, die sich auch im Bevölkerungswachstum bemerkbar machen.



© die arme Iola, Karloges + Andreas Langert

Der frühere Privatgarten des Geheimrats Ernst von Sieglin wurde 1956 von der Stadt Stuttgart erworben.

STUTTGART-SÜD

Der Stuttgarter Stadtbezirk Süd punktet mit seiner Vielfalt: Grüne Wohnlagen an den Halbhöhen, weitläufige Plätze, großstädtische Straßenzüge mit Häusern aus der Gründerzeit, ehemalige Arbeiterwohnviertel und enge, dörfliche Gassen wie in Heslach prägen den Süden.



© Ines Rudel

Der Schlossplatz ist bei schönem Wetter ein beliebter Treffpunkt. Im Zentrum steht eine 30 Meter hohe Säule mit einer Figur der Göttin Concordia.

STUTTGART-MITTE

Das Herz der Landeshauptstadt. Er setzt sich aus unterschiedlich geprägten Wohnquartieren zusammen, dem Bohnen-/Leonhards-/Gerbertviertel, dem Justiz- und Kernviertel, dem Hospitalviertel, dem Stützenburgviertel und den südöstlichen Halbhöhenlagen.



© Thomas Schlegel/HLS

In der Lage Mönchshalde des städtischen Weinguts gedeihen verschiedene Rebsorten.

STUTTGART-NORD

Die Lage des Stuttgarter Nordens hat einen besonderen Reiz: von Gewerbeflächen im Talkessel, über Siedlungen in Hanglage und den begehrtesten Wohngebieten Stuttgarts auf dem Killesberg und um den Bismarckturm. Auf 682 Hektar Fläche erstreckt sich ein abwechslungsreicher Bezirk.

BUCHTIPP

Neue Ansätze zu einem bewussten und genussvollen Umgang mit Lebensmitteln – Saisonal gewachsen, regional bezogen und nachhaltig erzeugt: So kocht Baden-Württemberg heute. Die besten Rezepte von Landfrauen und SWR-4-Hörerinnen und -Hörern.

Bewusster Südwesten
Die besten Rezepte und Küchentipps aus Baden-Württemberg – saisonal, regional und nachhaltig
 128 Seiten, ca. 100 Abbildungen, Format 14,0 x 21,0 cm Broschur
 ISBN: 978-3-8425-2403-3
 12,99 €
 Silberburg Verlag



Das Kreuz auf dem Birkenkopf. Besucher des Gipfels, im Volksmund auch »Monte Scherbelino« genannt, werden mit einem tollen Blick auf Stuttgart belohnt.

STUTTGART-WEST

Stuttgart-West, der größte der 1956 geschaffenen Innenstadtbezirke, zeichnet sich durch seine Vielfalt aus. Die Karlshöhe, der Hasenberg und der Kräherwald umsäumen die vom Vogelsangbach ausgeräumte Talbucht des Westens.



Blick auf Untertürkheim. Die Weinberge geben dem Stadtbezirk im Neckartal einen besonders schönen Rahmen.

UNTERTÜRKHEIM

In Untertürkheim trifft Weinberg-Romantik auf eine Automobilgröße. Der einstige Weingärtnerort hat bis heute seinen Charme behalten. Neben den steilen Rebhängen dominiert das Stammwerk der Daimler AG das Stadtbild.



Evangelische Oswaldkirche im Zentrum von Weilimdorf. Die denkmalgeschützte Kirche entstand um das Jahr 1472.

WEILIMDORF

Der Stadtbezirk Weilimdorf liegt im Nordwesten Stuttgarts. Erstmals 1243 urkundlich erwähnt, reichen die Siedlungsspuren mehrere tausend Jahre zurück. Das ertragreiche Ackerland ringum lieferte die Grundlage für das frühe Bauern- und Weingärtnerdorf.



In Zuffenhausen befindet sich der einzige innerstädtische Waldhochseilgarten in Stuttgart

ZUFFENHAUSEN

Zuffenhausen gehört zu den größten Stadtbezirken der Landeshauptstadt. International bekannt ist Zuffenhausen als Hauptsitz der Firma Porsche, die das Stuttgarter Rössle auch in ihrem Wappen trägt.



Auf dem Uni-Campus befinden sich seit den 1950er Jahren große Teile der Stuttgarter Forschungseinrichtungen.

VAIHINGEN

Vaihingen ist der flächengrößte Stadtbezirk – und ein beliebter Wohnort. Hier gibt es gute Anschlüsse an den ÖPNV, Autobahnen und den Flughafen Stuttgart. Zudem bietet Vaihingen als Forschungsstandort eine ideale Infrastruktur für Arbeit und Bildung.



Anlässlich des 100. Todestages von Friedrich Schiller wurde vom Verschönerungsverein auf der Wangener Höhe eine Parkanlage errichtet.

WANGEN

Industrie, Gewerbe, Hafen – das bringt man mit Wangen als erstes in Verbindung. Zu den Unternehmen gehören Daimler, Sony oder KabelBW. Aber der Stadtbezirk am Neckar hat seinen dörflichen Charme bewahrt und bietet mit der Wangener Höhe ein herrliches Naherholungsgebiet.

**Von Herzen.
Von Frank.**

Wächterstraße 9
70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 24 18 28

Liststraße 41
70180 Stuttgart
Tel. 0711 - 60 43 68

www.baecker-frank.de

Wo das Leben spielt

Aufgepasst! Überall in Stuttgart tut sich etwas: die Hallen werden voll sein und das Publikum gespannt auf tausend Darbietungen. Überall Konzerte satt. Attraktionen. Events. Wir zählen hier ja nur eine kleine Auswahl dessen auf, was in dieser wunderbaren Stadt geboten ist. Die Musik spielt jeden Tag in Stuttgart, keine Frage, die Attraktionen des Showgeschäfts haben immer Konjunktur. Ihre Veranstaltungen tragen zur überragenden Lebensqualität in dieser Stadt bei, sie liefern Unterhaltung, Entspannung und Anregung. Höhepunkte wird es wieder geben, Entdeckungen sind zu machen.

SARAH CONNER

24|03
Porsche-Arena



© Julian Mathieu

BEN ZUCKER, mittlerweile einer der beliebtesten und bekanntesten Pop-Schlagerkünstler Deutschlands, wird 2026 mit einer einzigartigen neuen Kämpferherz-Arena-Produktion und seiner kraftvollen Live-Band auf Tournee in ganz Deutschland unterwegs sein. Darunter auch am 3. März 2026 in der Porsche-Arena in Stuttgart. Die Tournee ist die größte seiner bisherigen Karriere und verspricht, das Live-Erlebnis der bekannten und neuen Hits auf ein völlig neues Level zu heben.

Zum Beispiel seine Single »Angelina«, die im Jahr 2025 erschien, ist ein mitreißender Partyhit mit Ohrwurmgarantie geworden und der perfekte Auftakt für sein neues Studioalbum. Doch das war erst der Anfang eines aufregenden neuen Kapitels in Zuckers Karriere: Anfang Oktober 2025 veröffentlicht er endlich sein neues Werk »Kämpferherz«, das musikalisch neue Akzente setzt, aber gleichzeitig seinem unverwechselbaren Stil treu bleibt. Zusätzlich erschien am 2025 auch Ben Zuckers gleichnamiges erstes Buch »Kämpferherz: Meine Geschichte« – eine sehr persönliche Veröffentlichung, in der der Sänger offen über seine Erlebnisse, seinen Werdegang und die Geschichten hinter den Kulissen spricht. Authentisch, emotional, echt – ganz Ben Zucker.

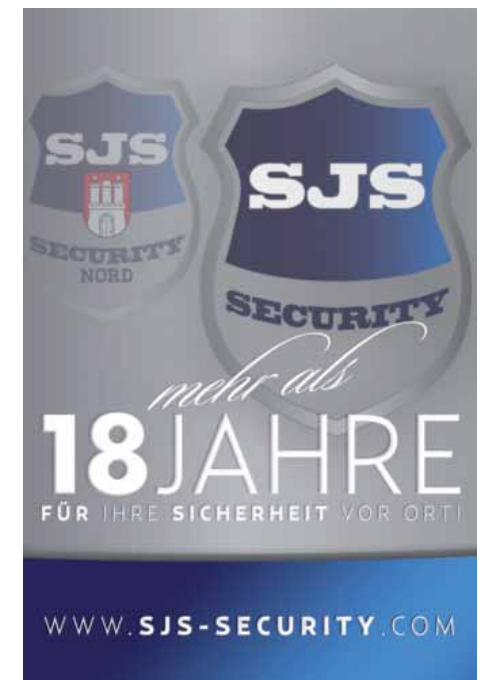
Die »Kämpferherz Arenatour 2026« wird den sympathischen Sänger und seine Fans dann von Anfang 2026 an in die größten Arenen Deutschlands führen. Mit seiner Herbst-Tournee des Jahres 2024 legte er die Messlatte für seine Live-Auftritte erneut höher und gab einen kleinen Vorgeschmack auf das, was seine Fans auch in Zukunft von ihm erwarten können: eine unvergessliche Show, die noch größer, spektakulärer und emotionaler wird. Ben Zucker ist mit seinen einzigartigen Songs, seiner markanten Stimme und seiner Authentizität nicht nur aus den Charts nicht mehr wegzudenken, sondern auch einer der gefragtesten Live-Acts der deutschen Musikszene. Auf der Bühne verbindet er seine größten Hits wie »Na und?!«, »Was für eine geile Zeit« oder »Wer sagt das?!« mit neuen Songs aus seinem aktuellen Album »Heute nicht!« oder auch »Da vorne ist noch Licht«, die das Live-Publikum ebenfalls von Beginn an zum Tanzen und Mitsingen motivieren. Seit seinem Durchbruch im Jahr 2017 hat er mit seinen kraftvollen Songs und seiner einzigartigen Bühnenpräsenz eine treue Fangemeinde erobert. 2026 wird er auf seiner bisher größten Tour nicht nur die



© Christian Barz

Highlights seiner bisherigen Karriere, sondern auch Tracks seines neuen Albums präsentieren. Fans können sich auf eine spektakuläre Inszenierung freuen, die alle Sinne ansprechen wird – von gigantischen Bühnenbildern bis zu eindrucksvollen Visuals und einer intensiven Lichtshow.

SARAH CONNOR geht mit ihrem neuen Studio-Album »Freigeist« jetzt auf große Tournee: Am 24. März gastiert Deutschlands Soul-Queen in Stuttgart in der Porsche-Arena. Mit ihrer ganz besonderen Energie, ihren Songs und ihrer einma-



ligen Stimme kehrt Sarah Connor jetzt auf die meisten der großen Bühnen Deutschlands zurück. Ihre Fans können sich auf emotionale und mitreißende Konzerte freuen, bei denen sie mit ihrer kraftvollen Stimme für Gänsehaut-Momente sorgt. Die Ausnahmesängerin kann mittlerweile auf mehr als zehn Millionen verkaufte Tonträger zurückblicken. Ihre beiden letzten Nr. 1 Alben »Mutterpsache« und »Herz Kraft Werke«, die 2015 und 2019 erschienen sind, gehören zu den erfolgreichsten deutschen Alben aller Zeiten und sind vielfach mit Gold- und Platin-Awards ausgezeichnet. Neben den eher epischen Alben sind es aber auch die fantastischen Live-Konzerte, die Sarah Connor auf unvergleichliche Art und Weise mit ihrem riesigen Publikum für immer unzertrennlich machen. Über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher konnten sich seit 2015 davon überzeugen wie Sarah Connor voller Empathie, Witz und einer wunderbaren Leichtigkeit mit ihrem Publikum interagiert, dabei in die Rolle einer Geschichtenerzählerin schlüpft und an das Herz und den Mut ihrer Fans appelliert.

Jeder ihrer Songs hat seine ganz eigene Geschichte, die Sarah Connor auf sehr einfühlsame Weise ihren Fans nahebringt und mit dieser Gabe dabei ganze Arenen in ihren Bann reißt. Bekannt für die einzigartige Verbindung zu ihrem Publikum, verspricht Sarah Connor auch 2026, jeden Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu

machen. Mit den neuen Songs aus »Freigeist« und ihren größten Hits wird sie ihre Fans begeistern und für magische Konzerte sorgen.

Anfang Januar erschien mit »Krushers Of The World« das sechzehnte Studioalbum der Band KREATOR. Eine lange Zeit für eine Band dem Bereich des Thrash Heavy Metal. Am 10. April nun stellen die Metal-Titanen aus dem Ruhrgebiet ihr neues Werk in Ludwigsburg in der Mhp-Arena vor.

Nach den jüngsten Veröffentlichungen des Kreator-Dokumentarfilms »Hate & Hope« sowie »Your Heaven, My Hell«, der Autobiografie von Frontmann Mille Petrozza, bildet »Krushers Of The World« den nächsten Schritt in der Entwicklung von Kreator – einer Band, die auch nach mehr als vierzig Jahren Karriere noch immer auf dem Höhepunkt ihres Schaffens steht.

»Krushers Of The World« ist kein zurückhaltender Titel, sondern ein Statement mit Durchschlagskraft, ein lauter Ausdruck von Stolz und Selbstbewusstsein, das Wissen um den langen und harten Weg, den die Band bisher zurückgelegt hat, und das Wissen um das, was sie ihren immer größer werdenden Fangemeinden noch zu sagen und mitzuteilen hat. Nach dem Hype um den Film und das Buch ist es nun an der Zeit für Kreator, die Riffs, die brüllenden Vocals und das donnernde Schlagzeug wieder für sich sprechen zu lassen.

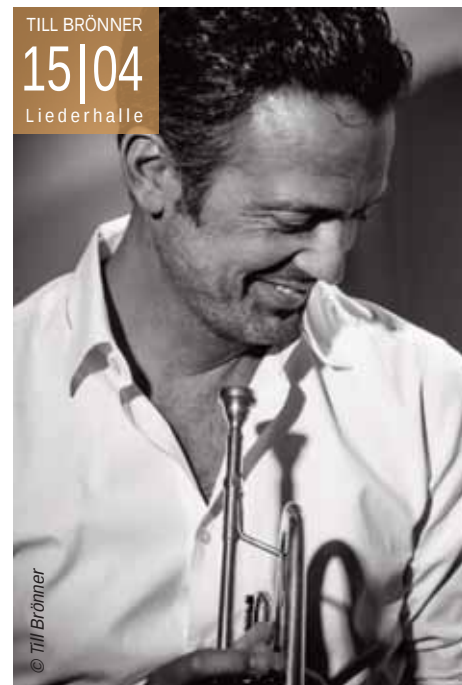


© Robert Eikeljoh

KÖSTLICHE INTELLIGENZ.



»Klang ist etwas, was im Herzen stattfindet«, sagt TILL BRÖNNER, Deutschlands wohl bekanntester Jazzler. Musikalische Eleganz, stilistische Raffinesse und künstlerische Vielseitigkeit – all das vereint der Jazz-Trompeter, Komponist, Produzent und Arrangeur Till Brönner seit vielen Jahren. Er ist mittlerweile nicht nur einer der bekanntesten, sondern auch international erfolgreichsten Jazzmusiker Europas. Seine mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichneten Alben haben sich allein in Deutschland mehr als eine Million Mal verkauft, er wurde mehrfach mit dem Echo ausgezeichnet und für einen Grammy nominiert. Mit seinem Album »Italia«, das 2025 erschienen ist, taucht Till Brönner tief in die 60er- bis frühen 80er-Jahre ein – eine Zeit, in der die italienische Musik den Sound für ganz Europa lieferte und mit ihm ein überwältigendes Lebensgefühl. Diesen Sound und das ganz besondere italienische Flair wird Till Brönner im Rahmen seiner »Italia Tour 2026« für insgesamt 21 Termine live nach Deutschland auf die Bühne bringen. Darunter ist am 15. April 2026 auch ein Termin im Beethoven-Saal der Liederhalle.



Mit müheloser Virtuosität und lässiger Eleganz verbindet der charismatische Virtuose Jazz mit Mainstream, Hochkultur mit Popästhetik zu seinem ganz eigenen unverwechselbaren Sound. Brönner ist ein vielseitiges Multitalent, das experimentiert, Grenzen überschreitet und offen bleibt, ohne dabei seine Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Und so ist Till Brönners neues Album »Italia« nicht nur eine Hommage an die italienische Popkultur der 60er- bis frühen 80er-Jahre, sondern zugleich eine emotionale Zeitreise in seine eigene Kindheit, die er zu großen Teilen in Rom verbrachte.

Das Album und sein Auftritt enthalten viele bekannte Hits – Klassiker von Lucio Battisti, Paolo Conte und Tony Renis – aber auch Überraschungen und Raritäten italienischer Popgeschichte: Lieder großer Cantautori, ikonische Filmmusik ergänzt und abgerundet durch Brönners Eigenkompositionen. Ein Repertoire, das geradezu danach verlangt, live auf eine Bühne gebracht zu werden, weil es das Lebensgefühl einer ganz besonderen Zeit noch einmal auferstehen lässt. Eine Zeit, in der Musik die Hoffnung auf eine bessere Zukunft spiegelte und Pop zugleich leichtfüßig sein durfte, ohne dabei die Komplexität und Tiefe des Lebens auszusparen.

Wer schon einmal auf einem seiner Konzerte war, weiß um die besondere Atmosphäre, die Till Brönner mit seiner Trompete erschafft – nahbar, authentisch, leidenschaftlich. Der »Gentleman des Jazz« bietet mit seiner stilvollen Bühnenpräsenz und feinsinnigen Musikalität ein Konzerterlebnis, das Ohr und Auge gleichermaßen fesselt – nicht zuletzt auch aufgrund seiner wunderschönen und ästhetischen Bühnenbilder.

Mit »Italia« reist Till Brönner zurück in seine frühe Kindheit im Rom der 70er-Jahre. Das sprichwörtliche Lebensgefühl, die italienische Küche und das tiefe musikalische Erbe jenseits der Alpen prägten ihn für immer. Auf der Bühne präsentiert er unvergessliche Songs von Paolo Conte, Ennio Morricone, Lucio Dalla oder Louis Prima im typisch Brönner'schen Gewand.

Wie das war und was zu erwarten ist? Mit einem ganzen Band internationaler Top-Musiker kreiert SCHILLER euphorische Klangwelten. Am 11. Mai



2026 beweist der Künstler Christopher von Deylen, der unter dem Namen Schiller auftritt, in der Stuttgarter Porsche-Arena, wie facettenreich und energiegeladen seine elektronische Livemusik ist. Nach umjubelten Open Air-Konzerten und mitreißenden Clubshows kehrt der Elektronik-Romantiker Schiller im Mai 2026 endlich zurück in die schönsten Arenen Deutschlands. Die »Euphoria«-Tour wird uns in sattem Surround-Sound mit einem exakt auf die Musik abgestimmten Lichtkonzept in ein intensives Show-Erlebnis entführen.

Nachdem der kreative Prozess rund um das kommende Album »Alles, nur nicht zurück« von TIM

BENDZKO mehr Zeit in Anspruch genommen hat als geplant, musste auch die zugehörige Tour verschoben werden. Auftrittstermin für die Stuttgarter Liederhalle ist nun der 17. Mai 2026.

»Ich bin absolut zufrieden mit den Songs, die seit dem Titel »April« entstanden sind. Sie sind mir sehr wichtig, und ich möchte, dass die Tour das außergewöhnliche Erlebnis wird, das sie verdient. Am liebsten wäre ich schon mit den Songs auf Tour gegangen, während ich sie geschrieben habe. Aber tief in mir weiß ich, dass wir die Tour zum Album erst spielen sollten, wenn das Album fertig ist und ihr die Songs schon gehört habt. Ich bin mir aber absolut sicher, dass das die Tour meines Lebens wird. Und genauso sicher bin ich mir, dass niemand von euch diese Konzerte vergessen wird. Ich hoffe also, ihr könnt die Verschiebung nachvollziehen«, erklärt Tim Bendzko.



365 TAGE VOLLER ERLEBNISSE – MIT NUR EINER KARTE

Region
Stuttgart

Ob faszinierende Museen, aktive Abenteuer oder erholsame Auszeiten – **Genieße mit der ErlebnisCard freien Eintritt bei über 70 Kultur- und Freizeitangeboten in der Region Stuttgart.**

Mehr Informationen unter erlebniscard-stuttgart.de



HIER ERHÄLTЛИCH!





Die schönsten Touren durch die Stadt

Entdecken Sie Stuttgart auf den unterschiedlichsten Stadtführungen und -rundfahrten. Im Frühling und Sommer können Sie die Stadt von ihren vielfältigen Seiten kennen lernen. Auch für Einheimische gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Wir stellen Ihnen hier eine kleine Auswahl an Touren vor.

LECKERE MARKTHALLE – MARKTHALLE, LECKER!

Die Stuttgarter Markthalle an sich ist schon ein Highlight: die schöne Jugendstil-Architektur, die emsige Geschäftigkeit, all die Düfte, Geräusche und bunten Leckereien. Noch besser wird es, wenn man diese kulinarischen Schätze probieren kann – wie bei unserer Verkostungstour! Dreimal Salziges und einmal Süßes wartet auf Sie, frisch vom Marktstand auf die Hand – ob regional oder aus aller Welt. Erleben Sie den Zauber der Markthalle mit allen Sinnen und tauchen Sie ein in die Welt der frischen Köstlichkeiten.



HIGHLIGHTS

- inkl. 4 kleine Verkostungen
- Verkostungstour durch die Markthalle
- Tour für alle Sinne

TERMINE: 26. Feb., 12., 26., 31. März, 9., 14., 23. April, 5., 13., 19., 28. Mai, 11., 25. Juni, 9., 23. Juli

STADTBIBLIOTHEK STUTTGART – EINE ARCHITEKTUR

Sie ist eines der Architektur-Highlights Stuttgarts – die Stadtbibliothek am Mailänder Platz. Das vom koreanischen Architekten Eun Young Yi entworfene Bauwerk fasziniert Menschen aus aller Welt. In dieser Tour entdecken Sie mit uns die Stadtbibliothek mit der kompromisslosen Klarheit ihrer strengen Architektur und dem nahtlosen Zusammenspiel von Form und Funktion. Lassen Sie sich von den Interaktionen von Licht und geometrischen Formen, von Leerräumen und verbindenden Elementen mitreißen. Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung – bitte treten Sie ein!

Ziegler
FREUDENBERG

Checkliste für Gastgeber:

Wein im Keller.
Schampus im Kühler.
Ziegler am Tisch.

Wir brennen. Seit 1865.



FREUDENBERG AM MAIN
BRENNEREI-ZIEGLER.DE



HIGHLIGHTS

- Architektur Highlight in Stuttgart
 - Faszinierendes Gebäude
 - Ein Ort der Begegnung und des Austauschs
- TERMINE: 7., 21. Februar, 7. März, 2. April, 2., 30. Mai, 6. Juni, 30. Juli

ÖFFENTLICHE AFTER-WORK-TURM-FÜHRUNG »ÜBERBLICK«

Die öffentliche Turmführung ÜBERBLICK findet jeden Mittwoch um 18 Uhr statt und hält, was sie verspricht: Lassen Sie sich von Ihrem Guide zunächst die äußeren Besonderheiten des SWR Fernsehturms erklären, steigen Sie dann hinab ins Fundament und fahren Sie schließlich zur Aussichtsplattform hinauf in luftige 150 Meter über dem Erdboden. Dabei erfahren Sie Erstaunliches über das Baumaterial, warum die schlanke Betonnadel bei Wind nicht umkippt und was eine »Samba Socke« mit dem Turmschaft zu tun hat. Die maximale Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine Onlinebuchung definitiv empfohlen.

TERMINE: Immer mittwochs

VON ALLEM ÄBBES

Bei diesem Rundgang erleben und schmecken Sie das Bohnenviertel: Sie hören historische Geschichten und probieren eine kleine Auswahl echter schwäbischer Leckereien. Das Stuttgarter Bohnenviertel war im 16. Jh. von Stuttgarts ärmerer Bevölkerung bewohnt, auf deren Speiseplan vor allem die Hülsenfrucht stand, die dem Quartier seinen Namen gab.

Heute ist das Gebiet ein beliebtes Szene-Viertel mit einer bunten Vielfalt an Bars, Cafés, kleinen Modegeschäften und Antiquitätenläden

HIGHLIGHTS

- Rundgang mit schwäbischer Leckerei
- Bohnenvierteleinblicke
- inkl. Vorspeise

TERMINE: 6., 21. März, 2., 18. April, 8., 20. Mai, 12., 20. Juni, 10., 31. Juli

STREET-ART IN STUTTGART

Die Street Art Tour in Stuttgart führt Sie mitten durch die kreative Seite der Stadt – vom Haus des Tourismus aus starten Sie zu Fuß durch bunte Gassen und urbane Hotspots. Auf dem Rundgang entdecken Sie beeindruckende Murals und versteckte Graffiti-Kunstwerke im öffentlichen Raum. Die Tour zeigt, wie vielfältig und ausdrucksstark urbane Kunst in Stuttgart ist – mal politisch, mal poetisch, mal provokant. Dabei lernen Sie lokale und internationale Street Artists kennen, erfahren Hintergründe zu Stilrichtungen und Techniken und hören spannende Geschichten zur Entstehung der Werke. Diese Tour ist ein Muss für alle, die Stuttgart von seiner kreativen, überraschenden Seite kennenlernen möchten.

HIGHLIGHTS

- Urbane Hotspots
- Lokale und internationale Street Artists

TERMINE: 27. März, 24. April, 7. Mai, 12. Juni, 9. Juli

THE ART OF HOSPITALITY

rests on the belief catering is so much more than food!
 A ride, a guide, a friend, a lover, a flirt and a hideaway.
 Welcome to the show!



Discover the art of hospitality: wilhelmer-catering.de

Wilhelmer Gastronomie GmbH | Buschlestr. 2a/b | 70178 Stuttgart
 T 0711 664 19 300 | catering@wilhelmer-gastronomie.de | www.wilhelmer-catering.de



(Foto: © BOSS OPEN, Sascha Feuster)

Titelverteidiger Taylor Fritz schlägt auf

Beim Tennisturnier um die BOSS OPEN vom 6. bis 14. Juni auf dem Weissenhof wird auch Taylor Fritz wieder aufschlagen. Der 27-jährige Amerikaner präsentierte sich im letzten Jahr in Bestform und sicherte sich ohne jeden Satzverlust den Titel. In einem hochklassigen Finale setzte er sich gegen Deutschlands Topstar Alexander Zverev mit 6:3, 6:0 durch und wurde damit auch seinem Ruf als BOSS-Markenbotschafter gerecht.

Die Besetzung bei diesem nun auf Rasen ausgetragenen Traditionsturnier verspricht auch in diesem Jahr besten Tennissport. Neben dem Weltranglisten-Vierten Fritz haben nämlich auch die früheren Titelgewinner Francis Tiafoe und Matteo Berrettini gemeldet. Der US-Amerikaner Tiafoe gewann die Traditionsveranstaltung im Jahr 2023, der Italiener Berrettini siegte 2019 und 2022. Zudem hat sich auch der deutsche Lokalmatador Jan Lennard Struff angekündigt. »Wir dürfen uns also erneut auf ein hochwertiges Turnier freuen«, betont Turnierrichter Edwin Weindorfer.

Bereits Dauergast ist der 35-jährige Warsteiner Jan-Lennard Struff. Er kommt nämlich bereits zum zwölften Mal auf den Weissenhof und ist einer der Publikumsbeliebten. Unvergessen ist das Endspiel von »Struffi« aus dem Jahr 2023, als er erst nach einem dramatischen Matchverlauf im tiebreak dem Amerikaner Francis Tiafoe unterlag.

»Bei einem deutschen Turnier zu spielen, ist immer etwas Besonderes und gerade die Stimmung in Stuttgart fasziniert mich jedesmal«, bemerkt Struff.

Für den Veranstalter und Rechteinhaber e-motion group ist die vorzügliche Besetzung des Turniers Jahr für Jahr ein gutes Zeichen für ihre nationale und internationale Anerkennung. Das Unternehmen veranstaltet ja zudem das Damen-Tennisturnier auf Mallorca und besitzt die Rechte für die Vermarktung der Detroit Lions, einem der traditionsreichsten Teams in der National Football League (NFL). »Auf den Weissenhof mit seiner schönen Anlage kommen wir aber jedes Jahr gerne«, so der Turnierrichter Edwin Weindorfer. (G.D.) www.bossopen.com




CASINO
BADEN-BADEN




CASINO
KONSTANZ



SPIELBANK
STUTTGART



Entdecken Sie Expertise und Eleganz im Dreiklang

 BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
SPIELBANKEN



**Gastlich, gemütlich, historisch, urig
und unverwechselbar.
Der Stuttgarter Schlachthof, die perfekte
Ganzjahreslocation.**

In den liebevoll eingerichteten Räumen fühlt man sich auf Anhieb sauwohl.
In diesem historischen Ambiente erwartet den Besucher das ganze Jahr über gepflegte Gastlichkeit.
Kulinarische Gaumenfreuden aus traditionellen schwäbischen Rezepten, moderner und internationaler
Küche, werden liebevoll mit regionalen Produkten zubereitet.

Die große Sonnenterrasse und der urige Biergarten laden in den Sommermonaten ein,
den Alltag für eine Weile zu vergessen.



Ein spontaner Besuch im welt-
größten Schweinemuseum in
den oberen Etagen mit über
50.000 Exponaten lohnt sich
garantiert immer.



wilhelmer
Gastlichkeit hat einen Namen

Stuttgarter Schlachthof
Schlachthofstraße 2 | 70188 Stuttgart
+49(0)711 66419 500
willkommen@schlachthof-stuttgart.de
www.schlachthof-stuttgart.de





Ahmed Umar, Serie »Glowing Phalanges«, seit 2018 fortlaufend, Ausstellungsansicht »Prägungen und Entfaltungen«, 2025, Courtesy Ahmed Umar und OSL contemporary, Oslo, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025/Foto:

Kunst, Geschichte und Zukunftsfragen

Das Kunstmuseum Stuttgart beging schon im vergangenen Jahr ein besonderes Doppeljubiläum – 20 Jahre am Kleinen Schlossplatz und zugleich 100 Jahre Sammlung der Stadt Stuttgart. Dieses Doppeljubiläum ist mehr als nur ein Anlass für eine Retrospektive: Es ist ein Moment der Selbstvergewisserung und des Ausblicks, der die Geschichte des Hauses ebenso in den Blick nimmt wie seine Rolle in einer global vernetzten Kunstwelt. Erfahren Sie hier auch, welche aktuellen Ausstellungen derzeit stattfinden.

wider – von klassischer Moderne bis zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen. Gleichzeitig blickt das Museum mit dem Jubiläum auf einem historischen Fundus zurück, der vor hundert Jahren mit der städtischen Sammlung begann. Obwohl die Stadt schon seit 1913 vereinzelt Kunstwerke erwarb, nahm die Sammlung erst 1924 mit einer bedeutenden Schenkung Fahrt auf. Der neapolitanische Graf Silvio della Valle di Casanova überließ der Stadt Stuttgart seine umfangreiche Sammlung von Gemälden des Schwäbischen Impressionismus – ein Fundament, das den Grundstein für den späteren Gesamtbestand legte. Ein Jahr später, am 28. Mai 1925, wurden 53 dieser Gemälde in der Villa Berg erstmals der Öffentlichkeit präsentiert; die städtische Sammlung war geboren. In den folgenden Jahren erweiterte die Stadt zwar regelmäßig ihren Bestand, doch erst in der Zeit des Nationalsozialismus – und trotz rückblickend problematischer Kontexte – entstanden konkrete Bestrebungen für ein städtisches Kunstmuseum. Der Zweite Weltkrieg brachte

schwere Verluste: Teile der Sammlung wurden ausgelagert, viele Werke gingen durch Zerstörung verloren, als die Villa Berg 1944 ausbrannte. Nach dem Krieg wurde die Sammlung neu belebt. 1961 zog die Galerie der Stadt Stuttgart in das wiederaufgebaute Kunstgebäude am Schlossplatz, wo sie Werke regionaler Kunstschafter und zentrale Bestände der modernen Kunst zeigte. Unter den Direktoren Eugen Keuerleber und Johann Karl Schmidt wurden Schwerpunkte in regionaler Moderne und zeitgenössischen Positionen etabliert und bedeutende Dauerleihgaben gewonnen. Mit dem Neubau des Kunstmuseum Stuttgart 2005 erhielt die Sammlung ihren eigentlichen eigenen Ort: der weithin sichtbare Glaskubus am Schlossplatz machte sichtbar, was über Jahrzehnte gewachsen war. Seither ist der Bestand – heute mit rund 15 000 Werken – nicht nur historisches Gedächtnis, sondern eine lebendige Ressource für Ausstellungen, Forschung und Vermittlung, die vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht.

EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN BIS 12.4.2026:

Migration, Identität und künstlerische Spuren
Der Ausstellungsbereich »Prägungen und Entfaltungen. Rolf Nesch, Nadira Husain, Ahmed Umar«, führt die Besucherinnen und Besucher auf eine generationenübergreifende Spurensuche. Ausgangspunkt sind Druckgrafiken und Relieifarbeiten von Rolf Nesch, einem 1893 geborenen Künstler,

dessen Werk durch Migrationserfahrungen und künstlerische Wandlungsprozesse geprägt wurde. In Stuttgart treten seine Arbeiten in einen Dialog mit zeitgenössischen Positionen: den farbintensiven, transkulturellen Installationen von Nadira Husain und den explorativen, politischen Arbeiten des sudanesisch-norwegischen Künstlers Ahmed Umar – letzterer erstmals in Deutschland vertreten. Diese Ausstellung thematisiert nicht nur Biografien, sondern auch strukturelle Fragen der Identität, Zugehörigkeit und der politischen Dimension von Kunst – eine Brücke von historischen Kunstwegen zu den heutigen globalen Bewegungen.



Zeichnung, Haltung und Humor

In »Romane Holderried Kaesdorf. Haltung bewahren« richtet das Kunstmuseum den Blick auf das zeichnerische Werk einer künstlerisch eigenständigen Position. Romane Holderried Kaesdorf (1922–2007) zeichnete über fünf Jahrzehnte täglich und schuf eine zeichnerische Welt, in der sich das All-



**Zertifiziert, qualifiziert
und engagiert!**

JOURDAN
fensterbau
innenausbau

Im Unteren Ried 25
75382 Althengstett
Telefon 07051 3143
www.jourdan.de



1



3



2



4

tägliche, der Körper und subtiler Humor verbinden. Ihre Figuren experimentieren mit Gesten, Haltungen und Raum – eine leise, poetische, aber auch reflektierte Auseinandersetzung mit der Moderne.

Junge Kunst im Dialog: 20 Jahre Frischzelle

Die Ausstellung »20 Jahre Frischzelle« feiert die gleichnamige Ausstellungsreihe, die seit zwei Jahrzehnten jungen, oft regionalen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform bietet. Für das Jubiläum wurden erstmals Arbeiten aus den vergangenen Ausgaben gezeigt, die Teil der Museumssammlung geworden sind. Diese Auswahl eröffnet überraschende Perspektiven auf die künstlerischen Impulse junger Generationen – ein pulsierender Blick in die Zukunft des Hauses.

Konzeptkunst meets Reflexion: Joseph Kosuth

Ein weiteres Highlight ist »Joseph Kosuth. 'Non autem memoria'«, eine Einzelausstellung des amerikanischen Konzeptkünstlers, der mit Textarbeit, Sprache und semiotischer Reflexion maßgebliche Impulse gesetzt hat. Diese Präsentation, die anlässlich seines 80. Geburtstags gezeigt

wird, beleuchtet sein Oeuvre im Kontext von Sammlung und Zeit – Erinnerung als Konzept und Kunstform.

Tanz und Mythos: Anita Berber – »Orchideen«

Eine besondere, poetische Note setzt die Schau »Anita Berber. 'Orchideen'«, die sich dem Leben und Werk der legendären Tänzerin und Choreografin widmet. Berber, Symbolfigur der 1920er-Jahre, wird hier jenseits ihres Skandals als einflussreiche Vorläuferin der Performancekunst präsentiert. Die Ausstellung hebt ihre choreografischen Innovationen und literarischen Arbeiten hervor – etwa ihr Gedicht Orchideen von 1923 –, und nähert sich einer Persönlichkeit, die weit über ihr Klischee hinausweist. (Kunstmuseum Stuttgart).

Digitales und analoges Erleben – Vom Werk zum Display

Schließlich zeigt »Vom Werk zum Display«, wie das Museum selbst neue Vermittlungswege erforscht. In diesem gemeinsamen Projekt mit der Kunsthalle Mannheim werden 22 Werke beider

Sammlungen in digitale Episoden übersetzt, die interaktive Zugänge zu traditionellen Kunstwerken eröffnen. Es ist ein Experiment, das analoges Original und digitale Transformation in Beziehung setzt und fragt: Wie kann Kunst im digitalen Raum ihre spezifische Wirkung entfalten? (SDA)

1. Joseph Kosuth, »Five Words And Five Colors – A Description«, 1965, Kunstmuseum Stuttgart, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025/Foto: Frank Kleinbach, Stuttgart.

2. Johannes Itten, Der Bachsänger (Helge Lindberg), 1916, Screenshot der Episode »Vom Werk zum Display«, Kunstmuseum Stuttgart, © Kunstmuseum Stuttgart/VG Bild-Kunst, Bonn 2024 für Johannes Itten.

3. Romane Holderried Kaesdorf, Allegorische Bildhauerinnen mit Plastik, 1989, Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)/Landkreis Biberach, © Nachlass Romane Holderried Kaesdorf/Foto: Steffen Dietze.

4. Otto Dix, Bildnis der Tänzerin Anita Berber, 1925, Sammlung LBBW im Kunstmuseum Stuttgart, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025/Foto: Frank Kleinbach, Stuttgart.



Mit Sicherheit ein starker Partner

RS Security International Professional Security & Investigation, gehört zu den wenigen, international tätigen Sicherheitsunternehmen und Detekteien. Seit über 35 Jahren sind wir weltweit tätig und verfügen über ein leistungsstarkes Netzwerk, das unser umfangreiches Portfolio abdeckt. Wir garantieren einen reibungslosen Ablauf bei allen sicherheitsrelevanten Aufgaben.

ZU UNSEREN TÄTIGKEITEN ZÄHLEN:

- Sicherheitsmanagement für Wirtschaft, Industrie, Handel und Privat
- Objektschutz
- Veranstaltungsschutz
- Nationale und internationale Ermittlungen und Observationen
- Bewaffneter Wertschutz/Transport
- Bewaffneter Personenschutz
- Video-, Kamera & Überwachungstechnik



RS Security International
Julius-Hölder-Str. 48
D-70597 Stuttgart
+49(0)711 718 98 64
www.rs-security-international.com

Die Surge krönen eine Traumsaison

Mit einem 24:17-Erfolg gegen die Vienna Vikings krönten die Footballspieler der Stuttgart Surge eine Traumsaison und holten sich den Titel in der European League of Football (ELF). Die Surge waren bereits 2023 im Finale gestanden, unterlagen jedoch damals dem Düsseldorfer Football-Team Rhein Fire.

Nun aber klappte es für das Team von Trainer Jordan Neumann, das die Heimspiele stets im Gazi-Stadion auf der Waldau bestritt und alle sieben Begegnungen gewinnen konnte. Das Finale selbst fand dann in der MHP-Arena in Cannstatt vor 40 000 Zuschauern statt und nach einem 7:17-Rückstand gegen die Vienna Vikings drehten die Surge das Spiel und gewannen mit 24:17 Punkten.

Einer der Baumeister des Erfolges war und ist sicherlich Manager Suni Musa, der vor drei Jahren die Mannschaft übernommen und wirkungsvoll zusammengestellt hatte. Der 46-Jäh-

rige kümmerte sich um die so wichtigen Sponsoren und organisierte für die Auswärtsfahrten zwei Busse für die immerhin mehr als 60 Spieler. »All das hat mir enormen Spaß gemacht und der Erfolg hat uns recht gegeben«, freute sich Suni Musa. Ein anderer wichtiger Baustein war zudem Chefcoach Jordan Neumann, ein gebürtiger Texaner. Er hatte vor drei Jahren als Cheftrainer und Offensive-Coordinator das Team übernommen, nachdem er zuvor längere Zeit Trainer in Österreich und bei den Schwäbisch Hall Unicorns gewesen war. Der Amerikaner koordinierte die übrigen Trainer und formte ein in der Defensive wie Offensive erfolgreiches Team.

Im Spiel selbst waren und sind die sogenannten »Quarterbacks« ganz wichtig. Sie gelten quasi als Schaltzentrale, werfen wirkungsvolle Pässe und schließen die Spielzüge oft zielsicher ab. Ein solcher Typ war der 41-jährige Reilly Hennessy, wie Neumann ein gebürtiger Amerikaner. Zwischendurch übernahm auch der 27-jährige Kai Hunter die Rolle als Quarterback und erzielte mehrere der im Football so wertvollen Touchdowns.

»Bei uns hat in dieser Saison einfach das Zusammenspiel gepasst, ein Rädchen griff in das andere und daher konnten wir uns den Meistertitel holen«, bilanzierte Manager Suni Musa.

Wie es allerdings weitergeht, ist angesichts finanzieller Schwierigkeiten des Vereins und der gesamten Liga äußerst ungewiss. Es könnte auch sein, dass es eine ganz neue Liga gibt, doch das dürfte sich bis zum Frühjahr zeigen. Zumindest hat Trainer Jordan Neumann bereits seine Konsequenzen gezogen und er wechselt als Offensive Coordinator zu den Vienna Vikings (G.D.)

www.stuttgartsurge.com



»Wer zu viel Steuern zahlt ist selbst schuld...«

Proaktivität als Steuer-optimierer

Wir gehen über die übliche (Steuer-)Verwaltung hinaus. Bei Matussek and Partners sind wir proaktive Steueroptimierer und der rechtliche Schutzschirm – stets einen Schritt voraus, um Ihnen die besten Lösungen zu bieten.



**MATUSSEK
AND PARTNERS**

tax | law | consulting

Königstraße 27, 70173 Stuttgart

+49 711 20908080

www.matussek-partners.de

ELSA – DIE EISKÖNIGIN.

(Beide Fotos: © Johan Persson/Stage Entertainment)

Eiszauber und Rockrevolution

Stuttgart zeigt derzeit eindrucksvoll, wie vielfältig modernes Musicaltheater sein kann. Im SI-Centrum in Möhringen laufen parallel zwei Großproduktionen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Disneys »Die Eiskönigin – Das Musical« im Stage Apollo Theater und das Queen-Musical »We Will Rock You« im Stage Palladium Theater. Hier märchenhafte Emotion und visuelle Magie für die ganze Familie, dort Rockhymnen, Rebellion und ein augenzwinkernder Blick auf Popkultur und Gesellschaft. Gemeinsam festigen sie Stuttgarts Stellung als zweitgrößten Musicalstandort Deutschlands.

EISIGE MAGIE

Seit November 2024 entführt »Disneys Die Eiskönigin« das Publikum in eine frostige Fantasiewelt. Die Geschichte kreist um die Schwestern Elsa und Anna, deren enge Bindung durch Elsas geheimnisvolle Kräfte auf eine harte Probe gestellt wird. Aus Angst, andere zu verletzen, zieht sich Elsa zurück und entfesselt ungewollt einen ewigen Winter. Anna macht sich auf den Weg, um sie zurückzuholen – begleitet von unerwarteten Weggefährten und getragen von der Hoffnung, dass sich selbst tiefgefrorene Herzen wieder erwärmen lassen. Die Bühnenumfassung hält sich an die emotionale Grundidee des Films, erweitert sie jedoch um zusätzliche Lieder und ruhigere Zwischentöne, die den Figuren mehr Tiefe verleihen, ohne zentrale Überraschungen vorwegzunehmen.

Großen Anteil am Erfolg hat die aufwendige Inszenierung. Tonnenweise Technik, riesige LED-Wände, raffinierte Projektionen und Lichtdesign lassen Eispaläste entstehen, Schneestürme toben und Kristalle glitzern. Besonders eindrucksvoll sind jene Momente, in denen Elsa ihre Kräfte entfaltet und buchstäblich die Bühne in Eis taucht. Gleichzeitig setzt die Produktion auf klassische Theaterkunst: Puppenspiel im Bunraku-Stil erweckt Schneemann Olaf sichtbar zum Leben, während das Rentier Sven als Kostümpuppe über die Bühne springt. Diese Mischung aus Hightech und Handwerk verleiht der Show ihren besonderen Reiz.



Olaf, der Schneemann, wird von einem Puppenspieler über die Bühne bewegt.

(Foto: © Johan Persson/Stage Entertainment)

Auch darstellerisch überzeugt die Stuttgarter »Eiskönigin«. Die Rollen von Elsa und Anna – in der Erstbesetzung verkörpert von Ann Sophie als Elsa und Abila Alaoui als Anna – verlangen enorme stimmliche Präsenz und emotionale Glaubwürdigkeit – Anforderungen, denen die Hauptdarstellerinnen Abend für Abend gerecht werden. Olaf sorgt mit Charme und feinem Humor für Leichtigkeit, ohne zur bloßen Comicfigur zu werden. Kein Zufall also, dass die Produktion bereits nach einem Jahr über 500.000 verkaufte Tickets zählt und weiterhin ohne festes Enddatum gespielt wird.

MEGA – Starker Partner der Stuttgarter Gastronomie!

- › **Geballte Fleischkompetenz**
ehrich – regional – nachhaltig
- › **MENÜPLAN – smart convenience food**
frisch aus unserer Stuttgarter Genussmanufaktur
- › **Lebensmittel- und Getränkevielfalt aller Art**
- › **Gastro-Gläser | Hotelporzellan | Berufskleidung**
- › **Weitere Infos: mega-stuttgart.de**



MEGA
Für Metzgerei und Gastronomie

StaufenFleisch
Fleischhandlung

MENÜPLAN
Smart Convenience Food

Bad Boller STROHSCHWEIN

STAUER STROHSCHWEIN

Das Ensemble von *We Will Rock You*.

(Alles drei Fotos: © Foto: Ben Pakalnik)



Prince Damien.



Sir Brian May und Hauptdarsteller Kasper Nilsson

ROCK-REBELLEN

Nur wenige Meter entfernt schlägt im Stage Palladium Theater ein ganz anderer Ton an. »We Will Rock You« ist weniger Märchen als Manifest – eine Rockoper mit ironischem Unterton. Die Handlung spielt in einer futuristischen Welt, in der Musik gleichgeschaltet, Kreativität unterdrückt und Individualität verdächtig ist. Zwei junge Außenseiter stellen sich gegen dieses System und begeben sich auf die Suche nach dem wahren Rock'n'Roll. Die Geschichte bleibt bewusst schlank und dient vor allem als Bühne für die Songs von Queen, die hier in neuer dramaturgischer Ordnung, aber mit ungebrochener Wucht erklingen. Die Stuttgarter Premiere am 17. Oktober 2025 wurde zu einem Ereignis mit Symbolkraft. Dass Sir Brian May, Gitarrist und Mitbegründer von Queen, persönlich anwesend war und zum Finale selbst auf die Bühne trat, verlieh dem Abend besonderen Glanz. Sein Live-Auftritt bei »Bohemian Rhapsody« verband Rockgeschichte und Musicaltheater auf unmittelbare Weise und sorgte für stehende Ovationen. Musikalisch getragen wird die Produktion von einer spielfreudigen Cast: Kasper Nilsson als Galileo, Isabel Waltschott als Scaramouche und Aisata Blackman als dominierende Killer Queen stehen im Zentrum einer Inszenierung,

die Rockkonzert und Theater bewusst verschränkt. »We Will Rock You« setzt auf Energie, Lautstärke und direkten Kontakt zum Publikum. Die Choreografien sind kraftvoll, die Kostüme plakativ, die Songs zeitlos. Dabei gelingt der Spagat zwischen nostalgischem Queen-Tribut und gegenwärtigem Kommentar zur Frage, wie viel Freiheit Kunst braucht. Auch diese Produktion ist derzeit ohne festes Laufzeitende angesetzt und seit ihrer Rückkehr nach Stuttgart stark nachgefragt.

Mit Eis und Rock, Magie und Gitarrenriffs beweist Stuttgart derzeit, wie breit das Musicalgenre aufgestellt sein kann. Wer zwischen Familienausflug und Rockabend schwankt, findet im SI-Centrum gleich zwei überzeugende Argumente – und muss sich am Ende nur noch entscheiden, ob es an diesem Abend eher schneien oder beben soll. (SDA)
www.stage-entertainment.de

SPIELORTE UND SERVICE

Disneys »Die Eiskönigin – Das Musical« läuft im Stage Apollo Theater und »We Will Rock You« wird im Stage Palladium Theater gezeigt – beide Plieninger Straße 109, 70567 Stuttgart. Tickets unter: www.musicals.de





LICHTER- ZAUBER AM KILLESBERG

Am 11. Juli 2026 verwandelt sich der Höhenpark Killesberg erneut in ein magisches Lichtermeer: Das Stadtwerke Stuttgart Lichterfestival zählt zu den beliebtesten Sommer-Events der Region. Los geht's am Nachmittag mit einem umfangreichen Familienprogramm, das mit Mitmachaktionen und Unterhaltung für alle Altersgruppen begeistert. Ab Einbruch der Dunkelheit sorgen mehrere Bühnen mit Live-Musik und DJs für ausgelassene Stimmung, die das Publikum zum Feiern und Tanzen einlädt.



(Alle Fotos: © in.stuttgart/Thomas Nidermüller)

Der spektakuläre Höhepunkt ist die Lichterfestival-Show: Eine beeindruckende Kombination aus Drohnenshows, Lichtinstallationen und einem grandiosen Feuerwerk lässt den Park und den Himmel über Stuttgart erstrahlen. Besucherinnen und Besucher erleben eine Atmosphäre voller Staunen und Emotionen inmitten der stimmungsvoll beleuchteten Natur.

Der Zauberwald entführt die Gäste in eine außergewöhnliche Welt aus Klängen, Stimmen, Licht und Schatten. Das Motto dieses Jahr lautet »Schwarzlicht-Magie« – verzauberte Wesen werden auftauchen und den Wald mit ihrem Leuchten erhellen. Und wer an diesem Tag Weiß trägt, wird selbst Teil des magischen Spektakels.

Auch um den Zauberwald herum gibt es dieses Jahr einige Highlights zu entdecken. Wer über die Wege schlendert, entdeckt schon ab 16 Uhr hinter jeder Kurve ein neues Geheimnis. Doch mit der Dämmerung kommt der Zauber erst so richtig zum Vorschein.

Besonders stolz sind die Veranstalter auf den nachhaltigen Charakter des Festivals. Seit Jahren wird das Lichterfestival mit 100 Prozent Ökostrom versorgt, erzeugt durch mobile Batteriespeicher,

die herkömmliche Aggregate ersetzen und so CO₂ einsparen. Solarsonnenschirme spenden gleichzeitig Schatten und Strom. Die Anreise wird aktiv mit ÖPNV-Kombitickets oder emissionsfreien E-Mopeds des Stadtwerke-Sharings gefördert, die vor Ort genutzt werden können.

Das Festival ist barrierefrei gestaltet und bietet Safer Spaces als Rückzugsorte, die soziale Verantwortung und Inklusion unterstreichen. Kulinarisch erwartet die Gäste eine vielfältige Auswahl regionaler Speisen und Getränke, die den Sommerabend für Genießer kulinarisch abrunden.

Die zentrale Lage ermöglicht eine bequeme Anreise, während Park-and-Ride-Optionen zusätzliche Entlastung bieten. Mit bis zu 30.000 Gästen ist das Lichterfestival ein Highlight, das Tradition, Kultur, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit wunderbar verbindet – perfekt, um den Sommer in Stuttgart mit einer unvergesslichen Nacht voller Licht und Musik zu feiern.

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich. Das Stadtwerke Stuttgart Lichterfestival setzt auch 2026 ein leuchtendes Zeichen für umweltfreundliche Großevents in der Region. (SDA)

www.stadtwerke-lichterfestival.de



Seit über 30 Jahren steht die familiengeführte **KNAPP Fleisch, Fisch & Feinkost GmbH** für höchste Qualität, Frische und Zuverlässigkeit.

Wir beliefern die Hotellerie, Gastronomie, Groß- & Eventküchen, Kantinen sowie Vereine. Die eigene Kühlflotte gewährleistet die termingerechte Auslieferung von Montag – Samstag!

Als spezialisierter Anbieter von Fleisch-, Fisch- und Feinkostprodukten legen wir größten Wert auf Herkunft und die sorgfältige Auswahl. Unsere Produkte beziehen wir ausschließlich aus zertifizierten EU-Betrieben oder von langjährigen, persönlich bekannten Partnern.



Für Privatkunden: **Die Gourmetinsel**

Hochwertige und erlesene Lebensmittel
– für Genuss auf höchstem Niveau!



Qualität, Frische, Service
knapp
Fleisch, Fisch & Feinkost

Gutenbergstraße 6 · 71120 Grafenau · Telefon 07033 46566-0 · www.knapp24.com

70 Jahre ein Wahrzeichen
für Stuttgart und ganz
Baden-Württemberg: der erste
Fernsehturm der Welt.

70

Stuttgarts stolzer
Himmelspfeiler



Foto: © SMG/Sarah Schmidt

Er war weltweit der erste seiner Art: Am 5. Februar 2026 feierte der Fernsehturm Stuttgart sein 70-jähriges Bestehen – das Jubiläumsjahr startete mit einer 70-Stunden-Öffnung und vielfältigen Veranstaltungen. Was vor sieben Jahrzehnten als technisches Novum begann, hat sich längst zu einem der bekanntesten Wahrzeichen Baden-Württembergs entwickelt – einem Wahrzeichen, das weit über die Region hinaus in die Architektur- und Ingenieursgeschichte eingegangen ist.

GEBURT EINES PROTOTYPS

Als der Fernsehturm auf dem Hohen Bopser 1956 seine Pforten öffnete, war er in mindestens einem Punkt einzigartig: Er war der weltweit erste Fernsehturm, der in Stahlbeton gebaut wurde und so zu einem Prototyp für unzählige ähnliche Bauten auf allen Kontinenten wurde. Bis dahin gab es lediglich Sendemasten aus Gitterstahl; den Sprung zu einem schlanken Betonturm mit Aussichtsetage und Gastronomie hatte zuvor niemand gewagt. Der Bau begann im Sommer 1954 auf Initiative des Süddeutschen Rundfunks (SDR), und nach nur 20 Monaten Bauzeit wurde der Turm am 5. Februar 1956 eingeweiht – ein Symbol für Aufbruch und Moderne in der Nachkriegszeit. In seiner Eleganz und Funktionalität verband der Turm Technik und Tourismus: Er war nicht nur das technische Herz der Radio- und TV-Übertragung im Raum Stuttgart, sondern bot ab der er-

sten Stunde eine Panoramaaussicht über das »Ländle«, die von der Schwäbischen Alb bis in den Schwarzwald reicht.

VOM TECHNISCHEN BAUWERK ZUR KULT-STÄTTE

Die ersten Jahre waren von kontinuierlichen technischen Erweiterungen geprägt: Schon 1962 wurde ein Orientierungskreis installiert, eine runde Metallplatte, auf der Richtungen und die Namen markanter Ziele eingraviert sind. 1965 erhielt der Fernsehturm eine erweiterte Antennenspitze, die seine Höhe auf heute 217 Meter brachte. Renovierungen und Modernisierungen begleiteten den Turm durch die Jahrzehnte; nach einer längeren Schließung wegen brandschutztechnischer Mängel konnte er 2016 rechtzeitig zum 60-jährigen Jubiläum wieder öffnen. An seinem 50. Geburtstag 2006 war der Turm schon längst ein fester Bestandteil der Stuttgarter Identität, und auch beim 60. Jubiläum 2016 spielte er mit einer 24-Stunden-Öffnung eine besondere Rolle im Leben der Stadt. Die 70-Jahr-Feierlichkeiten 2026 setzten diese Tradition fort: Höhepunkt war eine spektakuläre 70-Stunden-Öffnung vom 5. bis zum 7. Februar mit Filmvorführungen hoch über der Stadt und einem Partyprogramm, das bis in die späten Abendstunden reichte. Das ganze Jahr über stehen außerdem Konzerte, eine Jubiläumsausstellung im Frühling und sogar eine Sternfahrt zum Fernsehturm im Veranstaltungskalender.



Frisch | Regional | Handgemacht

GESCHMACK PUR

Nur wer höchste Ansprüche stellt, erzielt höchste Qualität. Dieser Philosophie fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Fleisch ist ein Geschenk der Natur und ein wertvolles Lebensmittel. Aus diesem Grund gehen wir bei der Auswahl der Rohstoffe und deren Verarbeitung gewissenhaft und aufmerksam mit diesem Naturprodukt um.

7 Mal im Umkreis / Online-Shop / Großhandel

Metzgerei Widmayer GmbH & Co.KG
Lichtäckerstraße 6
73770 Denkendorf
www.metzgerei-widmayer.de



(Foto: © SMC/Sarah Schmid)

Ein Ort für alle Sinne

Doch der Fernsehturm ist nicht nur ein technisches Denkmal. Für viele Besucher gehört der Besuch im Panorama-Café in etwa 147 Meter Höhe zum Pflichtprogramm. Dort genießt man bei Kaffee, Kuchen oder einem Glas Wein den Blick über den Stuttgarter Talkessel, während sich das Licht des Tages langsam in ein funkelndes Stadtmeer verwandelt.

Gleich neben dem Turmfuß lädt das Restaurant Leonhardts, benannt nach dem legendären Ingenieur und Erbauer des Turms, Fritz Leonhardt, zu regionaler Küche und besonderen Menüs ein – von saisonalen Buffets bis zu kulinarischen Events, die den Besuch kulinarisch abrunden.

Für den kleinen oder großen Andenkenkauf steht der Shop. Dort finden Besucher Souvenirs, Postkarten, Shirts und besondere »Turm-Merch«, die die Erinnerungen an den Besuch lebendig halten.

Praktische Infos für Gäste

Bis heute ist der Fernsehturm ein gut erreichbares Ausflugsziel: Er ist täglich geöffnet, in der Regel ab 10 Uhr bis in die Abendstunden, wobei die letzte Auffahrt etwa 30 Minuten vor Schließung erfolgt, und bietet mit dem Panorama-Café und dem Restaurant flexible Gelegenheiten, den Tag dort zu verbringen.

Die Eintrittspreise bewegen sich aktuell für eine Einzel-Auffahrt bei rund 12,50 Euro für Erwachsene und etwa 8 Euro ermäßigt; Kinder bis einschließlich fünf Jahre haben freien Eintritt. Familien- und Kombitickets sowie geführte Touren sind ebenfalls buchbar. Jahreskarten und Sonderarrangements wie »Frühaufsteher-Events« mit Frühstück auf der Aussichtsplattform ergänzen das Angebot.

Am Fuß des Turms und in seinem Inneren wird die Geschichte dieses außergewöhnlichen Bauwerks lebendig gehalten – von den ersten Zeichnungen bis zur Gegenwart, von der Vision eines Ingenieurs bis zum alljährlichen Jubiläum, das die Verbindung zwischen Bauwerk und Stadtgesellschaft aufs Neue feiert.

Ein Denkmal der Moderne und ein lebendiger Begegnungsort

70 Jahre nach seiner Eröffnung steht der Fernsehturm Stuttgart nicht nur als technisches Denkmal, sondern als lebendiger Ort der Begegnung und des Genusses. Er hat sich von einem innovativen Prototyp zu einem festen Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens in Stuttgart entwickelt – ein Turm, der nicht nur sendet, sondern auch empfängt: die Blicke, die Geschichten und die Erinnerungen all jener, die ihn besuchen. (SDA)

www.fernsehturm-stuttgart.de

Dein Start. Deine Ziele. Dein STR.





© Schwäbischer Turnerbund e.V.

So biegsam wie Darja Varfolomeev ist keine

Bei den Weltmeisterschaften in der rhythmischen Sportgymnastik im vergangenen Jahr in Rio de Janeiro überstrahlte Darja Varfolomeev vom TSV Schmiden wieder einmal ihre Konkurrentinnen. Die 18-jährige Olympiasiegerin gewann gleich fünfmal Gold und fiebert nun der Heim-WM vom 12.–16. August 2026 in Frankfurt entgegen.

In Rio war sie erneut eine Klasse für sich und holte die WM-Titel im Mehrkampf sowie an den Einzelgeräten mit Ball, Band und Keulen und blieb nur mit dem Reifen ohne Edelmetall. Zudem gewann sie mit ihrer Vereinskameradin Anastasia Sinakova die Teamwertung. »Darja ist eine absolute Ausnahmeerscheinung«, lobt sie ihr Manager Klaus Kärcher, der bereits mehrere Werbepartner gewonnen hat.

»Darja lebt für den Sport und sprüht vor Energie«, schwärmt Isabell Sawade, die Teamchefin für

Rhythmische Sportgymnastik im Deutschen Sportbund. Tatsächlich ist keine andere junge Frau so gelenkig und biegsam wie Varfolomeev, die ihren Körper vom Kopf bis zum großen Zeh wie eine Feder durchbiegen kann und auch äußerlich alle Voraussetzungen für ein Model mitbringt.

Diesen Beruf kann sich die Olympiasiegerin und mehrmalige Weltmeisterin auch eines Tages vorstellen. »Fotoshootings, Fashion Weeks oder Modeschauen würde ich spannend finden«, bekennt Darja. Zunächst aber muss sie damit zurechtkommen, dass sie innerhalb von einem Jahr um sechs Zentimeter von 1,69 Meter auf 1,75 Meter gewachsen ist und damit auch wesentlich größer als ihre Topkonkurrentinnen.

»Ich musste mein Training in den letzten Monaten ein bisschen den neuen Maßen anpassen und auch eine neue Balance in den Sprunggelenken, Hüften oder Knien finden«, verrät die Gymnastin.

Doch das wird Darja genauso meistern wie andere kleine Problemchen in den letzten Jahren. (G.D.)

Unfassbar rein.

Aus der einzigartigen **Ensinger Bio-Geosphäre.**



Ensinger
GOURMET QUELLE

bio
mineralwasser

bio medium

Kulturmetro- pole Stuttgart im Wandel



Stuttgart steht vor einer der größten kulturellen Bauoffensiven seiner Geschichte. Gleich mehrere bedeutende Kulturbauten sollen in den kommenden Jahren neu gebaut, saniert oder grundlegend umgestaltet werden: das Staatstheater mit seiner Oper und einer Interimsspielstätte, die neue Konzerthalle, die traditionsreiche Schleyerhalle sowie die Villa Berg. Die Projekte sind ambitioniert, kostenintensiv und in der Stadtgesellschaft wie in der Politik hoch umstritten. Ein Überblick über Planungen, Zeithorizonte und Debatten.

STAATSTHEATER STUTTGART: MAMMUT-PROJEKT MIT VIELEN UNBEKANNTEN

Sanierungsbedarf und Planungsstand

Das Stuttgarter Opernhaus, ein klassizistischer Bau aus dem Jahr 1912, ist technisch und baulich am Ende seiner Lebensdauer. Marode Dächer, veraltete Bühnentechnik, unzureichender Brandschutz und energetische Defizite machen eine umfassende Sanierung unumgänglich. Hinzu



kommt ein akuter Platzmangel für Büros, Werkstätten und Probenräume. Die Sanierung und Erweiterung des Opernhauses ist daher seit Jahren in der Diskussion und wurde bereits 2019 mit einer ersten Kostenschätzung von rund 550 Millionen Euro (auf Basis der Baupreise von 2019) angesetzt – inklusive Neubau des Kulissengebäudes und Interimsstandort.

Kostenexplosion und Unsicherheiten

Doch die Realität hat diese Zahlen längst überholt. Die Baupreise sind in den vergangenen Jahren massiv gestiegen, nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie, Lieferengpässe und den Ukraine-Krieg. Inzwischen gehen Insider und Medienrecherchen von Gesamtkosten zwischen 1,5 und 2 Milliarden Euro aus – eine Summe, die in der Öffentlichkeit und Politik für erheblichen Unmut sorgt. Die Kosten für das Projekt werden fortlaufend überprüft. Für den Interimsstandort liegen bereits konkrete Zahlen vor (rund 224 Mio. €). Belastbare Kostenschätzungen für Kulissengebäude und Sanierung des Littmann-Baus werden

erst nach Abschluss der Entwurfsplanungen erwartet, frühestens um 2030.

Planungshorizont und Bauphasen

Die Sanierung des Opernhauses ist ein Generationenprojekt. Nach aktuellem Stand wird die Wiedereröffnung nicht vor Anfang der 2040er-Jahre erwartet. Die Verzögerungen resultieren vor allem daraus, dass zunächst die Interimsspielstätte am Nordbahnhof fertiggestellt werden muss. Erst dann kann der historische Littmann-Bau im Oberen Schlossgarten umfassend saniert und erweitert werden. Die Interimsoper soll ab 2029 Opern- und Ballettaufführungen aufnehmen.

Interimsspielstätte: Notwendigkeit und Kosten

Die Interimsspielstätte ist für den durchgehenden Spielbetrieb der Württembergischen Staatstheater unverzichtbar. Ursprünglich mit 89 Millionen Euro veranschlagt, stiegen die Kosten schnell auf über 100 Millionen Euro. Der Gemeinderat

Links: Das Stuttgarter Opernhaus steht vor einer tiefgreifenden Veränderung. Für die braucht es aber noch sehr viel Geduld.

TiLa LACHENMAIER

Gastronomie-Service

Salted Caramel

MÖVENPICK®

A close-up photograph of a dessert plate. The plate is dark blue with a gold rim. It features a scoop of white Mövenpick ice cream, salted caramel sauce, and fresh fruit, garnished with herbs. The background is a blurred indoor setting.

TiLa Erich Lachenmaier GmbH & Co. KG • 73655 Plüderhausen • shop.tila-lachenmaier.de



(Foto: © Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle)

hat bereits 13 Millionen Euro für die Planung freigegeben, die Projektgesellschaft ProWST, eine gemeinsame Gesellschaft von Stadt und Land, koordiniert das Mammutvorhaben seit Anfang 2023.

Politische und gesellschaftliche Auseinandersetzungen

Kein Kulturprojekt sorgt in Stuttgart für so viel Kontroversen wie die Opersanierung. Kritiker – darunter auch Mitglieder des Landtags und der Steuerzahlerbund – warnen angesichts der angespannten öffentlichen Haushalte vor einem »Milliardengrab« und fordern günstigere Alternativen oder eine Verschlankung des Projekts. Die Befürworter betonen die internationale Strahlkraft der Stuttgarter Oper und Ballettcompagnie und sehen die Sanierung als unverzichtbare Investition in die kulturelle Zukunft der Stadt und des Landes. Ein Neubau an anderem Standort wurde geprüft, gilt aufgrund von Kosten und Denkmalschutz aber als weniger realistische Alternative.

Die Debatte wird von der Sorge um weitere Kostensteigerungen und die lange Bauzeit geprägt. Jede Verzögerung erhöht die Kosten weiter. Die Verantwortlichen setzen daher auf eine zügige Planung und transparente Kommunikation.

Oben: Die traditionsreiche Stuttgarter Liederhalle stößt an ihre Grenzen. Eine neue Konzerthalle in Stuttgart-Nord soll das Kulturangebot ergänzen.

NEUE KONZERTHALLE: MODERNE AKUSTIK FÜR DIE MUSIKSTADT

Stuttgart plant seit Jahren eine neue Konzerthalle, um der wachsenden Bedeutung als Musikstadt gerecht zu werden und den internationalen Anforderungen an Akustik und Ausstattung zu entsprechen. Die bestehende Liederhalle stößt an ihre Kapazitäts- und Qualitätsgrenzen. Die neue Konzerthalle soll ein architektonisches und akustisches Aushängeschild werden und Raum für große Orchester, internationale Gastspiele und innovative Konzertformate bieten.

Planungsstand und Zeithorizont

Die Standortsuche und die Grundsatzentscheidungen sind weitgehend abgeschlossen. Die neue Halle soll im Rosensteinviertel entstehen, in unmittelbarer Nähe zum geplanten Kulturquartier und zur Interimsoper. Die Stadt rechnet mit einer Fertigstellung nicht vor 2032. Die Kosten werden – je nach Ausstattungsvariante – auf mehrere hundert Millionen Euro geschätzt. Die Planung läuft, ein Architekturwettbewerb ist in Vorbereitung.



Küchenchef
Stefan Gschwendtner

Genießen Sie die kulinarischen Meisterwerke von Küchenchef Stefan Gschwendtner und seinem Team im 2-Sterne-Restaurant Speisemeisterei im historischen Schloss Hohenheim.

Freuen Sie sich auf exquisite Gerichte aus hochwertigen, saisonalen Zutaten aus nah und fern, perfekt abgestimmte Weine und ein stilvolles Ambiente – ein Ausflug in eine Welt voller Genüsse.

Reservieren Sie jetzt und erleben Sie unvergessliche Gourmet-Momente!



PS: Feiern Sie mit uns die legendären Küchenparties in der Speisemeisterei! Mehrmals im Jahr öffnen wir unsere Türen für eine unvergessliche Nacht voller Genuss.

☎ +49 711 34 21 79 79

📍 **Schloss Hohenheim, 70599 Stuttgart**

📷 speisemeisterei_hohenheim

🌐 speisemeisterei.de

📄 speisemeisterei.de


SPEISEMEISTEREI
Schloss Hohenheim



(Beide Fotos: © Stefan Dangel)

Bedeutung für die Stadt

Die neue Konzerthalle wird als wichtiger Baustein für die kulturelle Infrastruktur Stuttgarts gesehen. Sie soll nicht nur die Lücke im hochkarätigen Musikangebot schließen, sondern auch als Magnet für Publikum und Künstler aus dem In- und Ausland wirken.

SCHLEYERHALLE: SANIERUNG FÜR DIE EVENTZUKUNFT

Die Hanns-Martin-Schleyer-Halle ist seit Jahrzehnten eine der wichtigsten Multifunktionsarenen Süddeutschlands – für Sport, Konzerte und Großveranstaltungen. Doch auch sie ist in die Jahre gekommen. Die Stadt plant eine umfassende Sanierung und Modernisierung, um die Halle fit für die Zukunft zu machen. Aus Nachhaltigkeitsgründen entschied man sich gegen Abriss und Neubau.

Sanierungsbedarf und Planungen

Im Fokus stehen die Erneuerung der technischen Infrastruktur, energetische Verbesserungen, die Modernisierung der Zuschauerbereiche und die Anpassung an aktuelle Sicherheitsstandards. Die Planungen laufen seit 2022, ein konkreter Zeitplan

Oben: Die Villa Berg soll zu einer neuen Kulturstätte werden.

hängt noch von der Finanzierung und den Abstimmungen mit den Nutzern ab. Die Stadt strebt eine schrittweise Sanierung bei laufendem Betrieb an, um die Nutzung für Sport und Kultur nicht zu unterbrechen.

Zeithorizont:

Mit dem Abschluss der Sanierung wird frühestens Ende der 2020er-Jahre gerechnet. Die Kosten sind noch nicht abschließend beziffert, dürften aber im mittleren zweistelligen Millionenbereich liegen.

VILLA BERG: RENAISSANCE EINER IKONE

Die Villa Berg, ein klassizistisches Juwel aus dem 19. Jahrhundert, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – als ehemalige Sommerresidenz des württembergischen Königspaares Karl und Olga, als Rundfunkhaus des SWR und leider zuletzt als verfallendes Denkmal. Seit Jahren kämpft die Stadtgesellschaft für die Rettung, Restaurierung und Wiederbelebung des geschichtsträchtigen Gebäudes.

Sanierung und Nutzungskonzept

Die Stadt Stuttgart hat die Villa Berg 2015 erworben und ein umfassendes Sanierungs- und Nutzungskonzept entwickelt. Ziel ist ein offenes Haus für Musik, Kultur und Begegnung, das sowohl Raum für professionelle Produktionen als auch für die freie Szene und Bürgerinitiativen bietet. Die Sanierung umfasst die behutsame Wiederherstellung der historischen Bausubstanz, den Einbau moderner Veranstaltungstechnik und die Schaffung barrierefreier Zugänge.

Zeithorizont und Kosten

Die Arbeiten haben 2024 begonnen, die Fertigstellung ist für 2028 geplant. Die Kosten belaufen sich auf rund 80 Millionen Euro. Die Villa Berg soll nach Wiedereröffnung ein lebendiges Zentrum für Kultur und Stadtgesellschaft werden.

Kulturstadt im Aufbruch – mit Risiken

Stuttgart investiert in den kommenden zwei Jahrzehnten Milliarden in seine kulturelle Infrastruktur. Die Projekte sind Ausdruck eines Selbstverständnisses als moderne, weltoffene Kulturmetropole – aber auch eine Herausforderung für Verwaltung, Politik und Gesellschaft. Die Sanierung der Oper steht dabei sinnbildlich für die Komplexität, die Kostenrisiken und die gesellschaftlichen Debatten, die solche Großprojekte begleiten. Die neue Konzerthalle, die Schleyerhalle und die Villa Berg ergänzen das Bild einer Stadt im kulturellen Aufbruch – vorausgesetzt, die Finanzierung und die Akzeptanz in der Bevölkerung bleiben erhalten. (SDA)



Benjamin Seyfang hat die spektakulärsten Lost Places in Baden-Württemberg besucht und mit der Kamera eingefangen. Seine stimmungsvollen Fotografien versetzen den Betrachter in verloren gegangene Lebenswelten und atmen den Charme des Verganglichen.

Benjamin Seyfang, geboren in Esslingen, arbeitet als Fachkraft für Abwassertechnik. Mit seinen Bildbänden, allen voran »Lost places in Baden-Württemberg« feierte er große Erfolge.

144 Seiten, ca. 100 Abb., 22,5 x 27,1 cm Hardcover, 34,99 EUR, Silberburg Verlag

IHR ELEKTRIKER AUS DEM HERZEN STUTTGARTS!

Elektro-Huiss GmbH | Pfarrstraße 1-3 | DE 70182 Stuttgart | www.elektro-huiss.de
 Telefon +49 (0)711 24 14 84 | Telefax +49 (0)711 24 14 45 | info@elektro-huiss.de

ELEKTRO-HUISS
ist ein Unternehmen
der ED-Gruppe

IBA'27 und zwei Leuchtturm-Projekte für Weissenhof und Feuerbach

Mit der Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA'27) richtet sich der Blick Stuttgarts auf seine Zukunft: Wie wollen wir in den kommenden Jahrzehnten wohnen, arbeiten, leben? Zwei aktuelle Projekte machen deutlich, wie ein modernes, nachhaltiges und gemeinschaftliches Stadtbild aussehen kann – das neue Besucher- und Informationszentrum Weissenhof.Forum und das künftige Evangelische Gemeindehaus Feuerbach.



(Bilder: © Barkow Leibinger)



Das Weissenhof.Forum (Besucher- und Informationszentrum Weissenhof) wird ein zentraler Bestandteil der IBA'27 in Stuttgart.

– kann besser verteilt werden. Der Spatenstich im Juli 2025 markierte den Beginn eines Neubeginns, begleitet von symbolischen Momenten wie der Übergabe einer Zeitkapsel – ein Gruß an kommende Generationen. Dr. Gabriele König formulierte damals:

Mit 100 Jahren Moderne in die Zukunft
100 Jahre nach der historischen Bauausstellung von 1927 in der Weissenhofsiedlung entfaltet die IBA'27 ihre Wirkung quer durch die Region Stuttgart. Damals galt der Weissenhof als Symbol eines neuen, funktionalen und modernen Wohnens. Heute will die IBA'27 mit Projekten, die soziale Mischung, nachhaltige Bauweisen und kulturelle Offenheit verbinden. Ziel ist es, nicht nur Einzelgebäude, sondern Quartiere und Gemeinschaftsräume zu schaffen, in denen Architektur und Alltag ineinandergreifen.

»Die Weissenhofsiedlung macht Stuttgart zur weltweit anerkannten Stadt der innovativen Architektur und der modernen Baukunst«, betonte Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper beim Spatenstich zum Weissenhof.Forum im Juli 2025. Gleichzeitig sieht IBA'27-Intendant Andreas Hofer in der neuen Architektur den konsequenten Fortschritt der Moderne: »Eine absolut würdige Fortschreibung der Weissenhof-Tradition mit heutigen Mitteln.« Seit März 2025 leitet Dr. Gabriele König gemeinsam mit Hofer die Geschicke der IBA'27.

Weissenhof.Forum – prachtvoller Neubeginn für ein Weltkulturerbe

Am Eingang der Weissenhofsiedlung – zwischen Kunstakademie und der alten Beamtensiedlung – entsteht mit dem Weissenhof.Forum ein Besucher- und Informationszentrum, das den Gästen der Siedlung künftig Orientierung und einen repräsentativen Empfang bietet. Das Gebäude besteht aus drei zweigeschossigen Baukörpern aus Lehm und Holz, die von einer Glasfassade mit integrierten Photovoltaik-Elementen umhüllt werden. Das Ergebnis soll modular, energieeffizient und ressourcenschonend sein – und damit nicht nur dem Erbe der Moderne gerecht werden, sondern auch aktuellen Ansprüchen an Nachhaltigkeit.

Auf mehr als 1.450 Quadratmetern Nutzfläche entstehen Empfang, Ausstellungsräume, Café, Shop, Veranstaltungsbereiche sowie Räume für Archiv und Büro. Damit wird das oftmals überlastete ehemalige Museum entlastet, und der Andrang der erwarteten Besucherinnen und Besucher – im Jubiläumsjahr dürften es viele sein

Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.

In unter 10 Sekunden mit der VR Banking App Geld von Konto zu Konto senden – Handynummer genügt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Wero freischalten.



Volksbank
Backnang eG



»Mit dem Weissenhof.Forum erhält dieser Ort nun ein würdiges Entrée. ... Wir werden 2027 das Forum gemeinsam eröffnen – als offenen Ort, der weit über die IBA hinaus Menschen jeden Alters und jeder Herkunft einlädt, die Weissenhofsiedlung zu entdecken und über die Zukunft ins Gespräch zu kommen.«

Das Weissenhof.Forum ist also nicht nur ein funktionales Besucherzentrum, sondern ein Zeugnis, wie sich Architekturgeschichte und Zukunftsvision verbinden lassen – unmittelbar zum Jubiläum der Siedlung und mitten in der Metropole.

Links: Spatenstich fürs Weissenhof.Forum am 23. Juli 2025 vor der Akademie der Bildenden Künste.

(Foto: Fabrice Weichelt/Landeshauptstadt Stuttgart)

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS FEUERBACH – KIRCHE ALS ORT FÜR ALLE

Im Stuttgarter Stadtteil Feuerbach nimmt ein ganz anderes Projekt Form an: Die Evangelische Kirchengemeinde Feuerbach plant gemeinsam mit der IBA'27 den Umbau ihres Gemeindesaals neben der denkmalgeschützten Stadtkirche St. Mauritius. Das bestehende Gemeindehaus aus den 1970er-Jahren gilt als veraltet, wenig einladend und entspricht nicht mehr den Anforderungen der heutigen Gemeinde.

Im Rahmen eines zweiphasigen Architekturwettbewerbs entschieden sich die Verantwortlichen 2025 für einen Entwurf der Arbeitsgemeinschaft Joos Keller Architekten (Stuttgart) und Curious About (Karlsruhe) mit dem Landschaftsarchitekturbüro von K Landschaftsarchitektur (Ostfildern). Der Entwurf sieht vor, das bestehende Bauvolumen zu entkernen, die Betonstruktur zu überarbeiten und durch eine gläserne Hülle mit Holzskelett-



(Foto: © Dominique Bräuning)



(Foto: © Joos Keller Architekten)

Das bisherige Gemeindehaus Feuerbach ...

... und wie es in Zukunft aussehen soll.

struktur zu umgeben. So entsteht ein offenes, lichtdurchflutetes Gemeindehaus, das Bestand und Moderne verbindet und Platz für Begegnung, Kultur und Spiritualität bietet.

Mit rund 750 Quadratmetern und Platz für etwa 150 Personen soll das neue Gemeindehaus Raum für vielfältige Nutzungen bieten: Gottesdienste, Kulturveranstaltungen, soziale Angebote und Begegnungen im Quartier. Der Entwurf betont Nachhaltigkeit, gemeinschaftliche Nutzung und Offenheit gegenüber allen Menschen – und steht damit beispielhaft für die IBA'27-Philosophie.

Wie ein Artikel der regionalen Presse berichtet, kostet der Umbau etwa sechs Millionen Euro. Die Entscheidung fiel nach intensiven Beteiligungsprozess von Gemeinde und Bürgerschaft, unter Einbindung der IBA'27 als fachlichem Begleiter.

Architektur, Nachhaltigkeit, Gemeinschaft – was die IBA'27 ausmacht

Was verbinden beide Projekte – Weissenhof.Forum und Gemeindehaus Feuerbach? Beide sind Flaggen der IBA'27: Sie stehen für Baukultur im Bewusstsein von Vergangenheit und Zukunft. Die Siedlung am Weissenhof war vor einem Jahrhun-

dert ein Aufbruch in eine neue Wohnform. Mit dem Forum wird dieser Aufbruch nun bewusst weitergedacht: Gute Architektur bedeutet heute Nachhaltigkeit, Rücksicht auf die Umwelt und Offenheit für Menschen.

Gleichzeitig zeigt das Feuerbacher Projekt, wie Kirche und Gemeinschaft sich im Wandel erneuern können – ohne den Bestand zu verleugnen, aber mit dem Mut zu neuen Formen. In einer Zeit, in der Gemeindestrukturen oft schrumpfen, entsteht hier ein Ort, der wieder Begegnung, Kultur und Zugehörigkeit ermöglichen will.

»Wenn Auftraggeberin, Bauwirtschaft und Architektur auf Augenhöhe und mit Entschlossenheit handeln, können auch heute in kurzer Zeit zukunftsweisende Häuser entstehen«, so Dr. Gabriele König beim Spatenstich.

Mit Weissenhof.Forum und Gemeindehaus Feuerbach entstehen derzeit Architekturprojekte, die nicht nur gebaut werden – sie werden erlebt, mit Leben gefüllt und zu Treffpunkten für viele Menschen. Genau das macht den Sinn der IBA'27 aus: Stadt neu denken – und gemeinsam gestalten. (SDA) www.iba27.de

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Soundtechnik
- Lichttechnik
- Medientechnik

TECHNIK&MORE
BY HIGH PROMOTION CREATIVE HAUSTECHNIK

Beratung, Planung,
Verkauf, Verleih,
Installation und Support

Kernerstr. 37 | 70182 Stuttgart

+49 174 15 16 769

kontakt@technikandmore.de

www.technikandmore.de

Auf roten Socken durch Stuttgart

Der Rote-Socken-Wanderweg gehört zu den ungewöhnlichsten und zugleich lohnendsten Spazier- und Wanderstrecken, die Stuttgart zu bieten hat: knapp sieben Kilometer, durchzogen von steilen Aufstiegen, überraschenden Perspektiven und einer dichten Abfolge städtischer wie naturnaher Eindrücke. Der Weg führt durch den Süden der Stadt, von urbanem Umfeld über idyllische Parklandschaften bis zu aussichtsreichen Höhen – und erzählt dabei auch Geschichten aus der lokalen Vergangenheit.

Ein Weg mit Stadtgeschichte und Naturerlebnis
Start und Ziel des Rote-Socken-Wegs ist der Marienplatz im Herzen von Stuttgart-Süd. Hier, zwischen klassisch städtischen Straßen, beginnt eine Tour, die schon bald den städtischen Kern verlässt und in ein vielschichtiges Panorama übergeht. Der Name »Rote-Socken-Weg« rührt nicht von einer traditionellen Legende im Stil des benachbarten Blaustrümpflerwegs her, sondern entstand aus dem Volksmund: Die von den NaturFreunden Stuttgart-Heslach entwickelte Route wurde schnell unter dieser farbigen Bezeichnung bekannt und setzte damit symbolisch ein farbiges Zeichen im Stadtteil. Die Wahl erinnert zugleich an die politische Verwurzelung der NaturFreunde als Teil der



Start- und Zielpunkt Marienplatz mit seinen Bürgerhäusern aus der Gründerzeit.



Arbeiterbewegung und an ein wenig selbstironischen Humor.
Die Idee zu diesem Weg geht auf das Jahr 2010 zurück, als die Ortsgruppe der NaturFreunde im Rahmen ihres 100-jährigen Jubiläums einen eigenen Wanderweg konzipierte. Wesentlich verantwortlich dafür war der Wanderleiter Klaus Hrastnik, der die Auf- und Abstiege des Stuttgarter Südens gut kennt und bereits zuvor regelmäßig mit dem Fahrrad bewältigt hatte.

Vom Marienplatz in den Wernhaldenpark

Vom Marienplatz führt der Weg zunächst durch das historische Lehenviertel, geprägt von Gründerzeit- und Jugendstilarchitektur. Schon in diesen ersten Abschnitten lässt sich Stuttgarts Stadtgeschichte an Fassaden und Straßenzügen ablesen. Danach verlässt der Wanderer das urbane Geflecht und betritt den Landschaftspark Wernhalde, ein grünes Schutzgebiet am südlichen Rand des Talkessels, in dem mehr als vierzig Mammutbäume stehen – Relikte einer epochemachenden Baumpflanzung des 19. Jahrhunderts durch König Wilhelm I. Der Aufstieg durch den Wernhaldenpark ist anspruchsvoll, führt durch Schluchten wie die Fängelsbachklinge und über serpentinreiche Pfade zu einem ersten Aussichtspunkt. Hier beginnt man schon zu erahnen, wie sehr Stuttgart als Stadt



zwischen Wald, Reben und urbaner Struktur gewachsen ist. Besonders lohnend sind die Ausblicke am Santiago-de-Chile-Platz und an der Schillerei- che, wo sich der Blick weit über das Stadtgebiet öffnet und den Aufstieg belohnt.

Panorama und Rückweg

Oben im Bezirk Degerloch angekommen, schlägt der Weg ein Panorama frei, das wirklich den Titel »Panoramawanderung« verdient. Über die Neue Weinsteige und das Königssträßle führt die Route

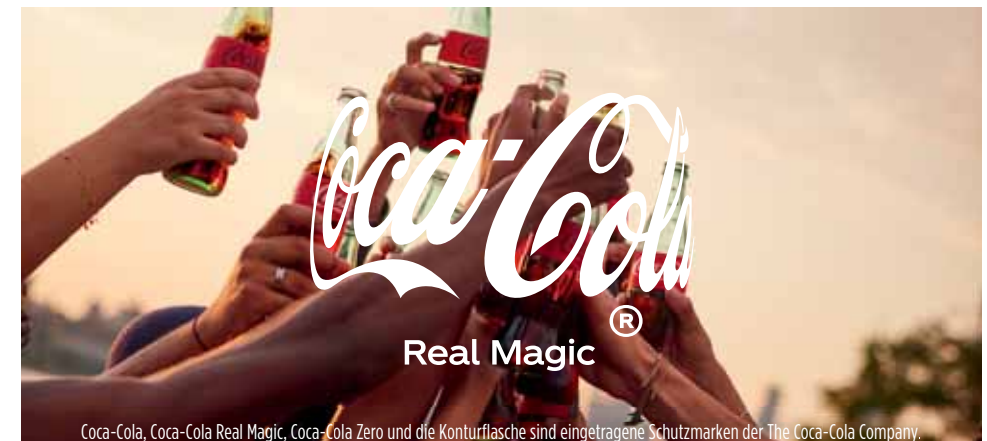
»Der Reiz des Roten-Socken-Wegs liegt in seiner Vielschichtigkeit: Er kombiniert Stadterlebnis, Natur und Kultur auf engem Raum. Der Weg ist gut markiert und bietet viele Rast- und Aussichtspunkte. Er richtet sich an all jene, die in der Stadt wandern möchten, und Genuss, Geschichte und grünes Ambiente gleichermaßen schätzen.«

in Richtung Bopserhütte mit Waldspielplatz und Grillmöglichkeiten – ein beliebter Treffpunkt für Spaziergänger und Familien. Die grüne Wernhaldenstraße bietet weitere Blicke auf den Stuttgarter Süden, bevor sich der Abstieg fortsetzt. Stationen wie der Weißenburgpark mit Teehaus und Marmorsaal, die historische Bopseranlage – die erste öffentliche Grünanlage der Stadt – und die Markuskirche mit ihrer Jugendstil-Fassade begleiten den Rückweg in Richtung Marienplatz. Ein besonderes Ziel ist der Alte Zahnradbahnhof, heute Spielstätte des Theaters »Die Rampe«, bevor der Rundweg wieder seinem Ausgangspunkt nähert.

Weiterführende Informationen

Details zur Strecke sowie eine ausführliche Karte gibt auf der Webseite der NaturFreunden Stuttgart-Heslach. Auch auf der offiziellen Seite der Stadt Stuttgart finden sich Karten und Hinweise zu diesem und weiteren Stadtrouten. (SDA)

www.naturfreunde-stuttgart.de





(Foto: © VfB Stuttgart)

Leo Neugebauer: Der König der Athleten

Bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2025 in Tokio avancierte der 2,01 m große und 106 kg schwere Zehnkämpfer Leo Neugebauer zum »König der Athleten«. Er holte sich mit 8804 Punkten in einem äußerst denkwürdigen Duell mit dem Puerto-Ricaner Ayden Owens-Delerme den Titel in dieser Königsdisziplin. Auch die zahlreichen TV-Zuschauer waren gebannt von diesem Spektakel.

Zuvor war der für den VfB Stuttgart startende Athlet nur Insidern ein Begriff. Geboren wurde der Sohn einer deutschen Mutter und eines Vaters aus Kamerun in Görlitz (Sachsen), doch bald zogen seine Eltern nach Leinfelden-Echterdingen vor den Toren von Stuttgart. Von 2019 an studierte Neugebauer dann Wirtschaftswissenschaften und trainierte an der Universität von Texas in Austin.

Dort legte der Modellathlet an der Seite von Trainer Jim Garnham den Grundstein für seine Karriere. Der ehemalige deutsche Zehnkämpfer und ARD Co-Kommentator Frank Busemann lobte ihn:

»Er ist ein begnadeter Athlet. Von Körper und Statur ist er unübertroffen und er ist ein exzellenter Wettkampftyp.«

Bereits 2023 stellte Leo Neugebauer einen neuen deutschen Rekord auf, als er die frühere Bestmarke von Jürgen Hingsen auf 8836 Punkte verbesserte. Und er schraubte sie 2024 nochmals auf 8961 Punkte hoch, wurde bei den Olympischen Spielen in Paris Silbermedaillengewinner. Die 9000 Punkte schaffte noch kein deutscher Zehnkämpfer, doch Neugebauer hat das Zeug dazu und könnte auch den Weltrekord des Franzosen Kevin Mayer mit 9126 Punkten brechen.

Zudem ist er mit 25 Jahren noch jung genug, um sich auch 2028 bei den Olympischen Spielen die Goldmedaille zu holen. Übrigens ist der Zehnkampf-Weltmeister auch UNICEF-Botschafter und weilte erst kürzlich in Kamerun, der Heimat seiner Vaters. Dort stattete er den Ärmsten der Armen einen Besuch ab und spendete viel Geld. So ist Neugebauer auch im fernen Afrika ein großes Idol. (G.D.)

Schwaben Bräu

ALLE GUTEN DINGE SIND FREI.



Alkoholfrei

Zuckerfrei

Kalorienarm



(Fotos: © Ferdinand Lammert)

Sechs Tage Vielfalt auf dem Marktplatz

Musik, Streetfood und Begegnungen: Das interkulturelle Highlight des Sommers kehrt zurück: Stuttgart wird im Juli wieder zu einem Fest der offenen Ohren, offenen Augen und vor allem offenen Herzen: Vom 14. bis 19. Juli 2026 lädt das Sommerfestival der Kulturen zu seiner 23. Ausgabe ein. Sechs Tage lang verwandelt sich der Marktplatz der Landeshauptstadt samt Kirch-, Hirsch- und Münzstraße in eine bunte Bühne für Musik, Tanz, internationale Küche und lebendigen Austausch – und das bei freiem Eintritt.

Eine lange, wachsende Tradition

Was heute als eines der größten interkulturellen Stadtfeste im süddeutschen Raum gilt, begann 2001 im kleineren Rahmen: Damals wurde das erste Sommerfestival der Kulturen im Innenhof des Alten Waisenhauses veranstaltet. In den Folgejahren wuchs das Ereignis kontinuierlich, heute zieht es jedes Jahr tausende Besucher in die Stuttgarter Innenstadt und hat sich als fester Termin im Sommer-Kulturkalender etabliert. Organisiert wird das Festival seit jeher vom Forum der Kulturen Stuttgart e. V., einem Dachverband, der über 300 lokale migrantische und postmigrantische Initiativen unterstützt. Ziel der Arbeit des Forums ist es, kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen, interkulturellen Austausch zu fördern und gemeinsam ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Rassismus zu setzen.)

Bühne frei für Weltmusik und lokale Acts

Sechs Tage lang erwartet die Besucher ein musikreiches Programm, bei dem Bands und Künst-



ler unterschiedlichster Stilrichtungen auftreten – von Weltmusik über Ska, Balkanbeats, Cumbia oder Flamenco bis zu modernen Fusion-Sounds. In der Regel bewerben sich jährlich mehrere hundert Bands um einen Platz im Line-up; die Auswahl obliegt einem Kuratorenteam des Forums der Kulturen. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber im Laufe des Frühjahrs auf www.sommerfestival-der-kulturen.de veröffentlicht.

Die Musikbühnen auf dem Marktplatz bilden das pulsierende Zentrum des Festivals, doch das Angebot geht weit darüber hinaus: Straßenkünstler, Tanz-Performances und interaktive Aktionen zwischen Essensständen und Marktständen sorgen für ein abwechslungsreiches und lebendiges Ambiente.

Kulinarik und Markt der Kulturen

Einer der Publikumsmagneten ist der Markt der Kulturen, der sich wie ein Netz durch die



Henning Drews, Daniel Jüttner
Maultaschen – Schwäbisches Soulfood
128 Seiten, ca. 75 Abb., 16,8 x 24,1 cm
Hardcover, ISBN: 978-3-8425-2460-6,
19,99 €, Silberburg Verlag





Seitenstraßen des Marktplatzes zieht. Rund 70 Stuttgarter (post-)migrantische Organisationen und Initiativen betreiben dort Stände mit Spezialitäten aus aller Welt, von afrikanischen und asiatischen Klassikern bis zu lateinamerikanischen und orientalischen Köstlichkeiten. Besucher können nicht nur essen, sondern mit den Standbetreibern über ihre Arbeit ins Gespräch kommen. Parallel gibt es Stände mit Kunsthandwerk, Schmuck, Gewürzen und regionalen Produkten – ein Treffpunkt für Entdecker und Genießer gleichermaßen.

Familienfreundlich und engagiert

Auch an Familien ist gedacht: Über alle Festival-tage hinweg gibt es ein Kinderprogramm zwischen Kirchstraße und Schillerplatz mit Bastelaktionen, Spielen und kreativen Angeboten, das speziell auf junge Besucher zugeschnitten ist. Ein wesentlicher Teil des Festivals ist die Ehrenamtsarbeit: Hunderte Helfer unterstützen das Team an Ständen, bei der Kinderbetreuung und am Infopunkt – ein Ausdruck des bürgerschaftlichen Engagements, das dem Festival seine besondere Atmosphäre verleiht.

Das Sommerfestival der Kulturen bleibt ein lebendiges Spiegelbild der Stadtgesellschaft: ein Ort, an dem Vielfalt gefeiert, Geschichten geteilt und Gemeinsamkeit erlebt wird. Wer den Puls Stuttgarts im Sommer fühlen möchte, sollte sich die sechs Tage im Juli vormerken.

Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit

Nachhaltigkeit spielt eine wachsende Rolle: Ökostromversorgung, FSC-zertifizierte Druckmaterialien und ein vielfältiges Angebot an vegetarischen und veganen Speisen sollen den ökologischen Fußabdruck des Festivals verringern. In den letzten Jahren wurden außerdem Angebote für Menschen mit Sehbehinderung eingeführt, etwa inklusive Rundgänge über das Gelände. (SDA)

TERMINE UND DETAILS

- Wann: 14. bis 19. Juli 2026
- Wo: Marktplatz Stuttgart und Seitenstraßen
- Eintritt: frei
- Mehr Infos & Programm: www.sommerfestival-der-kulturen.de

Amore nach Maß.

CANNSTATTER WASEN

25.09. – 11.10.2026

An advertisement for the 'Amore nach Maß' event. It features a smiling woman with blonde hair, wearing a traditional Swabian dress (Schwabenbräu) and a floral headband. She is holding a glass of beer. In the background, there is a building with a sign that says 'Schwaben Bräu'. A banner across the bottom reads 'wilhelmer's SCHWABENWELT Schmuckstück des Wasens'. A red circular button in the bottom right corner says 'Jetzt reservieren! schwabenwelt.de'. The background is decorated with hanging heart ornaments. The bottom of the advertisement has a green background with a pattern of small white circles. The 'big FM' logo is in the bottom left corner, and the 'Schwaben Bräu' logo is in the bottom right corner.

! ZUR SACHE STUTTGART

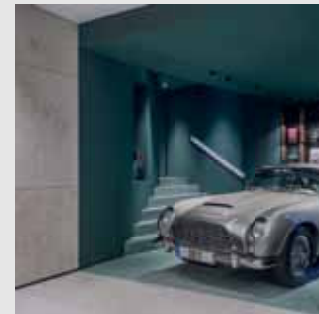
GASTRONOMIE // KULTUR // FREIZEIT

Wir danken den nachstehend aufgeführten Firmen, die durch ihre Insertion entscheidend zum Gelingen der **Ausgabe 96** beigetragen haben.

Affaltrach Schlosskellerei23	Gazi Grill- & Pfannenkäse75	Schlachthof Restaurant124
AMICI Club/Restaurant/Bar .56+57	Gerolsteiner Mineralwasser73	Segafredo81
a+s Raumausstattung15	Gewinnblick79	SJS Security113
ampulle - the dry gin & beef Club .87	Ginster45	SK Fliesen74
architare21	Grün & Popp Energiesysteme . . .37	Speisemeisterei147
Audizentrum Stuttgart33	Hochland67	Stadtwerke Stuttgart31
Awicontax Steuerberater55	HRK Lunis13	Stoppel Kältetechnik97
Bacardi135	Ille, Hygiene59	Stuttgarter Hofbräu115
Bäcker Frank111	Jourdan Fensterbau127	Stuttgart Marketing117
BBB Bellmann77	Juwelier Häffner11	Stuttgarter Stäffele, Restaurant .70
Baden-Württembergische Spiel- banken123	Klink Gartenmöbel43	Technik & More153
Bührmann Weine96	Knapp Feinkost137	Teinacher Mineralbrunnen91
Bürger Maultaschen39	Kolping Bildungswerk35	Tila Lachenmaier145
City Appartements, Stgt. Stäffele107	Krüger25	Unzer17
Cloud 1361	KUTTER 18257	VfB Stuttgart65
Coca-Cola155	Lavazza101	Volksbank Backnang151
Dinkelacker Schwaben Bräu . .157	LBBW29	Wagner Gemüse99
Drinks & More159	Lesezirkel89	Weingut Graf von Bentzel85
Elektro-Huiss149	Matussek and Partners131	Weinmanufaktur Stuttgart53
Engel & Völkers9	Mega, Gastronomiefachhandel .133	Wesenlicht47
Ensinger Mineral-Heilquellen . .143	Messe Stuttgart27	Wilhelmer Catering121
Eppli Auktionshaus49	Metzgerei Schneider63	Wilhelmers Schwabenwelt . . .141
Erikas, Cafe, Bar, Restaurant . . .93	Metzgerei Widmayer139	Ziegler Brennerie119
Fellbacher Weingärtner83	Offizin Scheufele103	
Filippos41	RS Security129	
Flughafen Stuttgart161	RVM Versicherungen79	Anzeigen auf dem Umschlag:
Fischer + Trezza51	Schmücker Catering69	Ferrari StuttgartU2
Gauder Bauunternehmung74	Schwaben Haustechnik95	WackenhutU3
	Schweinemuseum125	Mercedes-Benz MuseumU4



IHR PARTNER FÜR MOBILITÄT.



www.wackenhut.de

WACKENHUT
PERFECT DRIVE



THE WHOLE STORY

Wir feiern 20 Jahre Mercedes-Benz Museum.

Erleben Sie 140 Jahre Automobilgeschichte an nur einem Ort.

Mercedes-Benz



140 YEARS OF INNOVATION

Jetzt Tickets
kaufen

